



# Rechnung 2024

## Globalbudget Jahresrechnungen

Beschluss des Stadtrats vom 19. März 2025

**Herausgeberin**

Stadt Zürich  
Stadtrat  
Postfach, 8022 Zürich

T +41 44 412 31 01

[stadt-zuerich.ch/rechnung](http://stadt-zuerich.ch/rechnung)

März, 2025

**Auflage**

52 Exemplare, gedruckt auf Nautilus Classic, Umschlag 250 g/m<sup>2</sup> und Inhalt 100 g/m<sup>2</sup>

## Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau der Globalbudget Jahresrechnungen	3
2 Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
3 Globalbudget Jahresrechnungen 2024	11
3.1 Präsidialdepartement	13
1520 Museum Rietberg	15
3.2 Finanzdepartement	25
2040 Steueramt	27
3.3 Gesundheits- und Umweltdepartement	41
3025 Gesundheitszentren für das Alter	43
3035 Stadtspital Zürich	66
3.4 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	89
3525 Geomatik + Vermessung	91
3570 Grün Stadt Zürich	103
3.5 Departement der Industriellen Betriebe	141
4530 Elektrizitätswerk der Stadt Zürich	143
3.6 Schul- und Sportdepartement	183
5070 Sportamt	185



# **1 Aufbau der Globalbudget Jahresrechnungen**

## Aufbau der Globalbudget Jahresrechnungen

Der Aufbau und die Form der Globalbudget Jahresrechnungen richtet sich nach den Vorgaben in der totalrevidierten Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudgets vom 1. Januar 2022 (GBVO; AS 611.102).

Die Globalbudget Jahresrechnungen bestehen aus je einer **Übersicht pro Organisationseinheit** und einer **Detaillierung pro Produktegruppe**.

Die **Übersicht pro Dienstabteilung** umfasst:

- Unter Erfolgsrechnung:
  - Einen **Überblick über alle Produktegruppen** mit Vergleichswerten (Budget 2024, Rechnungen 2021-2023). Dieser enthält den Aufwand, den Ertrag und den Saldo pro Produktegruppe sowie das Total des Aufwands, des Ertrags und des Saldos über alle Produktegruppen (= Zwischentotal) mit Vergleichswerten. Die **Positionen ausserhalb des Globalbudgets** mit Vergleichswerten.
  - Das Total des Aufwands, des Ertrags und des Saldos aller Produktegruppen sowie der Positionen ausserhalb des Globalbudgets mit Vergleichswerten. Das Total entspricht dabei dem Total der Erfolgsrechnung gemäss Konzernkontenplan.
  - Die **Brutto-Zielabweichung I**. Diese zeigt die Abweichung zwischen dem budgetierten Saldo über alle Produktegruppen und dem Saldo Rechnung über alle Produktegruppen vor allfälligen Veränderungen des Budgets.
  - Die vom Gemeinderat beschlossenen **Veränderungen des Budgets**. In der Jahresrechnung 2024 stellen der Übertrag der zentral budgetierten Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 und die bewilligten Globalbudget-Ergänzungen solche Veränderungen des Budgets dar.
  - Die **Brutto-Zielabweichung II**. Diese zeigt die Abweichung zwischen dem korrigierten budgetierten Saldo über alle Produktegruppen (Saldo nach Berücksichtigung der Änderungen des Budgets) und dem Saldo Rechnung über alle Produktegruppen.
- Unter **Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel** einen Überblick über die Anträge auf die zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel auf die Rechnung des nächsten Jahres gemäss Art. 14 der Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudgets. Anträge sind nur möglich, wenn budgetierte Mittel nicht beansprucht wurden. Das Total der beantragten Beträge darf dabei nicht grösser sein als die positive Brutto-Zielabweichung II über alle Produktegruppen.

- Die **Zusatzinformationen** zu Aufwand und Ertrag der Produktgruppen. Aus diesen ist die Zusammensetzung der Aufwendungen und Erträge, die Bestandteil des Globalbudgets bilden, nach 2-stelligen Sachgruppen gemäss Konzernkontenplan ersichtlich.
- Die ausserhalb des Globalbudgets geführte **Investitionsrechnung**.

In den **Details pro Produktgruppe** wird ebenfalls der Aufbau aus dem Budget übernommen und zwischen Beschlussteil des Globalbudgets und Informationsteil des Globalbudgets unterschieden.

Unter dem **Beschlussteil des Globalbudgets** sind folgende Elemente angeführt:

- In den Rubriken **A Übergeordnete Ziele, Zweck** und **B Enthaltene Produkte** eine Wiederholung des Auftrags bzw. der Leistungsbeschreibung aus dem Budget.
- Unter **C Produktgruppe**:
  - Das Total von **Aufwand, Ertrag und Saldo** mit den Vergleichswerten (Budget 2024, Rechnungen 2021-2023). Der Saldo entspricht dem Globalbudget.
  - Die **Brutto-Zielabweichung I**. Diese zeigt die Abweichung zwischen dem budgetierten Saldo und dem Saldo Rechnung vor allfälligen Veränderungen Globalbudgets.
  - Die vom Gemeinderat beschlossenen **Veränderungen des Globalbudgets**.
  - Die **Brutto-Zielabweichung II**. Diese zeigt die Abweichung zwischen dem korrigierten budgetierten Saldo (Saldo nach Berücksichtigung der Änderungen des Globalbudgets) und dem Saldo Rechnung.
  - Die **Begründung** der Brutto-Zielabweichung II. Es werden die wesentlichen Faktoren mit Beträgen gezeigt, die für die Brutto-Zielabweichung II verantwortlich sind
- In der Rubrik **D Steuerungsvorgaben** die im Jahre 2024 realisierten Werte für die Steuerungsvorgaben mit den Vergleichswerten (Plan/Soll 2024, Ist-Werte 2021-2023). Im Weiteren werden in dieser Rubrik massgebliche Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben vom Plan/Soll begründet.
- In der Rubrik **E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudgets** allfällige Anträge auf die zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel. Das Total der beantragten Beträge darf nicht grösser sein als die positive Brutto-Zielabweichung II.

Der **Informationsteil des Globalbudgets** umfasst folgende Elemente:

- Unter **F Kommentar zum Rechnungsergebnis** Hintergrundinformationen zur Jahresrechnung.
- Unter **G Rechtsgrundlagen** analog zum Budget die für die jeweilige Produktgruppe massgeblichen Rechtsgrundlagen von Bund, Kanton und Stadt Zürich.
- Unter **H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten** die Ist-Werte 2024 mit Vergleichswerten (Plan/Soll 2024, Ist-Werte 2021-2023).
- Unter **I Bemerkungen** die Kommentare zu wesentlichen Abweichungen zum Plan/Soll. Im Weiteren sind Ergänzungen und Hinweise zu den zusätzlichen Kennzahlen zu finden, die nicht in der Spalte «Bemerkungen» unter der Rubrik H Platz haben.





## **2 Erläuterungen zur Rechnungslegung**

## Erläuterungen zur Rechnungslegung

### Rechtliche Grundlagen Globalbudgetierung

Das Gemeindegesetz (GG, LS 131.1) und die Gemeindeverordnung (VGG, LS 131.11) bilden die übergeordnete kantonale Grundlage für die seit 2019 neu anzuwendende Rechnungslegung.

Auf kommunaler Stufe wurden dazu vom Gemeinderat ausführende Bestimmungen in der Finanzhaushaltverordnung (FHVO, AS 611.101) und in der Globalbudgetverordnung (GBVO, AS 611.102) sowie vom Stadtrat im Finanzhaushaltreglement (FHR, AS 611.111) erlassen.

Die Rechnungslegung gemäss GG und VGG erfolgt in Anlehnung an das Regelwerk des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

### Ziele Globalbudgetierung

Die Ziele der Globalbudgetierung lauten auf Ebene Rechnungswesen:

- Definition Produktgruppen, Produkte, Steuerungsvorgaben und Kennzahlen
- Globale Budgetierung je Produktgruppe anstelle des kontenweisen Budgets
- Leistungsorientierte Steuerung durch den Gemeinderat als Budgetorgan und grössere betriebliche Handlungsfreiheit von Stadtrat und Verwaltung als ausführende Organe
- Führung durch Kontrakt auf Ebene Departement
- Führung eines ausgebauten betrieblichen Rechnungswesens als Grundlage für ein zielorientiertes internes Controlling

### Budget

Das Budget enthält im Beschlussteil den Saldo des Globalbudgets, der zu Informationszwecken mit den Angaben zum Total von Aufwand und Ertrag (Nettobudgetierung) und Vergleichswerten ergänzt wird. Im Weiteren gehört zum Beschlussteil eine Leistungsbeschreibung, die im Wesentlichen umfasst:

- Übergeordnete Ziele, Zweck
- Enthaltene Produkte
- Verbindliche Steuerungsvorgaben zu Leistungen und Wirkungen der Produktgruppe

Das Budget enthält im Informationsteil:

- Kommentar zu Veränderungen und Beschreibung ausserordentlicher Massnahmen
- Wichtigste Rechtsgrundlagen Stadt, Kanton und Bund
- Kennzahlen zu Wirkungen, Qualität und Kosten der Produktgruppe oder einzelner Produkte

Der Gemeinderat kann anlässlich der Behandlung des Budgets die Erhebung zusätzlicher Kennzahlen oder Übersichten über ausgewählte Aufwand- und Ertragsarten für das folgende Budget beschliessen.

Die Investitionen sind dem Globalbudget nicht unterstellt. Sie werden jedoch im Globalbudget informativ dargestellt.

Anmerkung: Aufgrund der unterschiedlichen Rundungen der Zahlen können im Kommentar und in Tabellen kleine Differenzen auftreten.

### Berichterstattung und Globalbudget-Ergänzungen

Die Berichterstattung umfasst:

- Drei Terialberichte, wobei der letzte Terialbericht per Ende Jahr der Jahresrechnung entspricht.
- Die Terialberichte informieren Stadtrat und Gemeinderat über die Einhaltung der Vorgaben des Globalbudgets.

Unterjährige Budgetveränderung durch ordentliche Globalbudget-Ergänzung und dringliche Globalbudget-Ergänzung:

- Mit dem Tertialbericht kann ein Antrag auf Änderung des Globalbudgets gestellt werden, wenn sich abzeichnet, dass erheblich mehr Mittel als bewilligt benötigt werden oder Personalaufwand dauerhaft durch Sachaufwand ersetzt wird.
- Erträgt der Entscheid, das Globalbudget zu ändern keinen Aufschub, weil sonst unverhältnismässige Nachteile entstünden, so kann er vom Stadtrat getroffen werden. Der entsprechende Stadtratsbeschluss ist unverzüglich der Rechnungsprüfungskommission des Gemeinderates zuzustellen und der Gemeinderat ist mit dem nächsten Tertialbericht um nachträgliche Genehmigung zu ersuchen.

### **Jahresrechnung und Mittelübertragung**

Die Jahresrechnung weist Aufwand, Ertrag und Saldo jeder Produktegruppe aus. Im Weiteren muss sie pro Produktegruppe mindestens Angaben über die Bruttozielabweichung (Abweichung zwischen Budget und Rechnung) mit Begründung enthalten. Erfolgt eine Korrektur des Globalbudgets während des Jahres, ist die Angabe der Bruttozielabweichung gegenüber dem ursprünglichen wie auch gegenüber dem korrigierten Globalbudget erforderlich.

Der Stadtrat kann mit der Globalbudget Jahresrechnung Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel auf die Rechnung des nächsten Jahres stellen.

### **Anforderungen Finanzstatistik**

Die Finanzstatistik der Stadt- und Gemeinderechnungen (Finanzierungsausweis, Sachgruppenstatistik, funktionale Gliederung) muss gewährleistet sein. Zu diesem Zweck wird u.a. sichergestellt, dass die Aufwendungen und Erträge auf der Basis des Konzernkontenplanes ausgewiesen werden können.

### **Vorstösse**

Der Stadtrat kann mittels Motion verpflichtet werden, einen Entwurf für die Änderung der Liste der Organisationseinheiten mit Globalbudgets vorzulegen, wobei sich in diesem Fall die Fristen halbieren.

Mit dem Globalbudgetantrag kann der Gemeinderat den Stadtrat auffordern, eine Änderung oder eine Ergänzung des nächsten Globalbudgets zu prüfen.



### **3 Globalbudget Jahresrechnungen 2024**



## **3.1 Präsidialdepartement**





**Erfolgsrechnung: Globalbudget Jahresrechnungen**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Sammlungen und Ausstellungen	15 706.9	-4 627.7	11 079.2	17 355.8	-5 924.8	11 431.0	20 250.2	-8 595.5	11 654.6	16 889.0	-4 930.4	11 958.6	19 480.4	-6 711.5	12 768.9
<b>Total Globalbudget</b>	15 706.9	-4 627.7	11 079.2	17 355.8	-5 924.8	11 431.0	20 250.2	-8 595.5	11 654.6	16 889.0	-4 930.4	11 958.6	19 480.4	-6 711.5	12 768.9
<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)														- 810.3
<b>Veränderungen Budget</b>															
Alle Produktgruppen	Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)														122.1
Alle Produktgruppen	Globalbudgetergänzungen 2024														
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>	(inkl. Veränderungen Budget)														- 688.2

**Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Zweck	Betrag
Alle	keine	
<b>Total Anträge auf Übertragung nicht beanspruchter Mittel</b>		

## Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand	7 213.7		7 213.7	7 412.0		7 412.0	8 013.0		8 013.0	7 927.9		7 927.9	8 605.9		8 605.9
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	4 692.4		4 692.4	4 839.1		4 839.1	5 235.3		5 235.3	5 193.6		5 193.6	6 211.9		6 211.9
33.. Abschreibungen VV	235.0		235.0	1 523.4		1 523.4	1 286.3		1 286.3	165.0		165.0	888.2		888.2
34.. Finanzaufwand	3.7		3.7	3.5		3.5	5.4		5.4				6.1		6.1
35.. Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	634.0		634.0	500.0		500.0	2 516.2		2 516.2	360.0		360.0	526.0		526.0
39.. Interne Verrechnungen	2 928.1		2 928.1	3 077.7		3 077.7	3 194.0		3 194.0	3 242.5		3 242.5	3 242.2		3 242.2
42.. Entgelte		-2 064.6	-2 064.6		-2 094.1	-2 094.1		-2 942.5	-2 942.5		-2 762.4	-2 762.4		-3 050.7	-3 050.7
43.. Übrige Erträge		-870.2	-870.2		-1 973.5	-1 973.5		-3 169.5	-3 169.5		-660.0	-660.0		-1 102.1	-1 102.1
44.. Finanzertrag		-1.6	-1.6		-4.0	-4.0		-36.7	-36.7					-2.2	-2.2
45.. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-408.2	-408.2		-480.7	-480.7		-1 200.8	-1 200.8		-570.0	-570.0		-1 040.3	-1 040.3
46.. Transferertrag		-1 283.2	-1 283.2		-1 372.5	-1 372.5		-1 244.7	-1 244.7		-938.0	-938.0		-1 516.2	-1 516.2
49.. Interne Verrechnungen								-1.3	-1.3						
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	15 706.9	-4 627.7	11 079.2	17 355.8	-5 924.8	11 431.0	20 250.2	-8 595.5	11 654.6	16 889.0	-4 930.4	11 958.6	19 480.4	-6 711.5	12 768.9

## Investitionsrechnung

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024					
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo		
<b>550001 Anschaffung übrige mobile Anlagen</b>														
5060 00 000 Mobilien	75.1		75.1											
<b>550004 Kulturgüter</b>														
5060 00 000 Mobilien	220.0		220.0	1'491.9	1'491.9	1'544.7	1'544.7	150.0	150.0	856.6	856.6			
6370 00 000 Investitionsbeiträge von privaten Haushalten							-290.0	-290.0						
<b>550005 Literarische Werke</b>														
5060 00 000 Mobilien				199.5	199.5									
6360 00 000 Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck					-150.0	-150.0								
<b>Total Investitionsrechnung</b>	295.1		295.1	1'691.4	-150.0	1'541.4	1'544.7	-290.0	1'254.7	150.0	0.0	150.0	856.6	856.6

## PG 1: Sammlungen und Ausstellungen

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Betrieb eines zeitgemässen, international ausstrahlenden Kunstmuseums, das die Verbundenheit der Stadt Zürich mit den Völkern der Welt bezeugt und das für Verständnis und Interesse für fremde Weltanschauungen und Werte wirbt und den Blick schärft für die Rollen von Frauen und Männern in den verschiedenen Kulturen. Dadurch erfüllt das Museum einen wichtigen Kulturauftrag und erhöht zugleich die touristische Attraktivität der Stadt.
- Die Sammlung ist die Basis für sämtliche Aktivitäten des Museums und begründet das Ansehen, welches das Museum weltweit genießt. Dies erfordert eine fachgerechte Pflege, die wissenschaftliche Bearbeitung sowie den Ausbau und die aktive Bewirtschaftung der Kunstbestände des Museums.
- Schaffung eines breiten Bildungsangebotes für ein allgemeines Publikum (lokale Bevölkerung, Touristinnen, Touristen), für Gruppen (Schulen, Kurse) und spezialisierte Einzelpersonen (Fachleute, Studierende).
- Erhaltung und Pflege des historischen Rietberg-Komplexes, der eine einzigartige, schützenswerte Kombination von aussereuropäischer Kunst (Ausstellungs- und Museumsbetrieb), lokaler Geschichte (Villa Wesendonck mit Ökonomiegebäude, Park-Villa Rieter, Villa Schönberg) und schützenswerter Natur (Park) darstellt.
- Effizienter Betrieb und Unterhalt der Infrastruktur des Museums (allgemeine Publikumsräume, Cafeteria, Museumsshop, Büros, Depots, Werkstatt, Fotolabor und -studio, Bibliothek, Schulzimmer etc.).
- Die grösste Wirkung in der Öffentlichkeit (hohe Besuchszahlen, internationales Aufsehen und touristische Attraktivität) erreicht das Museum mit der Durchführung von Sonderausstellungen.
- Die Sonderausstellungen fördern das Ansehen aussereuropäischer Kulturen und den Toleranzgedanken; sie setzen ein Zeichen für die Weltoffenheit der Stadt Zürich.

#### B Enthaltene Produkte

##### 1.1 Präsentation und Vermittlung der Sammlung

Zeitgemässe und didaktisch aufbereitete Präsentation (Texte, Publikationen, audiovisuelle Hilfsmittel etc.) der international renommierten Sammlung des Museums. Schaffung eines permanenten Bildungs- und Freizeitangebots mit Führungen, Vorträgen etc. Betrieb eines museumspädagogischen Dienstes.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Allgemeines Publikum, Touristinnen, Touristen, Schulen*

##### 1.2 Inventarisierung, Restaurierung, Leihgabenverkehr

Die Sammlungsbestände sind nach zeitgemässen museologischen Massnahmen zu inventarisieren, zu pflegen und zu verwalten (Leihgabenverkehr, Publikationsrechte etc.).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Fachleute, Verlage, Medien*

**PG 1: Sammlungen und Ausstellungen**

**1.3 Erweiterung des Sammlungsbesitzes durch Kauf und Geschenk**

Aufgrund eines Sammlungskonzeptes vervollständigt bzw. erweitert das Museum seine Bestände. Das Museum ist angehalten, private Gelder für den Ankauf von Objekten zu beschaffen (Fundraising).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Mäzeninnen, Mäzene, Sammler/-innen, Sponsorinnen, Sponsoren, Stiftungen*

**1.4 Wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlung und wissenschaftliche Kooperation**

Die Sammlung ist wissenschaftlich aufzuarbeiten und zu erforschen (Publikation von Sammlungskatalogen, Unterhalt einer Museumsbibliothek, Zusammenarbeit mit Museen, Universitäten sowie Kooperation und Dialog mit Ursprungsländern).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Museen, Universitäten, internationale Kulturinstitutionen*

**1.5 Bedeutende internationale Sonderausstellungen**

In Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen (Museen, Kulturministerien, archäologischen Instituten) auf der ganzen Welt organisiert das Museum jährlich zwei bis drei grosse Sonderausstellungen. Diese werden dokumentiert von Ausstellungskatalogen und begleitet von vielfältigen Aktivitäten, die einem allgemeinen Publikum den Zugang erleichtern sollen (Führungen, Vortragsreihen, Konzerte, Spezialitätenrestaurant, spezielles Angebot im Museumsshop, Volksfest etc.).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Allgemeines Publikum, Schulen, Touristinnen, Touristen*

**1.6 Dokumentarische Ausstellungen**

Das Museum organisiert jährlich zwei bis drei kleinere, kostengünstige und meist dokumentarische Sonderausstellungen, die vor allem mit Objekten aus der eigenen Sammlung bestückt werden.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Allgemeines Publikum, Schulen, Touristinnen, Touristen*

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Sammlungen und Ausstellungen	15 706.9	-4 627.7	11 079.2	17 355.8	-5 924.8	11 431.0	20 250.2	-8 595.5	11 654.6	16 889.0	-4 930.4	11 958.6	19 480.4	-6 711.5	12 768.9

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	- 810.3
<b>Veränderungen Produktgruppe</b> Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430) Globalbudgetergänzungen 2024	122.1
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	- 688.2

**PG 1: Sammlungen und Ausstellungen**

<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
<b>Aufwand</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Höherer Personalaufwand teilt sich auf in: Drittmittelstellen (TFr. -167.9), welche ergebnisneutral sind, da im gleichen Umfang höhere Beiträge und Spenden generiert wurden (siehe unten); Zusatzaufwände für Vertretungen und Lohnfortzahlungen aufgrund Krankheitsausfällen (TFr. -177.9); abweichende Annahmen zum Zeitpunkt der Budgetierung (TFr. -163.4), sonstige Abweichungen (TFr. -46.7).</li> </ul>	- 555.9
<ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere Kosten für Marketing- und Kommunikationsmassnahmen (TFr. -823.1), diese wurden zum Teil durch Sponsoring und Gegengeschäfte kompensiert (TFr. 207.8, siehe unten). Hinzu kamen zusätzliche Aufwendungen für die Restaurierung von Sammlungswerken (TFr. -75.4), diese wurden durch Drittmittel finanziert. Diverse Abweichungen (TFr. -119.8).</li> </ul>	-1 018.3
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Museum erhielt zusätzliche Spenden (TFr. -166.0), die in den Spendenfonds eingelegt wurden. Hinzu kommen Abschreibungen auf die als Geschenk erhaltenen und mit Fremdmitteln angekauften Kunstwerke (TFr. -723.2). Entsprechend höhere Erträge (siehe unten).</li> </ul>	- 889.2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Diverse Aufwände.</li> </ul>	- 5.9
<b>Ertrag</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Höherer Ertrag aus Eintritten und Umsatz Museumscafé, jedoch geringere Erträge je Besucher*in. Obwohl die Eintrittsgebühren und Umsätze über dem Budget liegen, konnten nicht die im Tertialbericht II erwarteten Erträge erreicht werden, um die eingesetzten Mittel für Kommunikation und Marketing zu kompensieren. Zusätzlicher Ertrag aus Marketing-Gegengeschäften (TFr. 85.5).</li> </ul>	288.3
<ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere Beiträge, Spenden und Fondsentnahmen entfallen auf die als Geschenk erhaltene Kunstwerke (TFr. 556.9), fremdfinanzierte Kunstankäufe (TFr. 562.0), Drittmittelstellen (TFr. 167.9), Sponsoring Marketingmassnahmen (TFr. 122.3) und Projekte und Ausstellungen (TFr. 81.5).</li> </ul>	1 490.6
<ul style="list-style-type: none"> <li>Diverse Erträge.</li> </ul>	2.2

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Besuchszahlen Gesamtmuseum (Eintritte)	52 674	50 445	73 093	77 800	87 276	Siehe Begründungen unten.
Bezahlte Eintritte Gesamtmuseum	39 014	36 168	54 028	58 350	58 189	Siehe Begründungen unten.

**PG 1: Sammlungen und Ausstellungen**

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Besuchszahlen Gesamtmuseum (Eintritte)

Dank umfangreicher Marketingmassnahmen, temporärer Angebote und Aktivitäten im Bereich Publikumsentwicklung wurde die budgetierte Gesamtbesuchszahl um 12% übertroffen. Besonders erfreulich ist, dass das Interesse an den Sammlungen des Museums substanziell gesteigert werden konnte, unter anderem aufgrund der Image-Kampagne und des auf sechs Monate befristeten, unentgeltlichen Eintritts in die Sammlung.

Bezahlte Eintritte Gesamtmuseum

Der Erfolg der temporären Angebote im Rahmen der Imagekampagne führte zu einer deutlich gesteigerten Sichtbarkeit des Museums. Viele Besuchende nahmen das Angebot des unentgeltlichen Eintritts in die Sammlung wahr (28% der Gratischeintritte). Den grössten Anteil der Gratischeintritte machen mit 37% Kinder, Schüler\*innen und Student\*innen aus.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1 000)
Keine	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Die negative Abweichung ist im Wesentlichen auf höhere Personalkosten sowie gestiegene Ausgaben für Marketing und Kommunikation zurückzuführen. Die verstärkten Kommunikationsmassnahmen haben sich jedoch klar ausgezahlt: Die Besuchszahlen übertrafen das Budget deutlich, und das gestiegene Interesse im digitalen Raum – sichtbar an mehr Webseitenaufrufen und Social-Media-Followern – bestätigt die gesteigerte Wahrnehmung des Museums. Gleichzeitig war die Zahlungsbereitschaft der Besuchenden pro Kopf im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig – nicht nur aufgrund des temporären Gratischeintritts in die Sammlung, sondern auch durch geringere Umsätze in Museumsshop und Café. Die im Tertialbericht II erwarteten Erträge konnten nicht vollständig realisiert werden.

Darüber hinaus gelang es, deutlich mehr Drittmittel aus Spenden und Beiträgen zu akquirieren als budgetiert. Diese ermöglichten zusätzliche Projekte in der wissenschaftlichen Aufarbeitung der Sammlung und der Kunstvermittlung sowie den Ankauf wertvoller neuer Sammlungsobjekte. 384 Kunstwerke gelangten als Geschenke oder Ankäufe in die Sammlungen des Museums und damit in das Eigentum der Stadt Zürich. Der Wert der Geschenke belief sich auf TFr. 556.9. Detaillierte Listen und Objektbeschreibungen sämtlicher Geschenke und Ankäufe werden im Jahresbericht der Rietberg-Gesellschaft publiziert (online über [www.rietberg.ch](http://www.rietberg.ch) > Engagement > Rietberg-Gesellschaft).

Insgesamt 7 Stellen, insbesondere für zeitlich begrenzte Projekte, wurden von Privatpersonen, der Rietberg-Gesellschaft, verschiedenen Stiftungen, dem Bundesamt für Kultur sowie dem Schweizerischen Nationalfonds finanziert. Damit konnte das Museum zentrale Forschungs- und Vermittlungsprojekte vorantreiben und seinen Ruf als führendes Haus für aussereuropäische Kunst weiter festigen.

## PG 1: Sammlungen und Ausstellungen

### G Rechtsgrundlagen

- Volksabstimmung vom 3.7.1949 (Gründung des Museums)

### H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.1 Präsentation und Vermittlung der Sammlung</b>						
Anzahl BesucherInnen (Gesamtmuseum)	52 674	50 445	73 093	77 800	87 276	Siehe Begründung Rubrik D
Einnahmen Fr./ BesucherIn (Gesamtmuseum)	32.46	34.14	32.73	29.79	29.39	Siehe I Bemerkungen
Nettokosten Fr./ BesucherIn (Gesamtmuseum)	161.65	173.19	113.14	119.16	115.49	
Anzahl Medienberichte (Gesamtmuseum)	536	528	676	700	536	Siehe I Bemerkungen
Anzahl geführte Gruppen und Veranstaltungen	1 208	1 474	1 685	1 400	1 551	
Anzahl geführte Schulklassen inkl. Workshops	259	333	370	350	405	
Anzahl freiwillige MitarbeiterInnen Museumsshop	2	2	2	2	2	
<b>1.2 Inventarisierung, Restaurierung, Leihgabenverkehr</b>						
Anzahl neue Sammlungsobjekte	452	448	239	100	384	
Anzahl Leihgaben	178	189	55	50	74	
<b>1.3 Erweiterung des Sammlungsbesitzes durch Kauf und Geschenk</b>						
Sponsoring für Veranstaltungen/Projekte in Fr.	18 570	3 714	3 714		4 700	
Spenden für Veranstaltungen/Projekte in Fr.	891 627	712 866	900 595	733 000	964 094	Siehe I Bemerkungen
Spenden für Publikationen in Fr.	126 000	26 676	30 400			
Sponsoring für Ausstellungen in Fr.		92 851	92 851	100 000	214 807	
Spenden für Ausstellungen in Fr.	440 000	830 956	631 027	500 000	781 085	
Ankäufe aus öffentlichen Mitteln in Fr.	46 066	109 540	99 926	100 000	94 065	
Ankäufe aus privaten Mitteln in Fr.	1 500	27 804	880 175		393 806	Siehe I Bemerkungen
Ankäufe des Rietberg-Kreises in Fr.	91 560	160 388	233 822	175 000	183 932	
Wert der erhaltenen Geschenke	349 120	1469 340	613 732	300 000	556 940	
<b>1.4 Wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlung und wissenschaftliche Kooperation</b>						
Keine Leistungsmengen und Kennzahlen						



## PG 1: Sammlungen und Ausstellungen

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.5 Bedeutende internationale Sonderausstellungen</b>						
Anzahl Sonderausstellungstage	181	128	205	203	203	
Anzahl BesucherInnen	41 868	23 242	56 275	61 600	66 236	Siehe Begründung Rubrik D
Anz. BesucherInnen / Sonderausstellungstag	231	182	275	303	326	Siehe Begründung Rubrik D
Anzahl verkaufte Kataloge/1 000 BesucherInnen	36	33	18	35	31	
<b>1.6 Dokumentarische Ausstellungen</b>						
Anzahl dokumentarische Ausstellungen	1	1	1	2	2	

### I Bemerkungen

- Zu den Kennzahlen 1.1 (Einnahmen Fr./Besucher\*in):  
Der Budgetwert berücksichtigte nicht die Preiserhöhung für die Sonderausstellung "Mehr als Gold". Diese wurde nach dem Budgetierungszeitpunkt beschlossen, weshalb in den Tertialberichten mit höheren Einnahmen je Besuch gerechnet wurde.
- Zu den Kennzahlen 1.1 (Anzahl Medienberichte):  
Die Anzahl Nennungen erfasst nicht die Qualität und Reichweite der Medienberichte. Der Rückgang der Kulturberichterstattung in Schweizer Medien zwingt das Museum, selbst verstärkt als Medienplattform zu agieren. Die Kommunikationsmassnahmen fokussierten unter anderem auf die digitale Kommunikation. Die Zugriffe auf die Webseite erhöhten sich um 29%. Auch die Followerzahlen auf den verschiedenen Social Media Kanälen verzeichneten ein markantes Wachstum - auf Instagram, dem wichtigsten Kanal, um 33%.
- Zu den Kennzahlen 1.3 (Spenden für Projekte und Sonderausstellungen):  
Mit innovativen Projekten besonders im Bereich Vermittlung und Forschung konnten neue Stiftungen und Privatpersonen als Unterstützerinnen und Unterstützer des Museums gewonnen werden.
- Zu den Kennzahlen 1.3 (Ankäufe aus privaten Mitteln):  
Die Ankäufe erfolgen mit Mitteln des allgemeinen Spendenfonds und sind abhängig vom Angebot auf dem Kunstmarkt. Auf eine Budgetierung wird verzichtet, da die Ankäufe immer ergebnisneutral sind.



## **3.2 Finanzdepartement**



## Erfolgsrechnung: Globalbudget Jahresrechnungen

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Steuergeschäft	37 768.1	- 23 268.2	14 499.9	36 551.3	- 22 711.2	13 840.1	36 406.2	- 23 193.9	13 212.3	38 296.1	- 23 333.9	14 962.2	37 349.3	- 23 022.6	14 326.7
PG 2: Produktion (Print- und Scan-Center)	5 416.8	- 6 162.7	- 745.9	6 221.0	- 5 610.3	610.7	5 867.8	- 5 368.0	499.8	7 165.5	- 7 112.0	53.5	6 524.4	- 7 550.8	- 1 026.5
<b>Total Globalbudget</b>	<b>43 184.9</b>	<b>- 29 430.9</b>	<b>13 754.0</b>	<b>42 772.3</b>	<b>- 28 321.5</b>	<b>14 450.8</b>	<b>42 274.0</b>	<b>- 28 561.9</b>	<b>13 712.1</b>	<b>45 461.6</b>	<b>- 30 445.9</b>	<b>15 015.7</b>	<b>43 873.6</b>	<b>- 30 573.4</b>	<b>13 300.2</b>
<b>Positionen ausserhalb Globalbudget</b>															
Vergütungszinsen auf Steuern	5 836.0		5 836.0	8 424.0		8 424.0	5 648.5		5 648.5	6 150.0		6 150.0	6 830.9		6 830.9
Tatsächliche Forderungsverluste	8 646.2		8 646.2	7 647.3		7 647.3	10 541.4		10 541.4	8 500.0		8 500.0	8 403.9		8 403.9
Entschädigung an den Kanton (Bezug Quellensteuer)	11 750.3		11 750.3	10 718.9		10 718.9	10 225.8		10 225.8	10 500.0		10 500.0	9 417.0		9 417.0
Allgemeine Steuern laufendes Jahr:															
Natürliche Personen		- 1 355 488.3	- 1 355 488.3		- 1 394 324.1	- 1 394 324.1		- 1 438 869.8	- 1 438 869.8		- 1 431 000.0	- 1 431 000.0		- 1 501 810.5	- 1 501 810.5
Juristische Personen		- 834 669.8	- 834 669.8		- 929 976.4	- 929 976.4		- 942 010.9	- 942 010.9		- 920 000.0	- 920 000.0		- 913 705.5	- 913 705.5
Allgemeine Steuern Vorjahre:															
Natürliche Personen		- 348 095.4	- 348 095.4		- 339 988.1	- 339 988.1		- 422 315.6	- 422 315.6		- 361 000.0	- 361 000.0		- 405 076.0	- 405 076.0
Juristische Personen		- 27 003.8	- 27 003.8		- 13 277.1	- 13 277.1		- 257 222.9	- 257 222.9		- 90 000.0	- 90 000.0		- 102 265.5	- 102 265.5
Aktive Steuerauscheidung:															
Natürliche Personen		- 98 197.6	- 98 197.6		- 84 378.5	- 84 378.5		- 60 354.9	- 60 354.9		- 85 000.0	- 85 000.0		- 81 471.6	- 81 471.6
Juristische Personen		- 17 070.9	- 17 070.9		- 13 472.0	- 13 472.0		- 10 644.6	- 10 644.6		- 20 000.0	- 20 000.0		- 11 253.4	- 11 253.4
Passive Steuerauscheidung:															
Natürliche Personen		23 176.6	23 176.6		19 045.1	19 045.1		17 684.8	17 684.8		25 000.0	25 000.0		21 218.5	21 218.5
Juristische Personen		60 779.4	60 779.4		47 192.0	47 192.0		54 212.6	54 212.6		70 000.0	70 000.0		54 134.8	54 134.8

## Erfolgsrechnung: Globalbudget Jahresrechnungen

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
Anrechnung ausländischer Quellensteuern:															
Natürliche Personen		4 386.4	4 386.4		3 211.4	3 211.4		8 283.7	8 283.7		4 000.0	4 000.0		6 835.5	6 835.5
Juristische Personen		1 531.1	1 531.1		932.6	932.6		8 308.2	8 308.2		2 000.0	2 000.0		7 599.4	7 599.4
Personalsteuern		- 8 046.4	- 8 046.4		- 8 365.5	- 8 365.5		- 8 593.7	- 8 593.7		- 8 500.0	- 8 500.0		- 8 799.5	- 8 799.5
Quellensteuern		- 181 600.8	- 181 600.8		- 199 901.4	- 199 901.4		- 225 910.5	- 225 910.5		- 210 000.0	- 210 000.0		- 265 873.0	- 265 873.0
Nach- und Strafsteuern		- 9 819.0	- 9 819.0		- 6 674.0	- 6 674.0		- 8 357.2	- 8 357.2		- 5 000.0	- 5 000.0		- 7 229.8	- 7 229.8
Grundstückgewinnsteuern		- 298 555.2	- 298 555.2		- 421 157.8	- 421 157.8		- 460 613.0	- 460 613.0		- 490 000.0	- 490 000.0		- 507 046.0	- 507 046.0
Bussen															
Zinsen auf Steuerforderungen		- 6 927.8	- 6 927.8		- 7 285.5	- 7 285.5		- 6 548.3	- 6 548.3		- 7 150.0	- 7 150.0		- 10 022.5	- 10 022.5
<b>Total Positionen ausserhalb Globalbudget</b>	<b>26 232.5</b>	<b>- 3 095 601.5</b>	<b>- 3 069 369.0</b>	<b>26 790.2</b>	<b>- 3 348 419.3</b>	<b>- 3 321 629.1</b>	<b>26 415.7</b>	<b>- 3 752 952.1</b>	<b>- 3 726 536.4</b>	<b>25 150.0</b>	<b>- 3 526 650.0</b>	<b>- 3 501 500.0</b>	<b>24 651.8</b>	<b>- 3 724 765.1</b>	<b>- 3 700 113.3</b>
<b>Total Steueramt</b>	<b>69 417.4</b>	<b>- 3 125 032.4</b>	<b>- 3 055 615.0</b>	<b>69 562.5</b>	<b>- 3 376 740.8</b>	<b>- 3 307 178.3</b>	<b>68 689.7</b>	<b>- 3 781 514.0</b>	<b>- 3 712 824.3</b>	<b>70 611.6</b>	<b>- 3 557 095.9</b>	<b>- 3 486 484.3</b>	<b>68 525.4</b>	<b>- 3 755 338.5</b>	<b>- 3 686 813.1</b>

<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	1 715.5
<b>Veränderungen Budget</b>		
Alle Produktgruppen	Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	473.2
Alle Produktgruppen	Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>	(inkl. Veränderungen Budget)	2 188.7

**Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Zweck	Betrag
Alle	Keine.	
<b>Total Anträge auf Übertragung nicht beanspruchter Mittel</b>		

**Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen**

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand	27 165.3		27 165.3	27 171.4		27 171.4	27 781.6		27 781.6	29 491.8		29 491.8	29 353.9		29 353.9
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	7 550.3		7 550.3	7 085.2		7 085.2	6 825.4		6 825.4	8 100.8		8 100.8	6 898.5		6 898.5
33.. Abschreibungen VV	2 356.0		2 356.0	2 797.8		2 797.8	1 847.4		1 847.4	1 419.1		1 419.1	1 422.0		1 422.0
34.. Finanzaufwand							0.0		0.0				0.0		0.0
36.. Transferaufwand	318.0		318.0	249.1		249.1	217.4		217.4	260.0		260.0	308.0		308.0
39.. Interne Verrechnungen	5 795.3		5 795.3	5 468.7		5 468.7	5 602.2		5 602.2	6 189.9		6 189.9	5 891.2		5 891.2
42.. Entgelte		- 2 609.8	- 2 609.8		- 3 009.4	- 3 009.4		- 3 014.2	- 3 014.2		- 2 697.5	- 2 697.5		- 3 010.1	- 3 010.1
44.. Finanzertrag		- 100.0	- 100.0												
46.. Transferertrag		- 26 721.1	- 26 721.1		- 25 312.0	- 25 312.0		- 25 547.7	- 25 547.7		- 27 748.4	- 27 748.4		- 27 563.3	- 27 563.3
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	43 184.9	- 29 430.9	13 754.0	42 772.3	- 28 321.5	14 450.8	42 274.0	- 28 561.9	13 712.1	45 461.6	- 30 445.9	15 015.7	43 873.6	- 30 573.4	13 300.2

## Investitionsrechnung

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024			
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>506200 Anschaffung Hardware</b>												
5060 00 000 Mobilien	1 330.7		1 330.7									
<b>520000 Anschaffung Software</b>												
5200 00 000 Software	1 289.8		1 289.8	1 723.3		1 723.3	1 894.5		1 894.5	5 574.0		5 574.0
<b>560601 Übertragung Mobilien ins FV</b>												
6060 00 000 Übertragung von Mobilien ins FV												
<b>560602 Mobilien FV</b>												
7560 00 000 Übertragung von Mobilien aus dem VV												
7760 00 000 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Mobilien in die Erfolgsrechnung	100.0		100.0									
8060 00 000 Verkauf von Mobilien		- 100.0	- 100.0									
<b>Total Investitionsrechnung</b>	2 720.5	- 100.0	2 620.5	1 723.3		1 723.3	1 894.5		1 894.5	5 574.0		5 574.0
										278.4		278.4



**PG 1: Steuergeschäft****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Fachlich einwandfreies Erledigen der Aufgaben gemäss Steuergesetzgebung innert vorgegebener Fristen mit hoher Effizienz und unter Nutzung des Ermessensspielraumes.
- Bürgernahes Verhalten, um
  - a) die Fähigkeit der Kundschaft zu erhöhen, die eigenen Steuerbelange selbständig zu erledigen und
  - b) Verständnis für die Arbeit des Steueramtes zu wecken.
- Erteilen von Steuerauskünften im Hinblick auf ein korrektes Veranlagungs- und Bezugsverfahren.

**B Enthaltene Produkte****1.1 Steuern natürliche Personen**

Registerführung, Bezug der Steuern der natürlichen Personen und Steuerveranlagung der Mehrzahl der unselbständig bzw. nicht erwerbstätigen Steuerpflichtigen. Steuerdomizil-Abklärungen, Erteilung von allgemeinen Auskünften, Lieferung von Steuerausweisen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Steuerpflichtige, Stadt Zürich, Kanton Zürich, Landeskirchen und berechtigte Personen gemäss Interessennachweis*

**1.2 Steuern juristische Personen**

Registerführung und Bezug der Steuern der juristischen Personen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Steuerpflichtige, Stadt Zürich, Kanton Zürich, Landeskirchen und berechtigte Personen gemäss Interessennachweis*

**1.3 Quellensteuern**

Steuerveranlagung der quellensteuerpflichtigen Personen gemäss Quellensteuerordnungen QVO I (Ausländische Arbeitnehmer/-innen ohne Niederlassungsbewilligung) und QVO II (Ausländische Kunstschaaffende, Sportler/-innen, Kapitaleistungen etc.).

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Steuerpflichtige, Stadt Zürich, Kanton Zürich, Landeskirchen*

**1.4 Grundsteuern**

Grundsteuerveranlagung und Bezug, Liegenschaftenbewertung (Festlegung Steuerwert, spezifische Auskunftserteilung, Fachschulung von Gemeindesteuerämtern).

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Steuerpflichtige und Stadt Zürich*

## PG 1: Steuergeschäft

## C Produktgruppe

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Steuergeschäft	37 768.1	-23 268.2	14 499.9	36 551.3	-22 711.2	13 840.1	36 406.2	-23 193.9	13 212.3	38 296.1	-23 333.9	14 962.2	37 349.3	-23 022.6	14 326.7

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	635.5
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	390.4
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	1 025.9
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
▪ Tiefere Personalaufwendungen (TFr. 247.1) und obige Lohnmassnahmen (TFr. 390.4).	637.5
▪ Tieferer IT-Aufwand aufgrund von tieferem Unterhalt für immaterielle Anlagen.	210.7
▪ Tiefere Aufwendungen für Inkasso, Dienstleistungen Dritte und Bank- und Postspesen.	136.2
▪ Diverse Abweichungen weiterer Aufwendungen (u.a. höherer Aufwand für Steuerausscheidungsgrundlagen, tiefere Aufwendungen für Porto).	236.0
▪ Tiefere Verwaltungsaufwendungen aufgrund von tieferen kalkulatorischen Zinsen (interne Verrechnung an Finanzverwaltung)	116.9
▪ Höhere Entschädigungen bei den Gebühren für Amtshandlungen.	44.8
▪ Tiefere Entschädigungen für Rückerstattung von Dritten	- 38.6
▪ Tiefere Entschädigungen vom Kantonalen Steueramt für den Steuerbezug (Grundentschädigung)	- 140.4
▪ Tiefere Entschädigungen vom Kantonalen Steueramt für die Einschätzungstätigkeit, da Einbindung von Mitarbeitenden in Projektarbeiten	- 177.1

## PG 1: Steuergeschäft

## D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Anteil der durch das Steueramt der Stadt Zürich definitiv eingeschätzten Steuererklärungen aller Steuerperioden während eines Kalenderjahres (Einschätzungsquote)	83.1%	75.5%	79.4%	79.0%	75.9%	Register natürliche Personen (unselbständig bzw. nicht erwerbstätige Personen) siehe Bemerkungen unter F b)
Anteil der Steuerpflichtigen, welche innert einer Frist von 180 Tagen ihre Schlussabrechnung erhalten, sofern sie ihre Steuererklärung bis am 31.3. eingereicht haben und durch das Steueramt der Stadt Zürich eingeschätzt worden sind	85.0%	86.0%	78.0%	84.0%	80.0%	Register natürliche Personen (unselbständig bzw. nicht erwerbstätige Personen) siehe Bemerkungen unter F b)
Anteil von quellensteuerpflichtigen Personen mit neuem Arbeitgeber, die innert 60 Tagen seit Zuzug eine Tarifiermittlung erhalten haben	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	
Anteil der Lebensunterhaltsabklärungen von quellensteuerpflichtigen Personen, die innert 60 Tagen ab Druckdatum erledigt worden sind	83.0%	69.0%	90.0%	75.0%	85.0%	siehe Bemerkungen unter F b)
Anteil Steuerveranlagungen für die Grundsteuern, in denen die Schlussrechnung innert 180 Tagen nach Eingang der Steuererklärung erstellt wurde	38.5%	18.3%	23.0%	35.0%	41.5%	siehe Bemerkungen unter F b)

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Anteil der durch das Steueramt der Stadt Zürich definitiv eingeschätzten Steuererklärungen aller Steuerperioden während eines Kalenderjahres (Einschätzungsquote)

Leichter Rückgang der Einschätzungstätigkeit aufgrund der Einbindung von Mitarbeitenden in Projektarbeiten.

Anteil der Steuerpflichtigen, welche innert einer Frist von 180 Tagen ihre Schlussabrechnung erhalten, sofern sie ihre Steuererklärung bis am 31.3. eingereicht haben und durch das Steueramt der Stadt Zürich eingeschätzt worden sind

Der Anteil liegt leicht über dem Vorjahresniveau und dennoch unter dem Budget. Die Abweichung liegt innerhalb der historischen Erfahrungswerte. Der Anteil schankt aufgrund der Abhängigkeit wie viele Steuererklärungen bis zum 31.03 eingereicht werden.

Anteil der Lebensunterhaltsabklärungen von quellensteuerpflichtigen Personen, die innert 60 Tagen ab Druckdatum erledigt worden sind

Die Lebensunterhaltsabklärungen liegen leicht unter dem Vorjahresniveau und damit über dem Budget aufgrund von Optimierungen im Prozessablauf aus dem Jahr 2023.

Anteil Steuerveranlagungen für die Grundsteuern, in denen die Schlussrechnung innert 180 Tagen nach Eingang der Steuererklärung erstellt wurde

Dieser Anteil konnte infolge der zeitnaheren Veranlagung der Steuererklärungen wieder gesteigert werden.

**PG 1: Steuergeschäft****E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil****F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Der Personalaufwand fiel tiefer als budgetiert aus. Im Jahr 2024 sind im Informatikbereich weniger Supportfälle mit Leistungen von Externen angefallen. Zudem wurden auch weniger Änderungen an der Steuersoftware «NEST Release 2018» aufgrund des bevorstehenden Releasewechsels (Projekt «NEST Update») vorgenommen. Des Weiteren fiel der Aufwand bei den Dienstleistungen der OIZ tiefer als im Vorjahr und tiefer als budgetiert aus. Die Entschädigungen für die Einschätzungstätigkeit liegt leicht unter dem Budget.

**G Rechtsgrundlagen**

- Gesetze über die direkten Steuern, Verordnungen zum Steuergesetz, Quellensteuerverordnung I und Quellensteuerverordnung II, Zürcher Steuerbuch.

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.1 Steuern natürliche Personen</b>						
Anzahl steuerpflichtige Personen per 31.12.	261 347	264 349	267 734	270 000	268 381	
Anteil steuerpflichtige Personen pro Stellenwert	2 191	2 267	2 300	2 316	2 298	
Anzahl Betreibungen	8 462	9 697	10 177	9 700	9 208	
Anzahl Fälle pro Jahr von Neuanmeldungen infolge der Steuerdomizilabklärungen	409	458	480	500	475	
Anzahl im Call-Center betreute Kunden	139 110	135 590	125 165	130 000	112 747	Der Rückgang ist auf die Erweiterung der Online-Dienstleistungen «Mein Konto» zurückzuführen.
Anzahl am Schalter betreute Kunden	14 367	24 376	25 349	25 000	27 398	
Anteil (%) online eingereichter Steuererklärungen	42	48	54	56	58	Seit dem Jahr 2021 vollelektronische Steuererklärungen (eGov-Portal des Kantonalen Steueramts).

## PG 1: Steuergeschäft

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.2 Steuern juristische Personen</b>						
Anzahl steuerpflichtige Personen per 31.12.	35 439	36 225	37 144	38 000	37 839	
Anteil steuerpflichtige Personen pro Stellenwert	6 110	6 246	6 404	6 552	7 139	
Anzahl Betreibungen	820	910	987	1 100	1 113	
<b>1.3 Quellensteuern</b>						
Anzahl Steuerpflichtige gemäss QVO I	77 341	81 766	83 365	82 000	85 922	
Anzahl abgerechnete Fälle (Künstler, Sportler, Referenten) gemäss QVO II	3 203	6 085	7 964	7 000	6 969	
Anzahl abgerechnete Fälle (Personen) mit Kapitalleistungen, Renten, Hypothekarzinsen und Verwaltungsräte gemäss QVO II	53 824	57 295	65 222	56 000	60 860	
<b>1.4 Grundsteuern</b>						
Anzahl Grundstückgewinnsteuerfälle	2 093	2 139	2 217	2 400	2 498	
Anzahl bearbeitete Fälle pro Stellenwert	164	178	167	200	191	

## I Bemerkungen

- Keine Bemerkungen.

**PG 2: Produktion (Print- und Scan-Center)****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Qualitativ optimale und effiziente Erfassung der Daten
- Hohe Dienstleistungsqualität, damit die Kundschaft die digitalisierten Daten rasch und effizient verwenden kann
- Voraussetzung für papierarmes Arbeiten, statistische Auswertungen und Modellrechnungen
- Zentralisierte Druckdienstleistung für das Steueramt und die Dienstabteilungen der Stadt

**B Enthaltene Produkte****2.1 Digitalisierung von Steuerdaten und Akten für Dritte (öffentliche Verwaltung)**

Scannen, verarbeiten und einlagern von Akten und Steuereinstellungen für die öffentliche Verwaltung

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Öffentliche Verwaltungen*

**2.2 Digitalisierung von eigenen Steuerdaten und Akten**

Scannen, verarbeiten und einlagern von eigenen Akten und Steuereinstellungen (Steuerdaten in der Stadt Zürich steuerpflichtiger Personen)

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Stadt und Kanton Zürich*

**2.3 Digitalisierung von Kreditorenrechnungen für Dienstabteilungen der Stadt Zürich**

Scannen und digitale Aufbereitung von Kreditorenrechnungen für Dienstabteilungen der Stadt Zürich

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Stadt Zürich*

**2.4 Dienstleistungen für Dritte (öffentliche Verwaltung)**

Drucken und Verpacken von Dokumenten für die öffentliche Verwaltung.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Behörden und Verwaltungsabteilungen*

## PG 2: Produktion (Print- und Scan-Center)

## C Produktgruppe

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Produktion (Print- und Scan-Center)	5 416.8	-6 162.7	-745.9	6 221.0	-5 610.3	610.7	5 867.8	-5 368.0	499.8	7 165.5	-7 112.0	53.5	6 524.4	-7 550.8	-1 026.5
<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)															1 080.0
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>															
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)															82.8
Globalbudgetergänzungen 2024															
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)															1 162.8
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>															
▪ Höhere Personalaufwendungen (TFr. 112.0) und obige Lohnmassnahmen (TFr. 82.8)															- 29.2
▪ Tieferer IT-Aufwand aufgrund von tieferem Unterhalt für immaterielle Anlagen															570.3
▪ Tiefere Aufwendungen für Dienstleistungen Dritte															100.3
▪ Diverse Abweichungen weiterer Aufwendungen (u.a. höhere Verwaltungsaufwand, höhere Portogebühren, tieferer Aufwand für Materialbezüge)															68.6
▪ Höhere Entschädigungen für stadtinterne Scanning und Printing-Dienstleistungen aufgrund von Mehraufträgen															306.5
▪ Höhere Entschädigungen vom Kanton Zürich für Scanning-Dienstleistungen.															146.3

## D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Korrekte Ablage der Belege gem. Indexierungsrichtlinien	99.5%	99.6%	99.3%	99.5%	99.1%	
Zeit für die Verifizierung pro Dossier (in Minuten)						
▪ eigene Dossiers (Stadt Zürich)	1.56	1.70	1.73	1.72	1.82	
▪ Dossiers Zürcher Gemeinden	1.77	1.77	1.77	1.80	1.75	
▪ Dossiers Kanton Luzern	0.46	0.60	0.56	0.60	0.66	

**PG 2: Produktion (Print- und Scan-Center)**

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Korrekte Ablage der Belege gem. Indexierungsrichtlinien  
Keine wesentlichen Abweichungen zum Budget.

Zeit für die Verifizierung pro Dossier (in Minuten)

- eigene Dossiers (Stadt Zürich)  
Keine wesentlichen Abweichungen zum Budget.
- Dossiers Zürcher Gemeinden  
Keine wesentlichen Abweichungen zum Budget.
- Dossiers Kanton Luzern  
Keine wesentlichen Abweichungen zum Budget.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Durch den weiteren Ausbau von Scanning-Dienstleistungen im Bereich «Tagespost» für Dienstabteilungen der Stadt Zürich erhöhten sich die Entschädigungen. Seit Jahren wird die saisonal anfallende Arbeit im Scan-Center zum Grossteil durch Personen mit einem befristeten Arbeitsverhältnis (im Durchschnitt 3-Monate Einsatz) erledigt. Dies erfordert zwar Jahr für Jahr grosse Anstrengungen für die Personalrekrutierung, hingegen kann jedoch sehr flexibel auf Veränderungen in der Produktion (Rückgang der zu scannenden Steuererklärungen) eingegangen werden. Im Jahr 2024 fiel sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber dem Budget ein höherer Personalaufwand an. Dies wurde überkompensiert durch die Supportaufwendungen im Informatikbereich für den Unterhalt für immaterielle Anlagen sowie durch zusätzliche Aufträge im Print- wie auch Scan-Center.

**G Rechtsgrundlagen**

- Gesetze über die direkten Steuern, Verordnungen zum Steuergesetz, Zürcher Steuerbuch.



## PG 2: Produktion (Print- und Scan-Center)

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.0 Digitalisierung und Lagerung von Steuerdaten und Akten (Scan-Center)</b>						
Anzahl gelagerte Dossiers (eigene und für Dritte)	5 621 149	643 659	482 673	600 000	553 383	Seit 2022 werden nur noch die Steuererklärungen für den Kanton Luzern gelagert. Die Erhöhung ggü. dem Vorjahr resultiert aus der koordinierten Entsorgung im Lager (ab genügender Anzahl Paletten)
<b>2.1 Digitalisierung von Steuerdaten und Akten für Dritte (öffentliche Verwaltung)</b>						
Anzahl gescannte Dossiers für das Kantonale Steueramt	139	-	-	-	-	
Anzahl gescannte Dossiers für Zürcher Gemeinden	176 871	158 720	151 152	333 300	335 261	
Anzahl gescannte Dossiers für Luzerner Gemeinden	164 634	153 519	135 011	122 000	128 041	Kontinuierlicher Rückgang analog der Vorjahre infolge der vermehrten Nutzung der Onlinesteuererklärungen.
<b>2.2 Digitalisierung von eigenen Steuerdaten und Akten</b>						
Anzahl gescannte Dossiers	154 554	143 244	128 671	129 300	120 447	Kontinuierlicher Rückgang analog der Vorjahre infolge der vermehrten Nutzung der Onlinesteuererklärungen.
<b>2.3 Digitalisierung von Kreditorenrechnungen für Dienstabteilungen der Stadt Zürich</b>						
Anzahl gescannte Kreditorenrechnungen	313 024	352 830	405 907	385 000	426 874	Abweichung, da in Summe weniger eBill Rechnungen als angenommen.
<b>2.4 Dienstleistungen für Dritte (öffentliche Verwaltung)</b>						
Anzahl Druckaufträge (öffentliche Verwaltung)	749	1 107	1 588	1 220	1 615	Abweichung, aufgrund der Gewinnung von zusätzlichen Aufträgen

## I Bemerkungen

- Keine Bemerkungen.



### **3.3 Gesundheits- und Umweltdepartement**



**Erfolgsrechnung: Globalbudget Jahresrechnungen**

Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege							431 861.0	-397 180.4	34 680.6	441 131.1	-407 073.6	34 057.5	438 344.8	-413 847.7	24 497.0
PG 2: Ambulante Leistungen							3 364.8	-1 911.4	1 453.4	3 245.2	-2 180.7	1 064.5	3 170.4	-2 024.4	1 146.0
PG 3: Nebenleistungen							13 460.4	-9 305.2	4 155.2	16 009.7	-11 094.0	4 915.7	14 655.6	-10 040.9	4 614.7
PG 4: Gemeinwirtschaftliche Leistungen							7 128.2		7 128.2	7 944.4		7 944.4	7 145.9		7 145.9
<b>Total Globalbudget</b>			56 618.3			46 092.8	455 814.4	-408 396.9	47 417.4	468 330.4	-420 348.3	47 982.1	463 316.7	-425 913.0	37 403.6

<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	10 578.5
<b>Veränderungen Budget</b>		
Alle Produktgruppen	Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	5 285.3
Alle Produktgruppen	Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>	(inkl. Veränderungen Budget)	15 863.8

**Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel**

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Zweck	Betrag
Alle	keine	
<b>Total Anträge auf Übertragung nicht beanspruchter Mittel</b>		

## Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand	316 873.8		316 873.8	322 410.3		322 410.3	335 115.5		335 115.5	343 709.8		343 709.8	341 210.7		341 210.7
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	58 434.9		58 434.9	60 423.5		60 423.5	62 006.7		62 006.7	63 545.7		63 545.7	61 101.4		61 101.4
33.. Abschreibungen VV	685.3		685.3	727.0		727.0	810.4		810.4	818.6		818.6	818.9		818.9
34.. Finanzaufwand	0.6		0.6	0.4		0.4	0.2		0.2	3.6		3.6	0.4		0.4
35.. Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	530.1		530.1	460.6		460.6	593.7		593.7	583.0		583.0	511.8		511.8
36.. Transferaufwand	34.2		34.2	34.2		34.2	1.1		1.1	51.5		51.5	1.0		1.0
39.. Interne Verrechnungen	56 594.6		56 594.6	58 464.8		58 464.8	57 286.8		57 286.8	59 618.2		59 618.2	59 672.5		59 672.5
42.. Entgelte		-371 751.4	-371 751.4		-390 425.3	-390 425.3		-405 119.5	-405 119.5		-417 245.6	-417 245.6		-421 819.5	-421 819.5
43.. Übrige Erträge		-529.8	-529.8		-459.7	-459.7		-586.8	-586.8		-560.0	-560.0		-512.4	-512.4
44.. Finanzertrag		-1 818.1	-1 818.1		-1 900.3	-1 900.3		-1 947.9	-1 947.9		-1 950.5	-1 950.5		-2 091.7	-2 091.7
45.. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-658.2	-658.2		-650.9	-650.9		-662.7	-662.7		-583.0	-583.0		-558.0	-558.0
46.. Transferertrag		-9.2	-9.2		-1.2	-1.2		-79.4	-79.4		-9.2	-9.2		-931.4	-931.4
49.. Interne Verrechnungen		-1 768.5	-1 768.5		-2 990.5	-2 990.5		-0.6	-0.6						
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	<b>433 153.5</b>	<b>-376 535.1</b>	<b>56 618.3</b>	<b>442 520.8</b>	<b>-396 428.0</b>	<b>46 092.8</b>	<b>455 814.4</b>	<b>-408 396.9</b>	<b>47 417.4</b>	<b>468 330.4</b>	<b>-420 348.3</b>	<b>47 982.1</b>	<b>463 316.7</b>	<b>-425 913.1</b>	<b>37 403.6</b>

## Investitionsrechnung

Konto (in Fr.1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024			
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>506200 Anschaffung Hardware</b>												
5060 00 000 Mobilien	88.3		88.3	50.1		50.1	250.0		250.0	50.9		50.9
<b>506600 Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente</b>												
5060 00 000 Mobilien	486.5		486.5	347.1		347.1	634.1		634.1	750.0		750.0
<i>N1 Nachtragskredit</i>										-220.0		-220.0
<b>506900 Anschaffung übrige Mobilien</b>												
5060 00 000 Mobilien	846.9		846.9	543.9		543.9	27.0		27.0	150.0		150.0
<i>N1 Nachtragskredit</i>										220.0		220.0
<b>520000 Anschaffung Software</b>												
5200 00 000 Software	123.4		123.4	0.6		0.6	400.0		400.0			
<b>Total Investitionsrechnung</b>	1 545.2		1 545.2	941.7		941.7	661.2		661.2	1 550.0		1 550.0
										281.8		281.8

## PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Planung, Entwicklung und Führung von Einrichtungen mit durchlässigen stationären Angeboten unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Bedarfs und von unterschiedlichen Bedürfnissen bsp. aufgrund Herkunft oder Lebensformen.
- Betrieb von bedürfnisgerechten, zeitgemässen Wohnformen mit Betreuung und Pflege, welche den Bedarf von hochaltrigen Menschen nach Sicherheit, Geborgenheit, Gemeinschaft, Privatsphäre und Lebensqualität abdecken und den Wunsch nach dem Verbleib im angestammten Quartier nach Möglichkeit respektiert.
- Angebote für ganzheitliche Pflege, Betreuung und Therapie sowie angemessene medizinische Versorgung für Bewohner/-innen, um die Beibehaltung und Fortsetzung der vorhandenen Lebensgewohnheiten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen zu gewährleisten und vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern.
- Förderung des Wohlbefindens sowie der Selbstständigkeit und Autonomie der Bewohner/-innen und damit Schaffung eines Umfeldes für bestmögliche Lebensqualität und Individualität.
- Durchführung von Anlässen und Veranstaltungen sowie von verschiedenen Aktivitäten zur Erhaltung und Förderung von sozialen Kontakten.
- Erzielung einer hohen Kundenzufriedenheit der Bewohner/-innen.
- Beratung, Begleitung, Betreuung und Entlastung von Angehörigen und anderen Bezugspersonen.
- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften in der Pflege, Betreuung, Therapie, Hotellerie und Verwaltung sowie von Ärztinnen und Ärzten, insbesondere auch im GZA-geführten Schulungszentrum Gesundheit SGZ.
- Wirtschaftliche Betriebsführung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
- Verbrauchsorientierte Preisgestaltung, die gewährleistet, dass alle Einwohner/-innen der Stadt Zürich die Angebote der Gesundheitszentren für das Alter in Anspruch nehmen können, unabhängig von der individuellen finanziellen Situation und somit auch für Bezüger/-innen von Zusatzleistungen.



## PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege

### B Enthaltene Produkte

#### 1.1 Wohnen mit Betreuung

Dieses Produkt enthält das Geschäftsfeld Wohnen mit Betreuung in verschiedenen Quartieren der Stadt Zürich mit Wohnraum, der die Privatsphäre und die gewünschte Sicherheit gewährleistet.

Unterkunft in Appartements oder Zimmern in Wohngruppen (WGs) mit zeitgemäsem Standard (WC, Lavabo, Dusche und teilweise eigene Kochgelegenheit, Balkon) für die individuelle Möblierung.

Bereitstellung von individuell wählbaren Dienstleistungen zur Entlastung von Alltagsarbeiten.

Erbringung von professioneller und bedarfsgerechter Betreuung rund um die Uhr.

Sicherstellung des Zugangs zu pflegerischer Grundversorgung bei Bedarf.

Bereitstellung von Räumlichkeiten und Durchführen von Aktivitäten, die soziale Kontakte und Teilhabe sowie Alltagsaktivitäten ermöglichen und fördern.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Alte Menschen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen oder sozialen Situation oder ihrer altersbedingten Einschränkungen Bedarf nach einer entsprechenden Wohnform haben, unabhängig von deren Einkommens- und Vermögensverhältnissen. In der Regel Einwohner/-innen der Stadt Zürich, die noch nicht pflegebedürftig sind bzw. einen geringen Pflegebedarf haben.*

#### 1.2 Wohnen mit Betreuung und Pflege

Dieses Produkt enthält das Geschäftsfeld Wohnen mit Betreuung und Pflege in verschiedenen Quartieren der Stadt Zürich mit Wohnraum, der die Privatsphäre und die gewünschte Sicherheit gewährleistet.

Unterkunft in Appartements mit zeitgemäsem Standard (WC, Lavabo, Dusche und teilweise eigene Kochgelegenheit, Balkon) für die individuelle Möblierung.

Erbringung aller Hotellerieleistungen sowie von professioneller und bedarfsgerechter Betreuung rund um die Uhr.

Verpflegung unter Berücksichtigung moderner Ernährungsgrundsätze und entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner/-innen.

Pflege unter Berücksichtigung der Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Bewohner/-innen.

Koordination der medizinischen Versorgung der Bewohner/-innen im Hausarztmodell und Erbringung des fachärztlichen Konsiliardiensts.

Erhaltung bzw. Förderung der Fähigkeiten durch aktivierende Pflege und Koordinieren von Physio- und Ergotherapie.

Bereitstellung von Räumlichkeiten und Durchführen von Aktivitäten, die soziale Kontakte und Teilhabe sowie Alltagsaktivitäten ermöglichen und fördern.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Vorwiegend ältere Menschen, die dauerhaft Hilfe und Pflege zur Unterstützung bzw. Ausübung der Aktivitäten des täglichen Lebens benötigen und für die diese Unterstützung weder durch Angehörige noch durch spitalexterne Dienste erbracht werden kann, unabhängig von deren Einkommens- und Vermögensverhältnissen. In der Regel Einwohner/-innen der Stadt Zürich, die pflegebedürftig sind. Als weitere Zielgruppen gelten Angehörige und zuweisende Stellen/Institutionen wie zum Beispiel Spitäler sowie Ärztinnen und Ärzte.*

## PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege

### 1.3 Wohnen mit Betreuung und spezialisierter Pflege

Dieses Produkt enthält das Geschäftsfeld Wohnen mit Betreuung und spezialisierter Pflege in den Bereichen Langzeit, Demenzbetreuung, Palliative Care, Gerontopsychiatrie, medizinische Langzeitpflege sowie rehabilitative Akut- und Übergangspflege.

Unterkunft in diversen Zimmerkategorien.

Erbringung aller Hotellerieleistungen sowie von professioneller und bedarfsgerechter Betreuung rund um die Uhr.

Verpflegung unter Berücksichtigung moderner Ernährungsgrundsätze und entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner/-innen.

Pflege unter Berücksichtigung der Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Bewohner/-innen sowie Patientinnen und Patienten.

Medizinische Versorgung der Bewohner/-innen sowie Patientinnen und Patienten mit Schwerpunkt auf Erhaltung der Lebensqualität und entsprechend den spezifischen Erfordernissen.

Erhaltung bzw. Förderung der Fähigkeiten durch aktivierende Pflege, Aktivierungstherapie und Einsatz von Physio- und Ergotherapie.

Durchführung von verschiedenen Aktivitäten zur Erhaltung und Förderung von sozialen Kontakten.

In der rehabilitativen Akut- und Übergangspflege: Erbringung eines hohen Anteils an therapeutischen und ärztlichen Leistungen mit dem Ziel, die Patientinnen und Patienten nach Hause oder in eine Institution mit weniger oder ohne pflegerische Leistungen zu entlassen.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Vorwiegend ältere Menschen, die einen besonderen Pflege- und Betreuungsbedarf aufweisen oder die nach einem abgeschlossenen Spitalaufenthalt über kürzere oder längere Zeit stationäre Leistungen benötigen, jedoch nicht die aufwändige Versorgung eines Akutspitals, sowie pflegerische Notfälle; unabhängig von deren Einkommens- und Vermögensverhältnissen. In der Regel Einwohner/-innen der Stadt Zürich. Als weitere Zielgruppen gelten Angehörige und die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde sowie zuweisende Stellen/-Institutionen wie Spitäler sowie Ärztinnen und Ärzte.*

### 1.4 Ausbildung und Arbeitseinsätze

Durchführung der gesamten praktischen Ausbildungen in den Bereichen Betreuung und Pflege, Hauswirtschaft/Hotellerie, Gastronomie, Technische Berufe sowie Verwaltung.

Studienplätze für HF Studierende der Pflege in Tertiärausbildung (Pflegefachfrau/-fachmann HF) sowie für Studierende in Tertiärausbildung in den Bereichen Aktivierungs-, Physio- und Ergotherapie.

Durchführung der gesamten praktischen und teilweise theoretischen Ausbildung für Assistenzärzte/-ärztinnen, Oberärzte/-ärztinnen im Geriatriebereich zum Facharzt/-ärztin Allgemeine Innere Medizin bzw. Schwerpunkt Geriatrie.

Bereitstellung von Praktikumsplätzen in den verschiedenen Ausbildungsbereichen der Gesundheitszentren der Stadt Zürich.

Einsatzmöglichkeiten für Zivildienst- und Zivilschutzleistende inklusive Grundausbildung Zivilschutz.

Angebot von Arbeits- und Einsatzmöglichkeiten für Erwerbslose und schwer Vermittelbare zur (Re-) Integration in den Arbeitsprozess.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Mitarbeiter/-innen, Auszubildende sowie Praktikantinnen und Praktikanten in pflegerischen, betreuenden, hauswirtschaftlichen, gastronomischen, betriebstechnischen und kaufmännischen Berufen. Studierende in Tertiärausbildung im Bereich Pflege und Therapie. Menschen mit Bedarf an Qualifikation und Integration in den Arbeitsprozess aus der Stadt Zürich, Dienstleistende Zivildienst und Zivilschutz (inklusive Rekruten) aus Stadt und Kanton Zürich.*

**PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege**

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege							431 861.0	-397 180.4	34 680.6	441 131.1	-407 073.6	34 057.5	438 344.8	-413 847.7	24 497.0

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	9 560.5
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	5 064.2
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	14 624.7
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
Aufwand	
▪ Personalaufwand: Tiefer wegen weniger Ausbildungsleistungen aufgrund der tieferen Anzahl der Auszubildenden. Ausserdem tiefer beim übrigen Personalaufwand, beim Sozialversicherungsaufwand und aufgrund von Rotationsgewinn.	5 629.2
▪ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Die tiefere Anzahl an Aufenthaltstagen führt zu geringerem medizinischen Aufwand. Die Lebensmittelkosten sind höher als budgetiert.	2 151.0
▪ Abschreibungen Verwaltungsvermögen.	- 0.3
▪ Finanzaufwand.	3.2
▪ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds.	71.2
▪ Transferaufwand.	50.5
▪ Interne Verrechnungen: Leicht tiefer bei den Verrechnungen von Immobilien Stadt Zürich aufgrund der Verzögerung des Umzugs in das GFA Kalchbühl wegen eines Baurekurses. Leicht höhere Verrechnungen von Organisation und Informatik.	- 54.3

**PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege**

Ertrag.	
▪ Entgelte: Höher aufgrund der Einführung der neuen Ausführungsbestimmungen zur Verordnung über städtische Einrichtungen für ältere unterstützungsbedürftige oder pflegebedürftige Personen (AB VsEP) in den Bereichen Hotellerie und Betreuung (STRB Nr. 1968/2023) und tiefer wegen der geringeren Anzahl an Aufenthaltstagen. Ausserdem wurden die Einnahmen aus ärztlichen Leistungen nicht erreicht.	5 899.9
▪ Übrige Erträge.	- 47.6
▪ Finanzertrag.	24.6
▪ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds.	- 25.0
▪ Transferertrag: Höher aufgrund von Kantonsbeiträgen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Pflegeinitiative sowie höheren Zahlungen des Kantons Zürich, Berufsbildungsfonds, im Zusammenhang mit dem Qualifikationsverfahren der Lernenden von GFA.	922.2
▪ Interne Verrechnungen.	

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Aufenthaltstage	1 114 388	1 115 055	1 107 757	1 164 996	1 114 265	Tiefer aufgrund weniger Nachfrage.
Auslastung	89.6%	88.8%	91.2%	95.7%	93.0%	Tiefere Auslastung als geplant, jedoch höher als im Vorjahr.
Anzahl Stellenwerte Pflege und Betreuung pro Pflegebett	0.44	0.43	0.45	0.47	0.46	Anzahl Stellenwerte Pflege und Betreuung pro Pflegebett leicht tiefer als geplant.
Anzahl Lernende Sekundarstufe II	556	561	569	595	550	Geringere Anzahl an Lernenden konnte rekrutiert werden.
Anzahl Studierende Pflege HF Tertiärstufe	136	139	127	176	129	Geringere Anzahl an Studierenden konnte rekrutiert werden.

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Aufenthaltstage

Die Aufenthaltstage sind tiefer aufgrund weniger Nachfrage nach stationären Plätzen in den Gesundheitszentren für das Alter.

Auslastung

Die Auslastung ist tiefer aufgrund weniger Nachfrage nach stationären Plätzen in den Gesundheitszentren für das Alter. Die Auslastung ist jedoch höher als im Vorjahr.

Anzahl Stellenwerte Pflege und Betreuung pro Pflegebett

Die Anzahl Stellenwerte Pflege und Betreuung pro Pflegebett ist leicht tiefer als geplant. Verschiebung von Aufgaben vom Bereich Pflege und Betreuung zum Bereich Hotellerie im Zusammenhang mit dem Projekt «Stärkung Pflege».

Anzahl Lernende Sekundarstufe II

Eine geringere Anzahl an Lernenden konnte rekrutiert werden.

Anzahl Studierende Pflege HF Tertiärstufe

Eine geringere Anzahl an Studierenden konnte rekrutiert werden.

**PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege**

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Die Gesundheitszentren für das Alter konnten das Jahr 2024 trotz Herausforderungen Anfang Jahr bei der Belegung und mit der Einführung der AB VsEP mit einem besseren Saldo abschliessen als budgetiert.

**G Rechtsgrundlagen**

▪ **Nationale Rechtsgrundlagen**

1. Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) (SR 832.10)
2. Verordnung des EDI vom 29. September 1995 über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Krankenpflege-Leistungsverordnung, KLV) (SR 832.112.31)
3. Bundesgesetz vom 13.6.2008 über die Neuordnung der Pflegefinanzierung (AS 2009, 3517)
4. Bundesgesetz vom 6. Oktober 1995 über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG) (SR 824.0)
5. Verordnung vom 11. September 1996 über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstverordnung, ZDV) (SR 824.01)

▪ **Kantonale Rechtsgrundlagen**

1. Gesundheitsgesetz vom 02. April 2007 (GesG) (LS 810.1)
2. Patientinnen- und Patientengesetz vom 05. April 2004 (LS 813.13)
3. Pflegegesetz vom 27.9.2010 (LS 855.1)
4. Verordnung vom 22.11.2010 über die Pflegeversorgung (LS 855.11)
5. Zivilschutzgesetz vom 19. März 2007 (LS 522)
6. Verordnung vom 4. Dezember 2018 über die Ausbildungspflicht in der Langzeitpflege (ALV) (LS 855.12)

▪ **Städtische Rechtsgrundlagen**

1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 16.4.1970 (AS 101.100)
2. Stadtratsbeschluss über die Departementgliederung und –aufgaben vom 26.3.1997 (AS 172.110)
3. Verordnung Alterszentren Stadt Zürich vom 20.5.2015 (AS 845.301)
4. Verordnung Pflegezentren der Stadt Zürich vom 20.5.2015 (AS 813.141)
5. Aufnahme- und Taxordnung Alterszentren Stadt Zürich (ATO ASZ) vom 21.10.2015 (AS 845.300)
6. Aufnahme- und Taxordnung Pflegezentren der Stadt Zürich (ATO PZZ) vom 22.05.2019 (AS 813.140)

## PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.0 Gesamte Produktgruppe</b>						
Kostendeckung Produktgruppe in %	-	-	92.0%	92.3%	94.4%	Aufgrund von höherem Ertrag und tieferen Kosten.
Anzahl Betten	3 435	3 442	3 308	3 335	3 260	Tiefer aufgrund Reduktion unattraktiver Zweierzimmer zu Einerzimmer.
<i>davon im Mietverhältnis</i>	-	-	-	-	-	
<i>davon im Pensionsverhältnis</i>	3 435	3 442	3 308	3 335	3 260	Tiefer aufgrund Reduktion unattraktiver Zweierzimmer zu Einerzimmer.
Anzahl Aufenthaltstage	1 114 388	1 115 055	1 107 757	1 164 996	1 114 265	Tiefer aufgrund weniger Nachfrage.
<i>davon Langzeitpflege</i>	1 102 342	1 100 306	1 090 436	1 151 996	1 099 582	
<i>davon Langzeitpflege temporäre Aufenthalte</i>	2 554	4 118	6 032	3 000	5 651	Leicht höhere Nachfrage.
<i>davon Akut- und Übergangspflege</i>	9 492	10 631	11 289	10 000	9 032	
Anzahl Stellenwerte Betreuung + Pflege	1 515.8	1 484.2	1 478.8	1 565.1	1 489.8	Weniger Aufenthaltstage führen zu tieferen Stellenwerten.
<i>Anteil in % Diplomiertes Pflegefachpersonal HF / FH</i>	43.7%	43.8%	44.1%	43.8%	43.5%	
<i>Anteil in % Fachpersonal mit eidg. Fähigkeitszeugnis</i>	27.8%	27.9%	27.5%	27.9%	28.5%	
<i>Anteil in % Assistenz- und Hilfspersonal</i>	28.6%	28.3%	28.4%	28.3%	28.0%	
Anzahl Eintritte	1 752	2 252	2 128	2 135	1 933	Tiefer aufgrund weniger Nachfrage.
Anzahl Austritte	1 810	2 148	2 137	2 090	1 937	
<i>davon Todesfälle</i>	952	1 064	969	1 020	900	
<i>davon Austritte nach Hause</i>	539	691	880	690	747	Die höhere Heimkehrquote bei den Bewohnenden bestätigt sich.
<i>davon Austritte in eine andere Institution</i>	319	393	288	380	290	
Bew. mit Mangelernährung in %	5.9%	7.6%	5.0%	6.0%	5.4%	
Bew. mit körpernaher bewegungseinschränkender Massnahme in %	1.3%	1.0%	1.1%	1.0%	0.9%	
Ø Mitarbeiter/-innenzufriedenheit (PG 1-4)	-	5.0	-	5.0	-	Im 2024 hat keine Mitarbeitendenumfrage stattgefunden.
Personalfuktuation (PG 1-4) Total	-	11.0%	10.8%	11.0%	9.4%	
Personalfuktuation (PG 1-4) Pflege	-	13.0%	11.2%	13.0%	11.1%	
Personalfuktuation (PG 1-4) Hotellerie	-	6.0%	7.6%	6.0%	5.7%	
Personalfuktuation (PG 1-4) Verwaltung	-	11.0%	13.7%	11.0%	9.5%	
Kosten pro Aufenthaltstag	-	-	390	390	393	
Ertrag pro Aufenthaltstag	-	-	- 359	- 373	- 371	
<b>1.1 Wohnen mit Betreuung</b>						
Anzahl Betten	-	-	-	-	-	
Kundinnen-/Kundenzufriedenheit	-	-	-	-	-	
Anzahl Eintritte	-	-	-	-	-	
<i>davon extern</i>	-	-	-	-	-	
<i>davon interner Angebotswechsel</i>	-	-	-	-	-	

**PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Anzahl Austritte	-	-	-	-		
<i>davon Todesfälle</i>	-	-	-	-		
<i>davon Austritte nach Hause</i>	-	-	-	-		
<i>davon Austritte in eine andere Institution</i>	-	-	-	-		
<i>davon interner Angebotswechsel</i>	-	-	-	-		
<b>1.2 Wohnen mit Betreuung und Pflege</b>						
Anzahl Betten	1 821	1 874	1 742	1 754	1 742	Bettenaufbau im GFA Kalchbühl verzögert sich aufgrund eines Baurekurses.
Kundinnen-/Kundenzufriedenheit	4.30	-	-	-	4.39	
Durchschnittliche Pflegestufe	2.26	2.36	2.36	2.50	2.42	Die Entwicklung zum höherem Pflegebedarf bestätigt sich.
Anzahl Eintritte	344	492	486	370	437	
<i>davon extern</i>	331	468	419	350	377	
<i>davon interner Angebotswechsel</i>	13	24	67	20	60	
Anzahl Austritte	362	403	502	370	458	
<i>davon Todesfälle</i>	308	341	311	300	279	
<i>davon Austritte nach Hause</i>	15	10	83	10	58	Der Trend zu einer höheren Heimkehrquote bei den Bewohnenden bestätigt sich.
<i>davon Austritte in eine andere Institution</i>	27	25	39	10	28	
<i>davon interner Angebotswechsel</i>	12	27	69	50	93	
<b>1.3 Wohnen mit Betreuung und spezialisierter Pflege</b>						
Anzahl Betten	1 614	1 568	1 566	1 581	1 518	Tiefer aufgrund Reduktion unattraktiver Zweierzimmer zu Einerzimmer.
Kundinnen-/Kundenzufriedenheit	3.49	3.51	-	3.60		Im 2024 hat keine Kundenzufriedenheitsumfrage stattgefunden.
Durchschnittliche Pflegestufe	7.53	8.19	8.03	8.30	8.10	Der hohe Pflegebedarf bleibt stabil.
Anzahl Eintritte	1 421	1 784	1 778	1 800	1 649	Tiefer aufgrund weniger Nachfrage.
<i>davon extern</i>	1 421	1 784	1 709	1 750	1 556	
<i>davon interner Angebotswechsel</i>	-	-	69	50	93	
Anzahl Austritte	1 460	1 772	1 771	1 750	1 632	
<i>davon Todesfälle</i>	644	723	658	680	621	
<i>davon Austritte nach Hause</i>	524	681	797	680	689	
<i>davon Austritte in eine andere Institution</i>	292	368	249	370	262	
<i>davon interner Angebotswechsel</i>	-	-	67	20	60	
Rückkehrquote AÜP Patient/-innen nach Wohnung/Alterswohnangebot	43.0%	49.1%	56.4%	60.0%	60.0%	Der positive Trend ist wie erwartet wieder auf vor Pandemie Niveau, was für eine hohe Qualität des AÜP Angebotes von GFA spricht.

**PG 1: Wohnen, Betreuung und Pflege**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.4 Ausbildung und Arbeitseinsätze</b>						
Anzahl Lehrberufe Sekundarstufe II	12	13	11	12	12	
Anzahl Lernende Sekundarstufe II	556	561	569	595	550	Geringere Anzahl an Lernenden konnte rekrutiert werden.
<i>davon Pflege</i>	369	375	392	402	384	
<i>davon Fachperson Gesundheit EFZ (FaGe)</i>	287	290	308	317	307	
<i>davon Fachperson Betreuung EFZ (FaBe)</i>	9	8	10	7	9	
<i>davon Assistent/-in Gesundheit EBA (AGS)</i>	73	77	74	78	68	
<i>davon Hotellerie</i>	170	169	159	175	155	Geringere Anzahl an Lernenden konnte rekrutiert werden.
<i>davon Verwaltung</i>	17	17	18	18	11	Geringere Anzahl an Lernenden konnte rekrutiert werden.
Anzahl Studierende Tertiärstufe	136	156	182	213	182	
<i>davon Pflege HF</i>	136	139	127	176	129	Nachfrage tiefer. Es konnten weniger Studierende rekrutiert werden als budgetiert.
<i>davon Aktivierungstherapie HF</i>	-	11	32	19	25	
<i>davon Physio-, Ergotherapie FH</i>	-	5	20	13	24	
<i>davon Soziale Arbeit FH</i>	-	1	3	5	4	
Ausbildungsverpflichtung Langzeitpflege Kt. ZH						
<i>Erfüllungsgrad Studierende Pflege HF</i>	162%	154%	127%	150%	116%	Nachfrage tiefer. Es konnten weniger Studierende rekrutiert werden als budgetiert.
<i>Erfüllungsgrad Lernende Pflege EFZ</i>	112%	99%	103%	100%	101%	
<i>Erfüllungsgrad Lernende Pflege EBA</i>	108%	116%	145%	139%	133%	
Anzahl Praktikantinnen und Praktikanten	198	166	190	170	160	
Anzahl Vorlehen und Integrationsvorlehen	19	23	19	18	25	
Anzahl Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung	11	8	12	14	16	
<i>davon Assistenzärztinnen und Assistenzärzte</i>	8	7	9	11	13	
<i>davon Oberärztinnen und Oberärzte</i>	3	1	3	3	3	
Anzahl Einsätze Arbeitsintegration	75	95	26	110	71	Die Zahlen im 2024 wurden mit einem neuen festgelegten Prozess exakter erhoben.
Anzahl Einsätze Zivildienst	406	387	416	330	271	Die Zahlen im 2024 wurden mit einem neuen festgelegten Prozess exakter erhoben.

1) Skala: 1-100: < 50 = geringe bis hohe negative Beurteilung; 50-64 geringe positive Beurteilung; 65-84 mittlere positive Beurteilung; 85-100 hohe positive Beurteilung

**I Bemerkungen**

- Keine.



## PG 2: Ambulante Leistungen

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Unterstützung der körperlichen und geistigen Gesundheit und der Lebensqualität von älteren Menschen, die zuhause wohnen.
- Entlastung von pflegenden Angehörigen durch flexible Entlastungsangebote für die zu Betreuenden.
- Beratungen bei Hausbesuchen mit dem Ziel, dass insbesondere Menschen mit einer Demenzerkrankung länger zuhause in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.
- Erkennung von Personen mit Verdacht auf Hirnleistungsstörungen und Erarbeitung von Therapieanschlüssen.
- Erbringung von ärztlichen Leistungen oder Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in nicht städtischen Institutionen im Vertragsverhältnis.

#### B Enthaltene Produkte

##### 2.1 Entlastungsangebote

Flexible und individuell gestaltbare Angebote für Menschen, die zuhause gepflegt und betreut werden, sowie deren Angehörigen, die es Betroffenen ermöglichen, möglichst lange zuhause leben zu können.

Unterstützung zum Erhalt und Förderung der eigenen Ressourcen.

Verminderung von sozialer Isolation und Vereinsamung durch Kontaktmöglichkeiten und Aktivitäten.

Unterstützung der älteren Menschen im jeweiligen Quartier in ihrem Alltagsleben durch Dienstleistungen der Gesundheitszentren für das Alter.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Vorwiegend ältere Einwohner/-innen der Stadt Zürich, die zuhause wohnen, aber Pflege und/oder Betreuung benötigen sowie deren Angehörige, welche Entlastung erhalten.*

##### 2.2 Gerontologische Beratung

Die Memory Clinic Entlisberg bietet Abklärung, Diagnostik und Beratung für Menschen mit einer Hirnleistungsstörung oder Demenz an.

Die Gerontologische Beratungsstelle SiL (Sozialmedizinische individuelle Lösungen) führt Abklärungen und Beratungen bei Klientinnen und Klienten und ihren Angehörigen zuhause durch.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Vorwiegend ältere Einwohner/-innen der Stadt Zürich, die zuhause wohnen, aber Pflege und/oder Betreuung benötigen sowie deren Angehörige, welche Entlastung erhalten. Als weitere Zielgruppen gelten Angehörige und die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde sowie zuweisende Stellen/Institutionen wie Spitäler sowie Ärztinnen und Ärzte.*

##### 2.3 Medizinische Dienstleistungen

Erbringung von ärztlichen Leistungen oder Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in nicht städtischen Institutionen im Vertragsverhältnis.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Institutionen der Langzeitpflege.*

**PG 2: Ambulante Leistungen**

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Ambulante Leistungen							3 364.8	-1 911.4	1 453.4	3 245.2	-2 180.7	1 064.5	3 170.4	-2 024.4	1 146.0

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	- 81.5
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	37.3
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	- 44.2
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
Aufwand	
▪ Personalaufwand.	89.6
▪ Sach- und übriger Betriebsaufwand.	22.5
Ertrag	
▪ Entgelte: Ertrag tiefer aufgrund weniger Aufenthaltstage bei den Entlastungsangeboten.	- 156.3

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Umsatz (in Fr. 1000)			-1 911.4	-2 180.7	-2 024.4	Siehe F b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben.

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Umsatz (in Fr. 1000)  
Tiefer aufgrund weniger Aufenthaltstage.

**PG 2: Ambulante Leistungen**

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Die Gesundheitszentren für das Alter konnten aufgrund tieferer Nachfrage nach ambulanten Angeboten die budgetierten Aufenthaltstage nicht erreichen, weshalb der Umsatz der Produktgruppe 2 tiefer ist als budgetiert.

**G Rechtsgrundlagen**

▪ **Nationale Rechtsgrundlagen**

1. Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG) (SR 832.10)
2. Verordnung des EDI vom 29. September 1995 über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Krankenpflege-Leistungsverordnung, KLV) (SR 832.112.31)
3. Bundesgesetz vom 13.6.2008 über die Neuordnung der Pflegefinanzierung (AS 2009, 3517)

▪ **Kantonale Rechtsgrundlagen**

1. Gesundheitsgesetz vom 02. April 2007 (GesG) (LS 810.1)
2. Patientinnen- und Patientengesetz vom 05. April 2004 (LS 813.13)
3. Pflegegesetz vom 27.9.2010 (LS 855.1)
4. Verordnung vom 22.11.2010 über die Pflegeversorgung (LS 855.11)

▪ **Städtische Rechtsgrundlagen**

1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 16.4.1970 (AS 101.100)
2. Stadtratsbeschluss über die Departementgliederung und –aufgaben vom 26.3.1997 (AS 172.110)
3. Verordnung Alterszentren Stadt Zürich vom 20.5.2015 (AS 845.301)
4. Verordnung Pflegezentren der Stadt Zürich vom 20.5.2015 (AS 813.141)
5. Aufnahme- und Taxordnung Alterszentren Stadt Zürich (ATO ASZ) vom 21.10.2015 (AS 845.300)
6. Aufnahme- und Taxordnung Pflegezentren der Stadt Zürich (ATO PZZ) vom 22.05.2019 (AS 813.140)

## PG 2: Ambulante Leistungen

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.0 Gesamte Produktgruppe</b>						
Kostendeckung Produktgruppe in %	-	-	57%	67%	64%	Aufgrund von tieferem Ertrag.
<b>2.1 Entlastungsangebote</b>						
Umsatz (in Fr. 1000)			-1 300	-1 557	-1 228	Nachfrage tiefer als geplant.
Anzahl Aufenthaltstage	2 679	5 912	6 285	7 000	5 983	Nachfrage tiefer als geplant.
Anzahl Plätze	28	53	53	53	53	
<b>2.2 Gerontologische Beratung</b>						
Umsatz (in Fr. 1000)	- 621	- 540	- 576	- 554	- 689	
Anzahl Abklärungen	585	626	596	640	603	
<i>davon Memory Clinic Entlisberg</i>	172	191	169	190	169	
<i>davon Gerontologische Beratungsstelle SiL</i>	413	435	427	450	434	
<b>2.3 Medizinische Dienstleistungen</b>						
Umsatz (in Fr. 1000)	- 113	- 66	- 36	- 70	- 108	
Anzahl Vertragsverhältnisse	1	1	1	1	1	Freya, die Pflegewohngruppe am Letzigraben.

## I Bemerkungen

- Keine.

## PG 3: Nebenleistungen

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Kundenfreundliche und möglichst kostendeckende Erbringung der Nebenleistungen.
- Restaurant: Gesundheitszentren für das Alter sind offene Häuser und ein Treffpunkt im Quartier. Die Gemeinschaft wird gefördert und soziale Isolation und Vereinsamung vermindert. Zudem werden diverse Verpflegungsmöglichkeiten für Mitarbeiter/-innen angeboten.
- Vermietung von Zimmern, Studios und Wohnungen an Mitarbeiter/-innen und an externe Mieter/-innen sowie von Räumlichkeiten an Externe.
- Schulungszentrum Gesundheit SGZ: Angebot von attraktiven und zukunftsgerichteten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Beratungen von Institutionen des Gesundheitswesens.

#### B Enthaltene Produkte

##### 3.1 Restaurants

Führung von Restaurants mit einem breiten Angebot an Getränken, Verpflegung und Kiosk-Artikeln.

Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt im Quartier inklusive Seminar- und Bankettangeboten.

Förderung der Gemeinschaft unter den Bewohnerinnen und Bewohnern und von Besuchen durch Angehörige und Bekannte sowie Fördern und Erschliessen sozialer Kontakte für Bewohner/-innen der Gesundheitszentren für das Alter, auch bei eingeschränktem Bewegungsradius.

Angebot von Verpflegungsmöglichkeiten für Mitarbeiter/-innen.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Bewohner/-innen und deren Angehörige, ältere Menschen aus der ganzen Stadt, Jung und Alt aus den Quartieren sowie Mitarbeiter/-innen.*

##### 3.2 Vermietungen

Vermietung von Zimmern, Studios und Wohnungen vorwiegend an Mitarbeiter/-innen sowie an externe Mieter/-innen.

Vermietung von Räumlichkeiten an externe Dienstleister/-innen wie Coiffeursalon, Fusspflege, Massage, usw. sowie von Mehrzweckräumen und -sälen.

Bereitstellung von Besucherparkplätzen und Vermietung von Parkplätzen auf den Arealen der Gesundheitszentren für das Alter.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Bewohner/-innen, Angehörige, Besucher/-innen, Mitarbeiter/-innen der Gesundheitszentren für das Alter, externe Mieter/-innen und Externe zur Förderung von Quartieraktivitäten.*

##### 3.3 Schulungszentrum Gesundheit SGZ

Angebot von qualitativ hochstehenden Fort- und Weiterbildungen und Beratung von Institutionen des Gesundheitswesens. Entwicklung von Bildungsmassnahmen und deren Durchführung. Vermietung von Bildungs- und Tagungsräumen und Organisation von Foren und Events.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Personen und Institutionen des Gesundheitswesens.*

**PG 3: Nebenleistungen**

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 3: Nebenleistungen							13 460.4	-9 305.2	4 155.2	16 009.7	-11 094.0	4 915.7	14 655.6	-10 040.9	4 614.7

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	301.0
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	183.8
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	484.8
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
Aufwand	
▪ Personalaufwand: Tiefer aufgrund von weniger Umsatz bei den Restaurants. Die Mitarbeitenden werden zum Teil in der PG1 eingesetzt.	1 267.1
▪ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Tiefer aufgrund weniger Umsatz bei den Restaurants.	270.8
Ertrag	
▪ Entgelte: Weniger Ertrag bei den Restaurants und beim Schulungszentrum Gesundheit SGZ.	-1 169.7
▪ Finanzertrag: Mehr Ertrag bei den Vermietungen.	116.6

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Umsatz (in Fr. 1000)			-9 305.2	-11 094.0	-10 040.9	Siehe F b) Abweichungen bei den Steuerungsvorgaben.

<b>Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:</b>
Umsatz (in Fr. 1000)
Weniger Ertrag bei den Restaurants und beim Schulungszentrum Gesundheit SGZ.

**PG 3: Nebenleistungen****E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil****F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Die Gesundheitszentren für das Alter konnten aufgrund tieferer Nachfrage den budgetierten Umsatz bei den Restaurants und beim Schulungszentrum Gesundheit SGZ nicht erreichen.

**G Rechtsgrundlagen**

- **Nationale Rechtsgrundlagen**

1. Obligationenrecht (Die Miete, Art. 253 bis 273c OR)
2. Bundesgesetz vom 20. Juni 2014 über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG) (SR 817.0)
3. Verordnung vom 16. Dezember 2016 über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LGV) (SR 817.02)

- **Kantonale Rechtsgrundlagen**

1. Gastgewerbegesetz vom 1. Dezember 1996 (LS 935.11)
2. Verordnung zum Gastgewerbegesetz vom 16. Juli 1997 (LS 935.12)

- **Städtische Rechtsgrundlagen**

1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 16.4.1970 (AS 101.100)
2. Stadtratsbeschluss über die Departementgliederung und –aufgaben vom 26.3.1997 (AS 172.110)
3. Verordnung Alterszentren Stadt Zürich vom 20.5.2015 (AS 845.301)
4. Verordnung Pflegezentren der Stadt Zürich vom 20.5.2015 (AS 813.141)
5. Aufnahme- und Taxordnung Alterszentren Stadt Zürich (ATO ASZ) vom 21.10.2015 (AS 845.300)
6. Aufnahme- und Taxordnung Pflegezentren der Stadt Zürich (ATO PZZ) vom 22.05.2019 (AS 813.140)
7. Richtlinien des STR vom 2. Dezember 1992 für die Vermietung und Verwaltung von Dienstwohnungen, Personalwohnungen und Personalzimmern

## PG 3: Nebenleistungen

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>3.0 Gesamte Produktgruppe</b>						
Kostendeckung Produktgruppe in %	-	-	69%	69%	69%	
<b>3.1 Restaurants</b>						
Umsatz Restaurants (in Fr. 1000)	-	-	-6 247	-7 859	-6 916	Nachfrage tiefer als budgetiert jedoch höher als im Vorjahr.
<b>3.2 Vermietungen</b>						
Umsatz Wohneinheiten und Parkplätze (in Fr. 1000)	-	-	-1 957	-1 889	-2 018	
Umsatz Raum- und Saalvermietungen (in Fr. 1000)	-	-	- 117	- 215	- 176	
Auslastung Wohneinheiten	-	-	93.0%	98.0%	93.7%	Auslastung Personenhäuser tiefer als budgetiert jedoch höher als im Vorjahr.
<b>3.3 Schulungszentrum Gesundheit SGZ</b>						
Umsatz externe Schulungs- und Beratungsleistungen (in Fr. 1000)	-	-	- 985	-1 085	- 931	Nachfrage tiefer als budgetiert.
Umsatz externe Raumvermietungen SGZ (in Fr. 1000)	-	-	- 14	- 45	- 12	
Anzahl externe Kurstage	458	576	574	580	498	
Anzahl externe Teilnehmerinnen- und Teilnehmertage	3 369	3 990	3 805	4 000	2 665	Nachfragerückgang bei diversen Kursangeboten. Konkrete Massnahmen wurden eingeleitet.
Kostendeckungsgrad gemäss Kostenrechnung SGZ	80.1%	91.8%	85.1%	95.9%	81.8%	

## I Bemerkungen

- Keine.



## PG 4: Gemeinwirtschaftliche Leistungen

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Ärztliche Versorgung für Menschen über 65 Jahre, die durch die Regelversorgung nicht abgedeckt werden kann und durch den amtsärztlichen Dienst erbracht wird.
- Sicherstellung permanenter Aufnahmekapazität für Notfälle im Bereich der spezialisierten Betreuung und Pflege.
- Förderung von Begegnungen und Austausch zwischen den Generationen, zwischen jungen, alten und hochaltrigen Menschen.
- Ermöglichung der Nutzung der bestehenden Infrastruktur (Garten- und Parkanlagen, Mehrzweckräume etc.) durch die Quartierbevölkerung.
- Erbringung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen, die im Auftrag der Stadt in der Regel unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

#### B Enthaltene Produkte

##### 4.1 Leistungen fürs Quartier

Durchführung von generationenübergreifenden Anlässen im Quartier sowie von thematischen und kulturellen Veranstaltungen für ältere Menschen aus der ganzen Stadt.

Unterstützungsleistungen für ältere Menschen im jeweiligen Quartier.

Zugänglich machen von Dienstleistungen und Infrastrukturen der Gesundheitszentren für das Alter wie zum Beispiel Garten- und Parkanlagen, Wissensvermittlung, Gesundheitsangebote, Internetcorner.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Ältere Menschen aus der ganzen Stadt, Angehörige, Jung und Alt aus den Quartieren.*

##### 4.2 Vorhalteleistungen für die Versorgungssicherheit

Zur Sicherstellung der jederzeitigen Aufnahmebereitschaft und Versorgung im Bereich der spezialisierten Betreuung und Pflege wird als Vorhalteleistung eine bestimmte Anzahl Betten nicht belegt. Damit wird im Einklang mit dem kantonalen Pflegegesetz garantiert, dass bei Bedarf und bei pflegerischen Notfällen die sofortige Aufnahme und pflegerische Versorgung erfolgen kann.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Einwohner/-innen der Stadt Zürich, in der Regel über 65 Jahre.*

##### 4.3 Amtsärztlicher Dienst

Amtsärztliche Einsätze des geriatrischen Dienstes für Menschen über 65 Jahre.

Nicht KVG-pflichtige Leistungen der Gerontologische Beratungsstelle SiL (Sozialmedizinische individuelle Lösungen).

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Einwohner/-innen der Stadt Zürich über 65 Jahre. Als weitere Zielgruppen gelten zuweisende Stellen wie Hausärztinnen und Hausärzte, Stadtpolizei, Betreibungsamt, Vermieter/-innen oder Angehörige und Nachbarn.*

**PG 4: Gemeinwirtschaftliche Leistungen**

**C Produktegruppe**

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 4: Gemeinwirtschaftliche Leistungen							7 128.2		7 128.2	7 944.4		7 944.4	7 145.9		7 145.9

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	798.5
<b>Veränderungen Produktegruppe</b> Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430) Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktegruppe)	798.5
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktegruppe</b>  Aufwand ▪ Personalaufwand: Weniger Aufwand aufgrund tieferer Quartierleistungen.	798.5

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Gemeinwirtschaftlicher Aufwand (in Fr. 1000)			7 128.2	7 944.4	7 145.9	

<b>Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:</b> Gemeinwirtschaftlicher Aufwand (in Fr. 1000) Weniger Aufwand aufgrund tieferer Quartierleistungen.
--

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**PG 4: Gemeinwirtschaftliche Leistungen**

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Weniger Aufwand aufgrund tieferer Quartierleistungen.

**G Rechtsgrundlagen**

▪ **Kantonale Rechtsgrundlagen**

1. Gesundheitsgesetz vom 02. April 2007 (GesG) (LS 810.1)
2. Patientinnen- und Patientengesetz vom 05. April 2004 (LS 813.13)
3. Pflegegesetz vom 27.9.2010 (LS 855.1)
4. Verordnung vom 22.11.2010 über die Pflegeversorgung (LS 855.11)

▪ **Städtische Rechtsgrundlagen**

1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 16.4.1970 (AS 101.100)
2. Stadtratsbeschluss über die Departementsgliederung und –aufgaben vom 26.3.1997 (AS 172.110)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>4.1 Leistungen fürs Quartier</b>						
Gemeinwirtschaftlicher Aufwand (in Fr. 1000)	-	-	4 030	5 020	4 270	Weniger Aufwand aufgrund tieferer Quartierleistungen.
Anzahl öffentliche Veranstaltungen	-	-	1 243	1 900	1 331	Steigerung zum Vorjahr, die Erwartung vom Budget konnte nicht erreicht werden.
<b>4.2 Vorhalteleistungen für die Versorgungssicherheit</b>						
Gemeinwirtschaftlicher Aufwand (in Fr. 1000)	-	-	2 145	1 829	1 859	
Durchschnittliche Anzahl vorgehaltene Betten	33	35	28	33	27	Tiefer aufgrund geringerer Anzahl AüP Betten.
<b>4.3 Amtsärztlicher Dienst</b>						
Gemeinwirtschaftlicher Aufwand (in Fr. 1000)	-	-	953	1 096	1 017	
Anzahl Meldungen (Zuweisungen der Anlaufstelle)	135	170	173	140	184	

**I Bemerkungen**

- Keine.

Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

**Erfolgsrechnung: Globalbudget Jahresrechnungen**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)							552 202.4	-497 270.9	54 931.6	532 834.6	-502 451.0	30 383.6	550 490.9	-516 265.4	34 225.5
PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid							175 964.8	-157 045.9	18 918.9	174 632.6	-162 265.3	12 367.3	181 005.1	-163 644.1	17 361.0
PG 3: Nebenbetriebe							16 210.8	-10 709.9	5 500.9	17 356.2	-14 372.6	2 983.6	17 452.6	-13 036.9	4 415.7
<b>Total Globalbudget</b>			34 727.3			40 265.9	744 378.0	-665 026.7	79 351.4	724 823.4	-679 088.9	45 734.5	748 948.6	-692 946.4	56 002.2

<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	-10 267.7
<b>Veränderungen Budget</b>		
Alle Produktgruppen	Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	6 810.6
Alle Produktgruppen	Globalbudgetergänzungen 2024	4 887.8
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>	(inkl. Veränderungen Budget)	1 430.7

**Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel**

Produktgruppen (in Fr. 1'000)	Zweck	Betrag
Alle	Keine.	
<b>Total Anträge auf Übertragung nicht beanspruchter Mittel</b>		

Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

**Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen**

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand	416 559.7		416 559.7	423 748.6		423 748.6	451 422.8		451 422.8	449 639.0		449 639.0	469 405.6		469 405.6
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	204 275.7		204 275.7	214 484.8		214 484.8	204 716.3		204 716.3	204 201.8		204 201.8	203 576.8		203 576.8
33.. Abschreibungen VV	44 418.9		44 418.9	48 418.2		48 418.2	67 168.6		67 168.6	50 222.0		50 222.0	52 751.4		52 751.4
34.. Finanzaufwand	51.2		51.2	63.0		63.0	42.6		42.6	57.7		57.7	19.7		19.7
35.. Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	31.8		31.8	1.3		1.3	3.7		3.7						
36.. Transferaufwand	1 635.6		1 635.6	1 640.6		1 640.6	1 982.0		1 982.0	2 010.0		2 010.0	2 077.7		2 077.7
39.. Interne Verrechnungen	16 984.6		16 984.6	17 607.0		17 607.0	19 042.0		19 042.0	18 692.9		18 692.9	21 117.4		21 117.4
42.. Entgelte		-623 476.0	-623 476.0		-639 655.1	-639 655.1		-647 932.6	-647 932.6		-664 323.9	-664 323.9		-676 534.6	-676 534.6
43.. Übrige Erträge		-2 876.4	-2 876.4		-3 763.0	-3 763.0		-3 424.3	-3 424.3		-652.0	-652.0		-959.7	-959.7
44.. Finanzertrag		-4 083.9	-4 083.9		-4 017.7	-4 017.7		-3 803.1	-3 803.1		-4 265.0	-4 265.0		-4 045.2	-4 045.2
45.. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-3.4	-3.4		-48.6	-48.6		-72.8	-72.8					-63.6	-63.6
46.. Transferertrag		-18 790.5	-18 790.5		-18 213.3	-18 213.3		-9 793.2	-9 793.2		-9 848.0	-9 848.0		-11 343.3	-11 343.3
49.. Interne Verrechnungen								-0.7	-0.7						
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	683 957.5	-649 230.2	34 727.3	705 963.4	-665 697.6	40 265.9	744 378.1	-665 026.7	79 351.4	724 823.4	-679 088.9	45 734.5	748 948.7	-692 946.5	56 002.2

Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

**Investitionsrechnung**

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024		
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	
<b>500001 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto</b>											
5040 00 000 Hochbauten	1 787.1	1 787.1	2 841.6	2 841.6	2 965.2	2 965.2	12 297.2	12 297.2	4 085.6	4 085.6	
<b>500002 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b>											
5060 00 000 Mobilien	1 354.4	1 354.4	2 627.3	2 627.3	1 123.9	1 123.9	2 555.0	2 555.0	1 755.0	1 755.0	
<b>500003 Anschaffung Hardware</b>											
5060 00 000 Mobilien	737.1	737.1	859.0	859.0	130.4	130.4	235.0	235.0	68.2	68.2	
<b>500004 Anschaffung medizinische Geräte und Instrumente</b>											
5060 00 000 Mobilien	5 162.9	5 162.9	9 047.9	9 047.9	3 892.6	3 892.6	6 178.0	6 178.0	6 095.8	6 095.8	
<b>500008 Anschaffung Software</b>											
5200 00 000 Software	7 996.1	7 996.1	10 614.8	10 614.8	7 152.3	7 152.3	2 699.5	2 699.5	1 410.4	1 410.4	
<b>500101 Neubau Bettenhaus</b>											
5040 00 000 Hochbauten	2 029.7	2 029.7	2 465.9	2 465.9	2 328.7	2 328.7	500.0	500.0	413.8	413.8	
<b>500102 Erneuerung Energie- und Medienversorgung</b>											
5040 00 000 Hochbauten	227.6	227.6	62.4	62.4	14.3	14.3					
<b>500107 Instandhaltung Turm 2. Etappe</b>											
5040 00 000 Hochbauten	32 736.7	32 736.7	14 478.5	14 478.5	7 407.4	7 407.4	200.0	200.0	97.4	97.4	
5060 00 000 Mobilien	4 549.1	4 549.1	5 318.2	5 318.2	149.9	149.9	464.0	464.0	0.7	0.7	
<b>500111 Instandsetzung Turm 3. Etappe</b>											
5040 00 000 Hochbauten	6 146.9	6 146.9	16 401.1	16 401.1	16 893.6	16 893.6	7 920.0	7 920.0	6 729.6	6 729.6	
5060 00 000 Mobilien			19.6	19.6	617.4	617.4	964.0	964.0	423.3	423.3	
5200 00 000 Software									-0.7	-0.7	

Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024		
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	
<b>500112 Verlegung Gastroenterologie</b>											
5040 00 000 Hochbauten	216.1	216.1									
5060 00 000 Mobilien	75.2	75.2									
<b>500115 Liegenschaft Gustav-Gull-Platz 5: Einrichtung eines ambulanten Zentrums</b>											
5040 00 000 Hochbauten	405.9	405.9	1 488.6	1 488.6	603.1	603.1			71.7	71.7	
5060 00 000 Mobilien	107.8	107.8	114.2	114.2	1 393.1	1 393.1			- 7.9	- 7.9	
5640 00 000 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen					7 940.1	7 940.1					
<b>500116 Neuinstallation Positronen-Emissions-Tomografie / Computer-Tomografie</b>											
5040 00 000 Hochbauten	1 945.9	1 945.9	1 512.8	1 512.8	6.9	6.9			32.5	32.5	
5060 00 000 Mobilien			3 254.9	3 254.9							
<b>500117 HARMOS Stadsspital</b>											
5060 00 000 Mobilien			27.4	27.4							
5200 00 000 Software			1 471.4	1 471.4	835.1	835.1			97.4	97.4	
<b>500118 Teilinstandsetzung Haus D (ehemals Personalhäuser)</b>											
5040 00 000 Hochbauten					221.6	221.6	3 066.0	3 066.0	540.2	540.2	
<b>500119 Schaffung einer zertifizierten Überwachungsstation</b>											
5040 00 000 Hochbauten							500.0	500.0			
5060 00 000 Mobilien											
<b>500120 Ablösung Software Healthcare Content Management</b>											
5200 00 000 Software			65.0	65.0	- 16.9	- 16.9	1 500.0	1 500.0	- 18.1	- 18.1	

Für dieses Globalbudget stehen bis und mit Rechnung 2022 nur die Gesamtsalden zur Verfügung.

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024		
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	
<b>500122 Ersatzbeschaffung Da-Vinci-Operationssystem</b>											
5060 00 000 Mobilien					2 294.2		2 294.2			27.9	27.9
<b>500123 Ersatzbeschaffung von Ultraschallgeräten</b>											
5060 00 000 Mobilien			745.7	745.7	872.6		872.6	650.0	650.0	538.7	538.7
<b>500124 Ersatzbeschaffung von Computertomographen</b>											
5040 00 000 Hochbauten					142.6		142.6			202.8	202.8
5060 00 000 Mobilien			19.5	19.5	2 502.0		2 502.0			- 48.7	- 48.7
<b>500125 Ersatzbeschaffung von Anästhesie-Respiratoren</b>											
5040 00 000 Hochbauten										43.2	43.2
5060 00 000 Mobilien								2 345.9	2 345.9	1 983.5	1 983.5
<b>560601 Übertragung Mobilien ins FV</b>											
6060 00 000 Übertragung von Mobilien ins FV							- 47.8			- 47.8	
<b>560602 Investitionen Finanzvermögen Mobilien FV</b>											
7560 00 000 Übertragung von Mobilien aus dem VV					47.8		47.8				
7760 00 000 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Mobilien in die Erfolgsrechnung					0.8		0.8				
8060 00 000 Verkauf von Mobilien							- 48.6			- 48.6	
<b>Total Investitionsrechnung</b>	65 478.5	65 478.5	73 435.8	73 435.8	59 518.7	- 96.4	59 422.3	42 074.6	42 074.6	24 542.7	24 542.7



**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung eines medizinischen Angebots der Grundversorgung, spezialisierten und hochspezialisierten Versorgung im stationären und ambulanten Sektor, welches sich am aktuellen Stand der Medizin orientiert, alle anerkannten medizinischen Leistungen für den breiten Bedarf abdeckt und insbesondere auch aufwändige Leistungen umfasst sowie dem heutigen Stand der Pflege und medizinischen Therapien und der heutigen Medizintechnik entspricht.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären und ambulanten Sektor, welches für Versicherte aller Versicherungsklassen zugänglich ist und den Patientinnen und Patienten der Stadt und des Kantons Zürich sowie der umliegenden Kantone unlimitiert zur Verfügung steht.
- Sicherstellung der permanenten Notfallversorgung durch Bereitstellung eines medizinischen Angebots, welches dauernd, das heisst 24 Stunden pro Tag und 365 Tage pro Jahr die optimale medizinische und pflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten sichert, welche der sofortigen Behandlung bedürfen.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären Sektor, welches die Fortführung der in der Notfallversorgung begonnenen Behandlung sicherstellt und die praktische Ausbildung der Auszubildenden sicherstellt.
- Angebot an Ausbildungsplätzen zur Sicherung von Nachwuchskräften.
- Sicherung der aktuellen und künftigen optimalen medizinischen Betreuung und Pflege am Stadtspital Zürich und in anderen Institutionen des Gesundheitswesens durch Ausbildung in den Spitalberufen mit Schwergewicht Pflege, Medizintechnik und Medizinische Therapien.
- Permanente Verbreiterung des Wissensstandes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem erworbenen Beruf unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Stadtspitals Zürich.
- Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch gezieltes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten mit Schwergewicht in der Pflege und Physiotherapie und der Spezialausbildungen von Ärztinnen und Ärzten.
- Erfüllung der generellen Anforderungen an die Zürcher Listenspitäler der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie gemäss Vorgaben der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

**B Enthaltene Produkte**

**1.1 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Stationärer Sektor Standort Triemli**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege bei stationären Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Departement Chirurgie und übrige operative Disziplinen: Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Urologie, Herzchirurgie, Augenklinik, Belegärzte
- Departement Innere Medizin: Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Neurologie, Infektiologie, Onkologie, Radio-Onkologie, Palliative Care
- Departement für Frau, Mutter, Kind: Geburtshilfe und Gynäkologie, Kinder und Jugendliche
- Departement Medizinische Plattformen: Anästhesiologie, Intensivstation, OP-Plattform, Notfallmedizin
- Departement Medizinische Institute: Rheumatologie, Nephrologie, Dermatologie, Pathologie, Labormedizin, Spitalpharmazie
- Medizinische Direktion: Akutgeriatrie

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien mit einer Verweildauer über 24 Stunden oder über Mitternacht aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen.*

**1.2 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Triemli**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege im Rahmen von ambulanten Behandlungen und Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Departement Chirurgie und übrige operative Disziplinen: Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Urologie, Herzchirurgie, Augenklinik, Belegärzte
- Departement Innere Medizin: Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Neurologie, Infektiologie, Onkologie, Radio-Onkologie, Palliative Care
- Departement für Frau, Mutter, Kind: Geburtshilfe und Gynäkologie, Kinder und Jugendliche
- Departement Medizinische Plattformen: Anästhesiologie, Intensivstation, OP-Plattform, Notfallmedizin, Ambulantes Perioperatives Zentrum
- Departement Medizinische Institute: Rheumatologie, Nephrologie, Dermatologie, Pathologie, Labormedizin, Spitalpharmazie
- Medizinische Direktion: Akutgeriatrie

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen.*

**1.3 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Europaallee**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege im Rahmen von ambulanten Behandlungen und Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Dermatologie
- Augenklinik
- Gynäkologie
- Sprechstunden und ambulante Eingriffe aller medizinischen und chirurgischen Disziplinen

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen.*

**1.4 Notfallversorgung**

Notfallabteilung: mit durchgehendem Betrieb und Schwergewicht in der Chirurgie, der inneren Medizin, der Gynäkologie/Geburtshilfe und Pädiatrie (ärztlicher Dienst und Pflegebereich).  
 Operationsabteilung und Radiologie: mit permanenter Bereitschaft. Intensivstation: mit durchgehendem Betrieb. Anästhesie: mit durchgehendem Betrieb.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Notfallpatientinnen und -patienten aus dem Einzugsgebiet des Spitals.*

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

**1.5 Ausbildung**

Praktischer Teil der Ausbildung für alle Pflegeberufe und Physiotherapie. Praktikumsplätze für Ärztinnen und Ärzte. Ausbildung in medizinisch-technischen Berufen (MTRA, med.-techn. Laborantinnen und Laboranten). Ausbildung in verschiedenen Berufslehren (Köchin/Koch, kfm. Ausbildungen, etc.), Ausbildung Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS), Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung (FABE), Praktikumsplätze für HMS+ Praktikantinnen und Praktikanten (HMS Handelsschule mit Berufsmaturitätsabschluss).

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Auszubildende) in medizinischen, pflegerischen, medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufen.*

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)							552 202.4	-497 270.9	54 931.6	532 834.6	-502 451.0	30 383.6	550 490.9	-516 265.4	34 225.5

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	-3 841.9
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	4 877.8
Globalbudgetergänzungen 2024	3 529.8
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	4 565.7
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
Aufwand	
▪ Personalaufwand: Der höhere Personalaufwand stammt aus der höheren Ausschöpfungsrates des Sollstellenplans.	-4 704.7
▪ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Der Anstieg stammt vor allem aus der Wertberichtigung einer Forderung aus dem IT-Betrugsfall in Höhe von 3,5 Millionen Franken. Diese werden durch tiefere Kosten für Temporärpersonal teilweise kompensiert.	-1 899.8
▪ Abschreibungen: Die Budgetierung der Abschreibungen im Jahr 2023 gestaltete sich auf Grund der zahlreichen Grossprojekte (InTu 2 und 3, Integration Frauenklinik, Europaallee sowie neue Software) und deren Verzögerungen sehr schwierig.	-2 044.8
▪ Interne Verrechnungen: Die Zinsen für das Kontokorrent bei der Stadt Zürich waren zu tief geplant sowie leicht höhere OIZ Kosten.	- 569.2

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

Ertrag	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Entgelte: Die höheren Baserates führen zu einer markanten Zunahme der stationären Erträge. Die ambulanten Erträge steigen auf Grund des Taxpunktewachstums sowie Tariferhöhungen. Die Forderung aus dem IT-Betrugsfall in Höhe von 3,5 Millionen Franken ist ebenfalls in den Entgelten enthalten.</li> </ul>	12 580.6
<ul style="list-style-type: none"> <li>Übrige Erträge: Die Eigenleistungen für Projekte fielen höher aus als budgetiert.</li> </ul>	270.1
<ul style="list-style-type: none"> <li>Transferertrag: Die Kantonsbeiträge fielen leicht höher aus als budgetiert.</li> </ul>	933.5

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Patientenzahlen (Austritte)	25 645	25 349	25 972	25 980	27 334	Davon gesunde Säuglinge: 2305
Fallschwere-Index (CMI)	1.12	1.15	1.10	1.11	1.08	
Ambulante Taxpunkte TARMED Triemli (in Millionen)	96.4	102.5	107.6	92.4	104.5	
Ambulante Taxpunkte TARMED Europaallee (in Millionen)	-	-	-	15.7	9.8	
Anzahl Stellenwerte in Ausbildung	-	-	581	512	602	

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Patientenzahlen (Austritte)

Es konnte ein starkes Wachstum gegenüber Vorjahr und Budget in der Geburtshilfe und Inneren Medizin erreicht werden. Die Zunahme der Austritte beläuft sich auf 5 Prozent.

Fallschwere-Index (CMI)

Der durchschnittliche Fallschweregrad liegt tiefer, da weniger schwerkranke Patient\*innen behandelt werden. Des Weiteren liegt die durchschnittliche Verweildauer ebenfalls tiefer. Die Case-Mix Punkte (CMI multipliziert mit DRG Fällen) liegt um um 2.5 Prozent über dem Vorjahr.

Ambulante Taxpunkte TARMED Triemli (in Millionen)

Die Anzahl der Taxpunkte Tarmed wurde vor allem in der Frauen- und Kindermedizin markant übertroffen. Die Verschiebung an den Standort Europaallee fand noch nicht im geplanten Umfang statt.

Ambulante Taxpunkte TARMED Europaallee (in Millionen)

Die Verschiebung an den Standort Europaallee fand noch nicht im geplanten Umfang statt. Konsolidiert betrachtet fand jedoch ein starkes ambulantes Wachstum statt.

Anzahl Stellenwerte in Ausbildung

Die Stellenwerte in Ausbildung konnten übertroffen werden. Grund dafür waren höhere Kontingente und neue Berufslehren. Ebenso führt die Zentralisierung der Ausbildungen in Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege am Standort Triemli zu einer Übererfüllung.

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Der Aufwandüberschuss der Produktgruppe 1 erhöhte sich gegenüber dem Budget. Im Tertialbericht 2 wurden zusätzliche Mittel für Personal auf Grund der grösseren Ausschöpfung des Sollstellenplans beantragt. Die Erträge fielen höher aus, da eine neue Baserate mit den Versicherungen der HSK und CSS vereinbart wurde, welche rückwirkend bis ins Jahr 2019 gilt. Ebenso fielen die ambulanten Erträge wegen einer Erhöhung des Taxpunktwertes grösser aus als budgetiert. Dies führte trotz höherer Kosten für medizinisches Material zu einem leicht tieferen Saldo als im Tertialbericht 2 berechnet.

**G Rechtsgrundlagen**

- **Nationale Rechtsgrundlagen**
  1. Krankenversicherungsgesetz (KVG)
  
- **Kantonale Rechtsgrundlagen**
  1. Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz Kanton Zürich 2012 und 2023
  2. Zürcher Spitalplanung 2012 und 2023
  
- **Städtische Rechtsgrundlagen**
  1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 16.4. 1970, Art. 70c
  2. Stadtratsbeschluss über die Departementgliederung und -aufgaben (STRB 543, 26.3.1997), Art. 33 Stadsspital Triemli
  3. Stadtspitäler Waid und Triemli, Auswirkungen des kantonalen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes auf Planung, Budgetierung und Finanzierung von Investitionsvorhaben (STRB 1062 vom 31.8.2011)
  4. Stadtspitäler Waid und Triemli sowie Immobilien Stadt Zürich, Übertragung Vermögenswerte (STRB 1529 vom 28.11.2012)
  5. Verzinsung der Verbindlichkeiten der Stadtspitäler Triemli und Waid gegenüber der Finanzverwaltung (STRB 323 vom 18.04.2018)

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.0 Gesamte Produktgruppe</b>						
Kostendeckung Produktgruppe in %	-	-	90	94	94	
Ø Mitarbeiter/-innenzufriedenheit (PG 1-3)	-	-	68%	72%		Die städtische Mitarbeitenden-Umfrage wurde im 2022 durchgeführt und findet zirka 2026/2027 wieder statt.
Personalfuktuation Administrativpersonal in % (PG 1-3)	15%	11%	11%		9%	
Personalfuktuation Ärzteschaft in % (PG 1-3)	18%	20%	14%		14%	
Personalfuktuation Pflegepersonal in % (PG 1-3)	15%	16%	9%		10%	
Personalfuktuation med.-tech. & med-therapeut. Personal in % (PG 1-3)	12%	14%	11%		9%	
Personalfuktuation Hausdienst und technische Dienste in % (PG 1-3)	6%	8%	8%		10%	
<b>1.1 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Stationärer Sektor Standort Triemli</b>						
Anzahl Pflgetage ohne gesunde Säuglinge	119 640	121 545	111 906	119 600	110 205	
Anzahl betriebene Betten	415	404	362	369	351	
Anzahl betriebene IPS Betten	18	18	18	18	18	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	5.1	5.2	4.6	5.0	4.4	
Anzahl Geburten	2 391	2 258	2 302	2 400	2 590	
Rehospitalisationen in %	2.4	2.4	2.5	2.4	2.7	
<b>1.2 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Triemli</b>						
Anzahl Taxpunkte Labor (in Millionen)	27.8	15.1	8.4	9.8	9.0	
Anzahl Taxpunkte paramedizinisch Triemli (in Millionen)	2.3	2.1	2.2	2.2	2.2	
<b>1.3 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Europaallee</b>						
Ambulante Taxpunkte TARMED Europaallee (in Millionen)	-	-	-	15.7	9.8	
<b>1.4 Notfallversorgung</b>						
Anzahl stationäre Fälle in den Notfallabteilungen	13 399	13 050	13 753	13 390	14 950	
Anzahl ambulante Fälle in den Notfallabteilungen	37 040	43 415	46 512	45 000	49 553	

**PG 1: Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee)**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.5 Ausbildung</b>						
Anzahl Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)	76	80	55	55	56	
Anzahl dipl. Pflegefachfrau HF/FH / dipl. Pflegefachmann HF/FH	-	-	71	75	76	
Anzahl Auszubildende in MTT-Berufen	-	-	82	63	92	Zunahme bei der Anzahl Kurzpraktika für welche keine Ausbildungsverpflichtung besteht.
Anzahl dipl. Hebammen FH / dipl. Entbindungspfleger FH	-	-	53	21	46	Höheres Kontingent an Praktikumsplätzen als vorgegeben.
Anzahl dipl. Expertinnen / dipl. Experten Intensivpflege NDS HF / Notfallpflege NDS HF / Anästhesiepflege NDS HF	-	-	46	18	36	Bildungsleistungen am Standort Triemli zentralisiert.
Erfüllungsgrad Aus- und Weiterbildungsverpflichtung GD Kt. ZH	-	-	121%	100%	122%	
Anzahl Auszubildende übrige Lehrberufe auf Sekundärstufe	-	-	65	61	67	Neue Berufslehre Lernende*r Medizinprodukttechnolog*in.
Anzahl Assistenzärztinnen und Assistenzärzte	205	206	209	218	230	

1) Skala: 1-100: < 50 = geringe bis hohe negative Beurteilung; 50-64 geringe positive Beurteilung; 65-84 mittlere positive Beurteilung; 85-100 hohe positive Beurteilung

**I Bemerkungen**

- Keine.

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung eines medizinischen Angebots der Grundversorgung, spezialisierten und hochspezialisierten Versorgung im stationären und ambulanten Sektor, welches sich am aktuellen Stand der Medizin orientiert, alle anerkannten medizinischen Leistungen für den breiten Bedarf abdeckt und insbesondere auch aufwändige Leistungen umfasst sowie dem heutigen Stand der Pflege und medizinischen Therapien und der heutigen Medizintechnik entspricht.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären und ambulanten Sektor, welches für Versicherte aller Versicherungsklassen zugänglich ist und den Patientinnen und Patienten der Stadt und des Kantons Zürich sowie der umliegenden Kantone unlimitiert zur Verfügung steht.
- Sicherstellung der permanenten Notfallversorgung durch Bereitstellung eines medizinischen Angebots, welches dauernd, das heisst 24 Stunden pro Tag und 365 Tage pro Jahr die optimale medizinische und pflegerische Versorgung von Patientinnen und Patienten sichert, welche der sofortigen Behandlung bedürfen.
- Bereitstellung eines medizinischen Angebots im stationären Sektor, welches die Fortführung der in der Notfallversorgung begonnenen Behandlung sicherstellt und die praktische Ausbildung der Auszubildenden sicherstellt.
- Angebot an Ausbildungsplätzen zur Sicherung von Nachwuchskräften.
- Sicherung der aktuellen und künftigen optimalen medizinischen Betreuung und Pflege am Stadtspital Zürich und in anderen Institutionen des Gesundheitswesens durch Ausbildung in den Spitalberufen mit Schwergewicht Pflege, Medizintechnik und Medizinische Therapien.
- Permanente Verbreiterung des Wissensstandes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem erworbenen Beruf unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Stadtspitals Zürich.
- Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch gezieltes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten mit Schwergewicht in der Pflege und Physiotherapie und der Spezialausbildungen von Ärztinnen und Ärzten.
- Erfüllung der generellen Anforderungen an die Zürcher Listenspitäler der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie gemäss Vorgaben der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.



**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid****B Enthaltene Produkte****2.1 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Stationärer Sektor Standort Waid**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege bei stationären Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Departement Chirurgie: Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie
- Departement Innere Medizin: Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Neurologie, Infektiologie, Onkologie, Radio-Onkologie, Palliative Care
- Departement Medizinische Plattformen: Anästhesiologie, Intensivstation, OP-Plattform, Notfallmedizin, Radiologie, Nuklearmedizin
- Departement Medizinische Institute: Rheumatologie, Nephrologie, Pathologie, Labormedizin, Spitalpharmazie
- Medizinische Direktion: Universitäre Klinik für Altersmedizin

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten aller Dringlichkeiten und Versicherungskategorien mit einer Verweildauer über 24 Stunden oder über Mitternacht aus der Stadt und dem Kanton Zürich sowie anderen Kantonen.*

**2.2 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Waid**

Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege im Rahmen von ambulanten Behandlungen und Eingriffen in den folgenden Gesamtbereichen (Stand 05/2021):

- Chirurgie und übrige operative Disziplinen: Klinik für Allgemeine-, Hand- und Unfallchirurgie, Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefässchirurgie, Urologie
- Innere Medizin: Innere Medizin, Kardiologie, Pneumologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Neurologie, Infektiologie, Onkologie, Radio-Onkologie, Nephrologie, Dermatologie
- Geriatrie und Universitäre Klinik für Altersmedizin
- Gynäkologie

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Auszubildende) in medizinischen, pflegerischen, medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufen.*

**2.3 Notfallversorgung**

Notfallabteilung: mit durchgehendem Betrieb und Schwergewicht in der Chirurgie und der inneren Medizin (ärztlicher Dienst und Pflegebereich). Operationsabteilung und Radiologie: mit permanenter Bereitschaft. Intensivstation: mit durchgehendem Betrieb. Anästhesie: mit durchgehendem Betrieb.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Notfallpatientinnen und -patienten aus dem Einzugsgebiet des Spitals.*

**2.4 Ausbildung**

Praktischer Teil der Ausbildung für alle Pflegeberufe und Physiotherapie. Praktikumsplätze für Ärztinnen und Ärzte. Ausbildung in medizinisch-technischen Berufen (MTRA, med.-techn. Laborantinnen und Laboranten). Ausbildung in verschiedenen Berufslehren (Köchin/Koch, kfm. Ausbildungen etc.), Ausbildung Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS), Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung (FABE), Praktikumsplätze für HMS+ Praktikantinnen und Praktikanten (HMS Handelsschule mit Berufsmaturitätsabschluss).

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Auszubildende) in medizinischen, pflegerischen, medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufen.*

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid**

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid							175 964.8	-157 045.9	18 918.9	174 632.6	-162 265.3	12 367.3	181 005.1	-163 644.1	17 361.0

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	-4 993.7
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	1 822.2
Globalbudgetergänzungen 2024	1 358.0
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	-1 813.5
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
<b>Aufwand</b>	
▪ Personalaufwand: Der höhere Personalaufwand stammt aus der höheren Ausschöpfungsrate des Sollstellenplans.	-4 587.4
▪ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Tiefere Kosten für Temporärpersonal.	2 087.9
▪ Abschreibungen: Die Budgetierung der Abschreibungen im Jahr 2023 gestaltete sich auf Grund der zahlreichen Grossprojekte (InTu 2 und 3, Integration Frauenklinik, Europaallee sowie neue Software) und deren Verzögerungen sehr schwierig.	-377.6
▪ Interne Verrechnungen: Die Zinsen für das Kontokorrent bei der Stadt Zürich waren zu tief geplant sowie leicht höhere OIZ Kosten.	-315.2
<b>Ertrag</b>	
▪ Entgelte: Die ambulanten Erträge sind leicht höher auf Grund von Tariferhöhungen.	718.5
▪ Übrige Erträge: Die Eigenleistungen für Projekte fielen höher aus als budgetiert.	96.5
▪ Transferertrag: Die Kantonsbeiträge fielen leicht höher aus als budgetiert, unter anderem aufgrund einer neuen Überbrückungsfinanzierung für die Altersmedizin.	563.8

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Patientenzahlen (Austritte)	8 511	8 869	8 580	8 985	8 860	
Fallschwere-Index (CMI)	1.08	1.04	1.11	1.11	1.08	
Ambulante Taxpunkte TARMED Waid (in Millionen)	20.8	22.6	22.5	23.6	22.0	
Anzahl Stellenwerte in Ausbildung	-	-	154	189	170	

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Patientenzahlen (Austritte)

Es fand ein Wachstum gegenüber Vorjahr in Höhe von 3 Prozent statt, vor allem in der Altersmedizin und der Inneren Medizin. Der ambitionierte Budgetwert wurde jedoch knapp unterschritten.

Fallschwere-Index (CMI)

Der durchschnittliche Fallschweregrad liegt tiefer, da weniger schwerkranke Patient\*innen behandelt wurden. Ebenso reduzierte sich die Zahl der standortübergreifenden Verlegungen.

Ambulante Taxpunkte TARMED Waid (in Millionen)

Das Budget wurde leicht unterschritten auf Grund einer Verschiebung an den Standort Europaallee sowie der gleichbleibenden Anzahl Notfälle.

Anzahl Stellenwerte in Ausbildung

Die Zentralisierung einiger Ausbildungsgruppen am Standort Triemli führt dazu, dass die Kennzahlen nicht am Standort Waid gezeigt werden können. Konsolidiert wurde das Budget jedoch erreicht.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Der Aufwandüberschuss der Produktgruppe 1 erhöhte sich gegenüber dem Budget. Im Tertialbericht 2 wurden zusätzliche Mittel für Personal auf Grund der grösseren Ausschöpfung des Sollstellenplans beantragt. Die Erträge fielen am Standort Waid nur leicht höher im ambulanten Bereich aus, da die Baserateanpassung nur für den Standort Triemli gilt. Die höheren Erträge konnten die Mehrkosten nicht kompensieren. Daraus resultiert ein höherer Aufwandüberschuss als im Tertialbericht 2 angenommen.

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid**

**G Rechtsgrundlagen**

- **Nationale Rechtsgrundlagen**
  1. Krankenversicherungsgesetz (KVG)
  
- **Kantonale Rechtsgrundlagen**
  1. Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetz Kanton Zürich 2012 und 2023
  2. Zürcher Spitalplanung 2012 und 2023
  
- **Städtische Rechtsgrundlagen**
  1. Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 16.4. 1970, Art. 70c
  2. Stadtratsbeschluss über die Departementgliederung und -aufgaben (STRB 543, 26.3.1997), Art. 33 Stadsspital Triemli
  3. Stadspitäler Waid und Triemli, Auswirkungen des kantonalen Spitalplanungs- und -finanzierungsgesetzes auf Planung, Budgetierung und Finanzierung von Investitionsvorhaben (STRB 1062 vom 31.8.2011)
  4. Stadspitäler Waid und Triemli sowie Immobilien Stadt Zürich, Übertragung Vermögenswerte (STRB 1529 vom 28.11.2012)
  5. Verzinsung der Verbindlichkeiten der Stadspitäler Triemli und Waid gegenüber der Finanzverwaltung (STRB 323 vom 18.04.2018)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.0 Gesamte Produktgruppe</b>						
Kostendeckung Produktgruppe in %	-	-	89	93	90	
<b>2.1 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Stationärer Sektor Standort Waid</b>						
Anzahl Pflgetage	57 543	57 712	60 200	61 098	57 631	
Anzahl betriebene Betten	205	205	176	178	184	
Anzahl betriebene IPS Betten	8	8	8	8	8	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	7.0	6.5	7.1	6.8	6.5	
Rehospitalisationen in %	3.3	2.9	2.4	2.9	3.1	
<b>2.2 Ärztliche Diagnostik, Therapie und Pflege: Ambulanter Sektor Standort Waid</b>						
Anzahl Taxpunkte Labor (in Millionen)	2.1	2.3	2.5	3.0	2.1	
Anzahl Taxpunkte paramedizinisch Waid (in Millionen)	1.5	1.5	1.5	1.2	1.5	
Anzahl Dialysen	16 096	15 269	14 605	16 000	15 346	

**PG 2: Medizinische Dienstleistungen Standort Waid**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.3 Notfallversorgung</b>						
Anzahl stationäre Fälle in den Notfallabteilungen	5 432	5 826	6 259	5 900	6 242	
Anzahl ambulante Fälle in den Notfallabteilungen	17 270	21 359	17 621	20 000	17 501	
<b>2.4 Ausbildung</b>						
Anzahl Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (FaGe)	38	43	26	31	25	
Anzahl dipl. Pflegefachfrau HF/FH / dipl. Pflegefachmann HF/FH	-	-	20	46	27	
Anzahl Auszubildende in MTT-Berufen	-	-	23	21	30	Zunahme bei der Anzahl Kurzpraktika für welche keine Ausbildungsverpflichtung besteht.
Anzahl dipl. Expertinnen / dipl. Experten Intensivpflege NDS HF / Notfallpflege NDS HF / Anästhesiepflege NDS HF	-	-	3	7	2	Bildungsleistungen am Standort Triemli zentralisiert.
Erfüllungsgrad Aus- und Weiterbildungsverpflichtung GD Kt. ZH	-	-	67%	100%	75%	
Anzahl Auszubildende übrige Lehrberufe auf Sekundärstufe	-	-	9	12	13	Neue Berufslehre Lernende*r Medizinprodukttechnolog*in.
Anzahl Assistenzärztinnen und Assistenzärzte	70	70	73	72	73	

**I Bemerkungen**

- Keine.

**PG 3: Nebenbetriebe**

**Beschlussteil**

**A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung von Angeboten zur Erhaltung der Attraktivität für alle im Spital befindlichen Personenkategorien und zur Verbesserung der Möglichkeiten zur Personalrekrutierung durch Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Attraktivitätssteigerung des Spitalbetriebes für Patientinnen und Patienten, Besucher und Besucherinnen und Mitarbeitende.

**B Enthaltene Produkte**

**3.1 Restaurants**

Betrieb von Personalrestaurants, Cafeterias oder weiteren gastronomischen Anlagen an den verschiedenen Standorten.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

**3.2 Bewirtschaftung von Parkplätzen**

Bereitstellung von Besucherparkplätzen und Vermietung von Parkplätzen auf den Arealen des Stadtspitals Zürich.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Patientinnen und Patienten, Besucherinnen und Besucher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

**3.3 Vermietungen**

Vermietung von Zimmern und Wohnungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vermietung von Räumlichkeiten an externe Institutionen und Dienstleister.

*Kundinnen/Kunden und Zielgruppen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, externe Institutionen und Dienstleister, Immobilien Stadt Zürich.*

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 3: Nebenbetriebe							16 210.8	-10 709.9	5 500.9	17 356.2	-14 372.6	2 983.6	17 452.6	-13 036.9	4 415.7

**PG 3: Nebenbetriebe**

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	-1 432.1
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	110.6
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	-1 321.5
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
Aufwand	
▪ Personalaufwand: Der höhere Personalaufwand stammt aus der höheren Ausschöpfungsrates des Sollstellenplans.	- 105.0
Ertrag	
▪ Entgelte: Die budgetierten Restaurationserträge wurden nicht erreicht. Zudem lagen auch weitere Verkäufe leicht unter dem Budget.	- 996.7
▪ Finanzertrag: Die Mietzinseinnahmen für Gebäude sowie Parkplätze liegen leicht tiefer als budgetiert, sind jedoch gegenüber Vorjahr angestiegen.	- 219.8

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Umsatz Restauration alle Standorte	5 112 100	4 891 234	6 680 203	7 224 000	6 766 136	
Anzahl bewirtschaftete Parkplätze alle Standorte	969	969	969	969	958	

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Umsatz Restauration alle Standorte

Die Restaurationserträge waren zu hoch budgetiert, da davon ausgegangen wurde, dass vermehrt externe Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Stadtspitals durchgeführt werden.

Anzahl bewirtschaftete Parkplätze alle Standorte

Neue Zählung im Frühling 2024. Es wurden einige Parkplätze am Standort Triemli durch Verbreitern reduziert.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**PG 3: Nebenbetriebe**

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Der Aufwandüberschuss der Produktgruppe 3 liegt höher als budgetiert, konnte aber gegenüber den Vorjahren leicht gesenkt werden. Das Ertragswachstum fand nicht im budgetierten Rahmen statt. Die Kostendeckung konnte gegenüber Vorjahr gesteigert werden.

**G Rechtsgrundlagen**

- **Nationale Rechtsgrundlagen**  
Keine spezifischen Rechtsgrundlagen
  
- **Kantonale Rechtsgrundlagen**  
Keine spezifischen Rechtsgrundlagen
  
- **Städtische Rechtsgrundlagen**  
Generell: Verzinsung der Verbindlichkeiten der Stadtspitäler Triemli und Waid gegenüber der Finanzverwaltung (STRB 323 vom 18.04.2018)  
Cafeteria: Stadtratsbeschluss betreffend Übergang des Spitalbetriebs des Akutspitals Maternité Inselhof an das Stadtspital Triemli (STRB 1578, 01.09.2004)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>3.0 Gesamte Produktgruppe</b>						
Kostendeckung Produktgruppe in %	-	-	66	83	75	
<b>3.1 Restaurants</b>						
Umsatz Restauration alle Standorte	5 112 100	4 891 234	6 680 203	7 224 000	6 766 136	
<b>3.2 Bewirtschaftung von Parkplätzen</b>						
Anzahl bewirtschaftete Parkplätze alle Standorte	969	969	969	969	958	
<b>3.3 Vermietungen</b>						
Erträge aus Vermietungen	-	-	3 789 919	4 265 000	4 039 464	



**PG 3: Nebenbetriebe**

**I Bemerkungen**

- Keine.



## **3.4 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement**



**Erfolgsrechnung: Globalbudget Jahresrechnung**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung	8 970.9	-6 781.2	2 189.7	9 495.6	-7 007.0	2 488.5	10 118.1	-7 309.9	2 808.2	10 426.9	-7 661.0	2 765.9	9 744.1	-6 654.8	3 089.4
PG 2: Layout, Grafik und Print	2 445.2	-2 229.1	216.1	2 503.9	-2 483.7	20.2	2 672.7	-2 409.1	263.6	2 593.2	-2 450.0	143.2	2 553.0	-2 386.7	166.2
<b>Total Globalbudget</b>	<b>11 416.1</b>	<b>-9 010.3</b>	<b>2 405.8</b>	<b>11 999.4</b>	<b>-9 490.7</b>	<b>2 508.7</b>	<b>12 790.8</b>	<b>-9 719.0</b>	<b>3 071.7</b>	<b>13 020.1</b>	<b>-10 111.0</b>	<b>2 909.1</b>	<b>12 297.1</b>	<b>-9 041.5</b>	<b>3 255.6</b>

<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	- 346.5
<b>Veränderungen Budget</b>		
Alle Produktgruppen	Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	147.9
Alle Produktgruppen	Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>	(inkl. Veränderungen Budget)	- 198.6

**Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Zweck	Betrag
Alle	Keine.	
<b>Total Anträge auf Übertragung nicht beanspruchter Mittel</b>		

**Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen**

Sachgruppen (in Fr. 1'000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand	7 882.4		7 882.4	8 288.4		8 288.4	8 644.0		8 644.0	9 168.7		9 168.7	8 568.8		8 568.8
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	1 577.4		1 577.4	1 723.9		1 723.9	2 098.0		2 098.0	1 627.5		1 627.5	1 618.4		1 618.4
33.. Abschreibungen VV	37.4		37.4	61.2		61.2	97.4		97.4	116.4		116.4	113.7		113.7
34.. Finanzaufwand							0.1		0.1				0.1		0.1
39.. Interne Verrechnungen	1 918.9		1 918.9	1 926.0		1 926.0	1 951.3		1 951.3	2 107.5		2 107.5	1 996.2		1 996.2
42.. Entgelte		-7 178.6	-7 178.6		-7 523.5	-7 523.5		-7 680.0	-7 680.0		-8 211.0	-8 211.0		-7 038.5	-7 038.5
43.. Übrige Erträge		-0.8	-0.8		-0.8	-0.8		-1.4	-1.4						
44.. Finanzertrag		-55.6	-55.6		-58.4	-58.4		-68.5	-68.5		-65.0	-65.0		-96.4	-96.4
46.. Transferertrag		-36.3	-36.3		-73.0	-73.0		-134.2	-134.2					-71.5	-71.5
49.. Interne Verrechnungen		-1 739.0	-1 739.0		-1 835.0	-1 835.0		-1 835.0	-1 835.0		-1 835.0	-1 835.0		-1 835.0	-1 835.0
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	11 416.1	-9 010.3	2 405.8	11 999.4	-9 490.7	2 508.7	12 790.8	-9 719.0	3 071.7	13 020.1	-10 111.0	2 909.1	12 297.1	-9 041.5	3 255.6

**Investitionsrechnung**

Konto (in Fr. 1'000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>561000 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b>															
5060 00 000 Mobilien	121.2		121.2	223.2		223.2	347.8		347.8	409.0		409.0	369.4		369.4
<b>Total Investitionsrechnung</b>	121.2		121.2	223.2		223.2	347.8		347.8	409.0		409.0	369.4		369.4

## PG 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Erhaltung der Qualität und Aktualität der amtlichen Vermessung gemäss den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Vorschriften.
- Effizientes Erbringen von Dienstleistungen in den Bereichen Geodatenmanagement, Geo-Informationssysteme (GIS) und Vermessung.
- Kundengerechte Zurverfügungstellung der Geodaten in grafischer und digitaler Form, auf Plänen, IT-Datenträgern oder über IT-Netzwerke und -Dienste.
- Betrieb und Unterhalt der zentralen Komponenten der städtischen Geodateninfrastruktur.
- Grad der Kostendeckung für die Produkte 1.1, 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6.
- Sicherstellen, dass die notwendige Weiterentwicklung der Produkte und Dienstleistungen gewährleistet ist.

#### B Enthaltene Produkte

##### 1.1 Nachführung der amtlichen Vermessung

Mutationen infolge Grenz-, Bestandes- und Kulturgrenzänderungen, Grenzrekonstruktion mit Vermarkung.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Grundeigentümer/-innen, Grundbuchämter, Planungs- und Projektierungsbüros, öffentliche Verwaltungen, öffentliche Betriebe.*

##### 1.2 Unterhalt und Erneuerung amtl. Vermessung

Grundlagenvermessung für Lage- und Höhenfixpunkte (Referenzrahmen). Betrieb, Unterhalt und Erneuerung der amtlichen Vermessung, Datenhaltung, projektierte Bauten, Handänderungen.

Ersterhebung und Nachführung der Daten des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster).

Erarbeiten der Grundlagen und Schaffung von Voraussetzungen für die Einführung der dritten Dimension in der amtl. Vermessung. Führen des offiziellen Strassennamenverzeichnisses. Verwaltung der offiziellen Adressen inkl. Vergabe bei Neu- oder Umbauten. Auskunftsdienst. Mitwirkung im Baubewilligungsverfahren.

Stellungnahmen zu Bauvorhaben.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Grundeigentümer/-innen, Grundbuchämter, Planungs- und Projektierungsbüros, öffentliche Verwaltungen, öffentliche Betriebe.*

## PG 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung

### 1.3 Erstellen von Auszügen und Auswertungen von Geodaten

Abgabe von Geobasisdaten (amtliche Vermessung, städtische Basiskarten, Orthofotos, 3D-Stadtmodell, weitere Georeferenzdaten) sowie weiterer Geodaten inklusive Datenveredelung.

Verkauf von Fertigprodukten wie Stadtpläne usw. Vermittlung und Bereitstellung des offiziellen Stadtplanes für die Bedürfnisse der Stadtverwaltung. Bereitstellen der Luftbilder und der Orthofotos. Nachführung des Übersichtsplanes, des 3D-Stadtmodells und weiterer Georeferenzdaten.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Grundeigentümer/-innen, Planungs- und Projektierungsbüros, öffentliche Verwaltungen, öffentliche Betriebe, Private.*

### 1.4 Amtliche Bauvermessung

Baumassberechnungen, Schnurgerüstangaben, Abstands- und Höhenkontrollen, Absteckung von Achsen und Höhen bei Gebäuden, Schattenwurf-Berechnungen sowie Beratung und Expertisen.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Grundeigentümer/-innen, Planungs- und Projektierungsbüros, öffentliche Verwaltungen, öffentliche Betriebe.*

### 1.5 Ingenieurvermessung und Thematische Vermessung

Deformationsvermessungen (z.B. Baugrubensicherungen, Brücken, Überwachung von Hangrutschungen), Erstellung von Expertisen als neutrale Fachinstanz, thematische Vermessung wie die Kanalvermessung, Erstellen von topographischen Plänen (z.B. Höhenkurven) und Spezialplänen.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Grundeigentümer/-innen, Planungs- und Projektierungsbüros, öffentliche Verwaltungen, öffentliche Betriebe.*

### 1.6 GIS-Dienstleistungen

Dienstleistungen im Bereich Geo-Informationssysteme (Aufbau von GIS-Applikationen und -Diensten, Geodatenerhebung, Analysen, Projektleitung).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Öffentliche Verwaltungen, öffentliche Betriebe.*

### 1.7 Geodateninfrastruktur

Erbringen von GIS-Basisdienstleistungen, insbesondere Betrieb und Unterhalt der städtischen Geodateninfrastruktur (Leitungskataster, GeoServer, ZüriPlan, AV-Online, StZH-3D). Beschaffung und Bereitstellung von Geodaten städtischer Dienstabteilungen sowie von Kanton, Bund und Privaten zwecks stadtweiter Nutzung. Betrieb und Unterhalt des Stadtplanes im Internet.

Betrieb und Unterhalt des Online-Datenabgabesystems im Intra- und Internet (GeoShop und GeoPortal, Zürich virtuell). Mitarbeit in der städtischen GIS-BIM Steuerung und Co-Leitung der Geschäftsstelle zusammen mit dem AHB. Leitung der GIS-Koordination und deren Geschäftsstelle.

*Koordination und Beratung bei Einführung und Betrieb der Geo-Informationssysteme. Mitwirkung in städtischen Projekten und Arbeitsgruppen.*

*Vertretung der Interessen der Stadt Zürich in der Arbeitsgruppe Geoinformation des Schweizerischen Städteverbandes.*

*Kund/-innen und Zielgruppen: Öffentliche Verwaltungen, öffentliche Betriebe, Öffentlichkeit.*



**PG 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung**

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung	8 970.9	-6 781.2	2 189.7	9 495.6	-7 007.0	2 488.5	10 118.1	-7 309.9	2 808.2	10 426.9	-7 661.0	2 765.9	9 744.1	-6 654.8	3 089.4

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	- 323.5
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	117.9
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	- 205.7
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
▪ Tiefere Personalaufwendungen infolge von stark verzögerten Stellenbesetzungen (Fachkräftemangel), Mutterschaftsurlauben sowie unbezahlten Urlauben.	722.8
▪ Höhere Ausgaben aufgrund Projekt "KI-basierte Bilderkennung und Georeferenzierung von digitalisierten Plänen", welche über einen Innovationskredit rückerstattet wurden.	-41.9
▪ Tiefere Abschreibungen aufgrund eines geringeren Investitionsbetrages als geplant.	2.7
▪ Tiefere interne Verrechnungen aufgrund von tieferen OIZ-Kosten, insbesondere im Produkt Geodateninfrastruktur.	117.0
▪ Weniger verrechenbare Stunden aufgrund vakanter Stellen und höherer Ressourcenbindung während der Einführung von neuen Systemen.	-1'131.6
▪ Höhere Einnahmen aus GIS-Dienstleistungen und Einnahmen aus dem Verkauf von Geräten.	100.3
▪ Tiefere Einnahmen aus der Abgabe von Geobasisdaten aufgrund tieferer Nachfrage.	-47.1
▪ Zinsen und Kursgewinne	0.6
▪ Höhere Einnahmen aus Innovationskredit im Projekt "KI-basierte Bilderkennung und Georeferenzierung von digitalisierten Plänen"	71.5

**PG 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	76%	74%	72%	73%	68%	
Nettoaufwand Produkt 1.2	1 381.1	1 561.8	1 628.2	1 716.2	1 963.5	
Nettoaufwand Produkt 1.7	218.8	353.3	424.6	613.9	221.8	
Qualität der Geodateninfrastruktur	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	Skala 1-4 <sup>1)</sup> , gem. Kundenbefragung

<sup>1)</sup> Skala: 1 (unzufrieden), 2 (nicht so zufrieden), 3 (zufrieden), 4 (sehr zufrieden)

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

**Kostendeckungsgrad**

Die gegenüber dem Budget verzögerte Stellenbesetzung reduziert die Einnahmen insbesondere in den Vermessungs-Produkten. Zusätzlich sind höhere interne Aufwendungen angefallen als budgetiert bei der Einführung der neuen Geräte und Systeme sowie weiteren Innovationen. Weiter sind Kosten angefallen für das Projekt Scannen von Akten der amtlichen Vermessung. Dadurch konnte der angestrebte Kostendeckungsgrad nicht erreicht werden.

**Nettoaufwand Produkt 1.2**

Der insgesamt höherer Nettoaufwand ist begründet durch die erhöhten Aufwendungen in der Innovation (bspw. KI-basierte Georeferenzierung). Weiter hat der Kanton Anordnungen getroffen für die Vorbereitung einer "periodischen Erneuerung" für den Unterhalts des Vermessungswerkes, welche im Jahr 2024 durchgeführt werden mussten.

**Nettoaufwand Produkt 1.7**

Geringerer Nettoaufwand aufgrund tieferer Sachkosten. Insbesondere waren die OIZ-Kosten wesentlich tiefer als budgetiert aufgrund eines neuen Verrechnungsmodells.

**Qualität der Geodateninfrastruktur**

Die geplante Vorgabe wurde vollumfänglich erreicht.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**PG 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung**

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Gesamthaft kann in Anbetracht der Schwierigkeiten in der Personalgewinnung der Jahresabschluss für die Produktgruppe 1 als gut beurteilt werden. Die Einführung neuer Geräte und Systeme sowie die damit verbundener Prozessanpassungen nahm mehr Zeit in Anspruch, als vorgesehen. Mit den Innovationen wie dem Projekt «KI-basierte Bilderkennung und Georeferenzierung von digitalisierten Plänen» wurden wichtige Investitionen getätigt.

**G Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeolG) vom 05.10.2007 (SR 510.62)
- Verordnung über Geoinformation (Geoinformationsverordnung, GeolV) vom 21.05.2008 (SR 510.620)
- Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV) vom 02.09.2009 (SR 510.622.4)
- Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV) vom 18.11.1992 (SR 211.432.2)
- Verordnung des VBS über die amtliche Vermessung (VAV-VBS) vom 24.08.2023 (SR 211.432.21)
- Verordnung über die geografischen Namen (GeoNV) vom 21.05.2008 (SR 510.625)
- Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeolG) vom 24.10.2011 (LS 704.1)
- Kantonale Geoinformationsverordnung (KGeolV) vom 27.06.2012 (LS 704.11)
- Kantonale Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 27.06.2012 (LS 704.12)
- Kantonale Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (KÖREBKV) vom 27.06.2012 (LS 704.13)
- Leitungskatasterverordnung (LKV) vom 26.01.2022 (LS 704.14)
- Gebührenverordnung für Geodaten (GebV GeoD) vom 30.08.2017 (LS 704.15)
- Städtisches Geoinformationsreglement (StGeoIR) vom 23.03.2016 (AS 704.100)
- Verordnung über die Gebäudeadressierung und das Anbringen von Strassenschildern Stadtratsbeschluss vom 25.01.2006 (AS 702.103)
- Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (ROAB) vom 05.07.2023 (AS 172.101)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.1 Nachführung der amtlichen Vermessung</b>						
Kostendeckungsgrad	100%	100%	97%	99%	87%	siehe Bemerkungen unter I
Anzahl Monate für die Aktualisierung	13	13	13	6	9	siehe Bemerkungen unter I

**PG 1: Geo-Informationssysteme und Vermessung**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.2 Unterhalt und Erneuerung amtl. Vermessung</b>						
Nettoaufwand	1 381.1	1 561.8	1 628.2	1 716.2	1 963.5	siehe Bemerkungen unter D
<b>1.3 Erstellen von Auszüge und Auswertungen von Geodaten</b>						
Gebührenertrag Datenabgabe	0	0	0	0	0	
Kostendeckungsgrad	76%	77%	68%	76%	69%	siehe Bemerkungen unter I
<b>1.4 Amtliche Bauvermessung</b>						
Kostendeckungsgrad	89%	85%	85%	89%	82%	siehe Bemerkungen unter I
Kundenzufriedenheit	3.9	3.8	3.7	4.0	3.9	
<b>1.5 Ingenieurvermessung und Thematische Vermessung</b>						
Kostendeckungsgrad	81%	85%	83%	90%	83%	siehe Bemerkungen unter I
Kundenzufriedenheit	3.9	3.8	3.7	4.0	3.9	
<b>1.6 GIS-Dienstleistungen</b>						
Kostendeckungsgrad	67%	71%	65%	100%	82%	siehe Bemerkungen unter I
<b>1.7 Geodateninfrastruktur</b>						
Anzahl aufgebaute Karten AV-Online pro Monat	101 771	-	-	-	-	
Anzahl Datenbestände im GeoServer	487	505	558	540	585	
Anzahl Aufrufe Stadtplan im Internet pro Monat	34 568	-	-	-	-	
Anzahl erstellter Karten im Intra- und Internet pro Jahr		143 637 383	166 534 170	160 000 000	159 023 200	
Anzahl automatischer Datenbestellungen pro Jahr		22 480	30 367	27 000	27 824	
Kundenzufriedenheit	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	Skala 1-4 <sup>1)</sup> , gem. Kundenbefragung

<sup>1)</sup> Skala: 1 (unzufrieden), 2 (nicht so zufrieden), 3 (zufrieden), 4 (sehr zufrieden)

**I Bemerkungen**

- Zu den Kennzahlen 1.1 (Kostendeckungsgrad/Anzahl Monate für die Aktualisierung). Der geplante Kostendeckungsgrad konnte nicht erreicht werden, Begründung siehe D / Nettoaufwand. Bezüglich der Anzahl Monate für die Aktualisierung ist GeoZ einen grossen Schritt vorangekommen (Frist 6 Monat verbindlich ab 2027).
- Zu den Kennzahlen 1.3 (Kostendeckungsgrad). Die Nachfrage nach Geobasisdaten ist weiterhin rückläufig, gleichzeitig steigt der Bedarf an Beratung, welche nach Gebührenordnung nicht verrechnet werden darf.
- Zu den Kennzahlen 1.4 und 1.5 (Kostendeckungsgrad). Die Prozesse sind in Überarbeitung, die gewünschten Fortschritte konnten bisher noch nicht erzielt werden. Die Aufwendungen für Innovation und Einführung von Geräten und Systeme schlagen sich ebenfalls in tieferen Erträgen nieder.
- Zu den Kennzahlen 1.6 (Kostendeckungsgrad). Die Entwicklung in diesem kleinen Produkt verläuft positiv.

**PG 2: Layout, Grafik und Print**

**Beschlussteil**

**A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Erbringen von Layout-, Grafik- und Print-Dienstleistungen unter Marktbedingungen.
- Erbringen weiterer Dienstleistungen, u.a. Beratung, Bereitstellen von Projekt- und Veranstaltungsräumen.
- Grad der Kostendeckung für das Produkt 2.1.
- Sicherstellen, dass die notwendige Weiterentwicklung der Produkte und Dienstleistungen gewährleistet ist.

**B Enthaltene Produkte**

**2.1 Layout-, Grafik- und Print-Dienstleistungen**

Druckerzeugnisse farbig und schwarzweiss, Digitalprint oder analoge Kopie, grafische Bearbeitung (Layout, E-Paper, etc.), Ausrüstung (z.B. falzen, heften, binden usw.), Scan-Dienstleistungen.

*Kunden/-innen und Zielgruppen: öffentliche Verwaltungen, öffentliche Betriebe, Private*

**2.2 Weitere Dienstleistungen**

Beratung der Kundschaft, Auskunft- und Vermittlungsdienst sowie Koordination von Druckerzeugnissen. Bereitstellen von Projekt- und Veranstaltungsräumen.

*Kunden/-innen und Zielgruppen: öffentliche Verwaltungen, öffentliche Betriebe, Private*

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Layout, Grafik und Print	2 445.2	-2 229.1	216.1	2 503.9	-2 483.7	20.2	2 672.7	-2 409.1	263.6	2 593.2	-2 450.0	143.2	2 553.0	-2 386.7	166.2

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	- 23.0
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	30.0
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	7.0

**PG 2: Layout, Grafik und Print**

<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktegruppe</b>		
▪ Leicht tieferer Personalaufwand aufgrund unbezahlter Urlaube.		25.1
▪ Geringere Sachaufwände aufgrund tieferer Gerätemieten, Benützungsgebühren und GeoZ-interner Verrechnung für Scannen von Akten der amtlichen Vermessung.		50.9
▪ Höhere interne Verrechnungen der IMMO		-5.7
▪ Geringere Einnahmen aus Dienstleistungen Layout, Grafik & Print aufgrund GeoZ-internem Projekt Scannen von Akten der amtlichen Vermessung.		-94.1
▪ Höhere Einnahmen bei Vermietung der Räumlichkeiten		30.8

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	91%	99%	90%	94%	93%	
Kundenzufriedenheit	3.8	3.8	4.0	3.5	3.8	Skala 1-4 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Skala: 1 (unzufrieden), 2 (nicht so zufrieden), 3 (zufrieden), 4 (sehr zufrieden)

<b>Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:</b>
<p>Kostendeckungsgrad Der Kostendeckungsgrad liegt im Rahmen des Budgets.</p> <p>Kundenzufriedenheit Die geplanten Vorgaben wurden übertroffen.</p>

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**PG 2: Layout, Grafik und Print**

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Gesamthaft kann der Jahresabschluss für die Produktgruppe 2 als sehr gut beurteilt werden. Der geplante Kostendeckungsgrad von 94% in der Produktegruppe 2 lag mit 93% im Rahmen des Budgets. Die Arbeitsauslastung war sehr hoch. Mit dem intern verrechneten Scanning-Auftrag für die amtliche Vermessung sind die Mindereinnahmen nachvollziehbar begründet.

**G Rechtsgrundlagen**

- Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (ROAB) vom 05.07.2023 (AS 172.101)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.1 Layout-, Grafik- und Print-Dienstleistungen</b>						
Kostendeckungsgrad	97%	103%	92%	97%	103%	siehe Bemerkungen unter I
Termintreue	4.0	4.0	4.0	3.8	4.0	Skala 1-4 <sup>1)</sup>
Kundenzufriedenheit	3.8	3.8	3.9	3.5	3.8	Skala 1-4 <sup>1)</sup> , gem. Kundenbefragung
<b>2.2 Weitere Dienstleistungen</b>						
Kundenzufriedenheit Beratung	3.8	3.4	3.5	3.5	3.5	Skala 1-4 <sup>1)</sup> , gem. Kundenbefragung
Kundenzufriedenheit Dienstleistungen Veranstaltungen	3.6	3.9	3.7	3.5	3.7	Skala 1-4 <sup>1)</sup> , gem. Kundenbefragung

<sup>1)</sup> Skala: 1 (unzufrieden), 2 (nicht so zufrieden), 3 (zufrieden), 4 (sehr zufrieden)

**I Bemerkungen**

- Die sehr hohe Kostendeckung im Produkt 2.1 kann mit nicht korrekter Rapportierung von Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Zeit- und Leistungserfassungssystems begründet





**Erfolgsrechnung: Globalbudget Jahresrechnung**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Park- und Grünanlagen	76 024.2	-28 950.7	47 073.5	77 990.8	-30 281.0	47 709.8	87 378.2	-30 307.8	57 070.4	85 401.4	-29 901.2	55 500.2	86 178.4	-32 965.6	53 212.7
PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten	20 730.8	-7 936.6	12 794.2	22 129.7	-7 624.2	14 505.4	22 646.7	-7 335.1	15 311.6	24 225.0	-7 379.3	16 845.6	25 078.2	-7 849.3	17 228.9
PG 3: Naturförderung und Bildung	16 808.1	-1 698.3	15 109.9	18 088.5	-1 974.6	16 113.9	18 585.0	-2 236.2	16 348.8	22 404.6	-1 900.0	20 504.6	19 912.6	-2 013.5	17 899.1
PG 4: Planung und Beratung	6 321.0	-60.3	6 260.7	6 763.5	-6.3	6 757.2	7 616.9	-32.3	7 584.6	9 728.6	-5.2	9 723.4	8 861.9	-202.1	8 659.8
<b>Total Globalbudget</b>	<b>119 884.1</b>	<b>-38 645.8</b>	<b>81 238.3</b>	<b>124 972.5</b>	<b>-39 886.1</b>	<b>85 086.4</b>	<b>136 226.9</b>	<b>-39 911.5</b>	<b>96 315.4</b>	<b>141 759.6</b>	<b>-39 185.7</b>	<b>102 573.9</b>	<b>140 031.0</b>	<b>-43 030.6</b>	<b>97 000.4</b>

<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	5 573.5
<b>Veränderungen Budget</b>		
Alle Produktgruppen	Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	1 044.1
Alle Produktgruppen	Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>	(inkl. Veränderungen Budget)	6 617.6

**Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Zweck	Betrag
Alle	Keine.	
<b>Total Anträge auf Übertragung nicht beanspruchter Mittel</b>		

## Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand	54 401.2		54 401.2	55 611.8		55 611.8	58 525.1		58 525.1	64 850.2		64 850.2	62 544.7		62 544.7
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	38 194.4		38 194.4	39 642.9		39 642.9	42 172.9		42 172.9	43 421.3		43 421.3	46 086.4		46 086.4
33.. Abschreibungen VV	10 682.2		10 682.2	12 626.3		12 626.3	17 594.6		17 594.6	12 905.1		12 905.1	12 027.8		12 027.8
34.. Finanzaufwand	2.9		2.9	0.6		0.6	0.7		0.7	1.0		1.0	1.6		1.6
35.. Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	15.0		15.0				0.1		0.1						
36.. Transferaufwand	3 093.8		3 093.8	3 430.8		3 430.8	3 454.5		3 454.5	5 050.4		5 050.4	3 556.8		3 556.8
39.. Interne Verrechnungen	13 494.6		13 494.6	13 660.1		13 660.1	14 478.9		14 478.9	15 531.6		15 531.6	15 813.7		15 813.7
42.. Entgelte		-12 017.4	-12 017.4		-11 095.6	-11 095.6		-11 699.7	-11 699.7		-11 107.9	-11 107.9		-12 311.8	-12 311.8
43.. Übrige Erträge		-280.1	-280.1		-176.1	-176.1		-330.8	-330.8		-66.0	-66.0		-249.5	-249.5
44.. Finanzertrag		-3 474.2	-3 474.2		-3 116.7	-3 116.7		-3 586.9	-3 586.9		-3 323.8	-3 323.8		-3 821.6	-3 821.6
45.. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-0.1	-0.1		-0.1	-0.1		-0.1	-0.1					-2.7	-2.7
46.. Transferertrag		-869.5	-869.5		-1 292.4	-1 292.4		-1 047.3	-1 047.3		-1 138.9	-1 138.9		-1 272.6	-1 272.6
49.. Interne Verrechnungen		-22 004.5	-22 004.5		-24 205.2	-24 205.2		-23 246.5	-23 246.5		-23 549.1	-23 549.1		-25 372.4	-25 372.4
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	119 884.1	-38 645.8	81 238.3	124 972.5	-39 886.1	85 086.4	136 226.9	-39 911.5	96 315.4	141 759.6	-39 185.7	102 573.9	140 031.0	-43 030.6	97 000.4

## Investitionsrechnung

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>55000000 Erwerb von unüberbauten Grundstücken</b>										
5000 00 000 Grundstücke	2 977.0		50.1		221.7		800.0		302.8	
<b>55000020 Grundstücke FV</b>										
7700 00 000 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Grundstücken in die Erfolgsrechnung	201.8		3.8		22.0				386.1	
8000 00 000 Verkauf von Grundstücken		-201.8		-3.8		-22.0				-386.1
<b>55021000 Bau und Erweiterung von Friedhofanlagen: Sammelkonto</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	341.1		897.6		331.9		1 254.0		950.2	
<b>55022150 Friedhof Sihlfeld: Sanierung Eiseneinfriedung</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten							200.0			
<b>55022160 Umsetzung des einheitlichen Signaletik-Konzepts in den Friedhöfen der Stadt Zürich</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten									58.7	
<b>55023000 Bau von Sportanlagen: Sammelkonto</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	1 506.2		2 454.0		423.2		1 090.0		273.3	
6310 00 000 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		-154.9		-184.6		-165.1		-150.0		-150.0
<b>55024630 Sportanlage Witikon: Neubau Dreifachturnhalle und Anpassung der Sportfelder</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	0.7						160.0		217.0	

# Grün Stadt Zürich

3570

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024			
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>55024640 Sportanlage Heerenschürli: Sanierung Rasenfelder R13 - R15</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	1 789.6		1 789.6	4 956.5		4 956.5	11.2		11.2			
6310 00 000 Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten								- 598.0	- 598.0			
6350 00 000 Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen				- 130.0		- 130.0						
<b>55024650 Rasensportanlage Juchhof 3: Neubau Garderobengebäude und Anpassung der Sportfelder</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten						64.7	64.7	200.0	200.0	102.3		102.3
<b>55024660 SPA Heerenschürli: Sanierung KR2 – KR4</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten								650.0	650.0			
<b>55024670 Freibad Katzensee: Instandsetzung und Umbau</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten				212.3		212.3	305.5	305.5	1 300.0	1 300.0	991.4	991.4
<b>55024680 Sportanlage Heerenschürli: Neubau Ballfang Baseballanlage</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten				150.8		150.8	223.9	223.9	2 050.0	2 050.0	1 412.9	1 412.9
<b>55024690 Rasensportanlage Juchhof 2: Umbau Rasenplätze R2 und R3 zu Kunstrasenplätzen</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten								50.0	50.0	54.7		54.7
<b>55024700 Sportzentrum Oerlikon: Neubau</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	104.2		104.2			476.6	476.6	600.0	600.0	315.7		315.7



Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024			
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>55029520 Dunkelhölzli: Neue Kleingärten</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten			24.9		24.9	91.9	91.9	2 500.0	2 500.0	198.6		198.6
5040 00 000 Hochbauten						258.3	258.3	400.0	400.0	225.9		225.9
<b>55029540 Schützeareal: Neubau Quartierpark</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	- 161.3		- 161.3									
<b>55029560 Hafenpromenade Enge: Sanierung</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	359.1		359.1	85.9	85.9	472.2	472.2	500.0	500.0	248.1		248.1
<b>55029570 Quartierpark Kochareal: Neubau</b>												
5000 00 000 Grundstücke						7 075.6	7 075.6					
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	590.6		590.6	518.3	518.3	2 864.2	2 864.2	3 000.0	3 000.0	2 581.1		2 581.1
5040 00 000 Hochbauten	24.6		24.6	9.0	9.0	1 783.5	1 783.5	1 800.0	1 800.0	1 581.2		1 581.2
<b>55029580 Quartierpark Areal Thurgauerstrasse: Neubau</b>												
5000 00 000 Grundstücke	2 281.0		2 281.0									
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	42.3		42.3	403.5	403.5	- 20.9	- 20.9	2 950.0	2 950.0	4.3		4.3
5040 00 000 Hochbauten						103.3	103.3	950.0	950.0	10.3		10.3
<b>55029590 Landiwiese: Uferschutz</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	104.7		104.7	140.7	140.7	113.3	113.3	1 500.0	1 500.0	94.3		94.3
<b>55029600 Belvoirpark: Umsetzung Gestaltungsplan</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	4.8		4.8	6.7	6.7					1.0		1.0
<b>55029620 Quartierpark Guggach: Neubau</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	170.9		170.9	126.8	126.8	1 091.6	1 091.6	600.0	600.0	615.8		615.8
5040 00 000 Hochbauten	210.5		210.5	496.4	496.4	29.0	29.0			- 50.0		- 50.0
<b>55029630 Bäckeranlage: Sanierung Kinderbad</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	10.0		10.0									

# Grün Stadt Zürich

3570

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024			
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>55029660 Froloch: Neubau Kleingartenareal</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten							100.0		100.0	20.4		20.4
5040 00 000 Hochbauten					40.0		40.0		140.0	140.0	32.6	32.6
<b>55029670 Katzenbach: Hochwasserschutz und Revitalisierung</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten							188.0		188.0	184.2		184.2
<b>55029680 Albisgüetli: Erweiterung Gartenareal</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	2.1		2.1	27.7	27.7	39.5	39.5	100.0	100.0	79.3		79.3
<b>55029690 Park Am Wasser: Sanierung Freiflächen und Neubau eines Quartierparks</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	741.1			1 936.1	1 936.1	164.4	164.4			13.5		13.5
<b>55029710 Artergut: Sanierung Kinderbad</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	149.6			59.0	59.0	882.2	882.2	1 800.0	1 800.0	437.1		437.1
<b>55029720 Stadtgärtnerei: Bau eines Bildungs- und Erlebnisgartens</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	147.1			45.9	45.9	3.6	3.6	100.0	100.0			
<b>55029730 Parkanlage Beckenhof: Instandsetzung und Aufwertung</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten						167.5	167.5	1 500.0	1 500.0	- 140.3		- 140.3
<b>55029750 Stadthausanlage: Anpassungen Parkanlage</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten						177.2	177.2	800.0	800.0	567.3		567.3
<b>55029760 Kasernenareal: Instandsetzung und Neugestaltung</b>												
5030 00 000 Übrige Tiefbauten										38.9		38.9
<i>N1 Nachtragskredit</i>								400.0	400.0			

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo
<b>55029770 Grünau: Neubau Quartierpark und Instandsetzung Schulsportanlagen</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten <i>N1 Nachtragskredit</i>							120.0	120.0	161.1	161.1
<b>55029790 Leutschenpark: Sanierung und Aufwertung</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten									217.7	217.7
<b>55029800 Josefweise: Ersatzneubau Planschbecke</b>										
5030 00 000 Übrige Tiefbauten									111.5	111.5
<b>55030000 Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto</b>										
5000 00 000 Grundstücke	288.0									
5040 00 000 Hochbauten	1 113.8	1 113.8	1 432.0	1 432.0	189.3	189.3	100.0	100.0	18.2	18.2
<b>55030020 Hochbauten FV</b>										
7740 00 000 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Gebäuden in die Erfolgsrechnung	14.3									
8040 00 000 Verkauf von Gebäuden		- 14.3								
<b>55030110 Liegenschaft Salzweg 50-54: Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen</b>										
5000 00 000 Grundstücke			346.0	346.0						
5040 00 000 Hochbauten			2 108.9	2 108.9						
<b>55037000 Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto</b>										
5040 00 000 Hochbauten	399.7	399.7	1 273.8	1 273.8	1 295.0	1 295.0	2 312.0	2 312.0	1 985.0	1 985.0
<b>55038100 Landwirtschaftsbetrieb Gfellerhof: Sanierung</b>										
5040 00 000 Hochbauten	6.4	6.4								



# Grün Stadt Zürich

3570

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024						
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo			
<b>55038150 Juchhof: Umsetzung Landwirtschafts-Konzept</b> 5040 00 000 Hochbauten							200.0		200.0						
<b>55038200 Quartierhof Regensdorferstrasse 189: Gesamtsanierung</b> 5040 00 000 Hochbauten	1 379.5		1 379.5	1 180.1		1 180.1	246.9		246.9						
<b>55038250 Landwirtschaftsbetrieb Waidhof: Instandsetzung</b> 5040 00 000 Hochbauten	49.4		49.4												
<b>55038300 Landwirtschaftsbetrieb Adlisberghof: Instandsetzung und Erweiterung</b> 5040 00 000 Hochbauten				40.1		40.1	309.9		309.9	500.0		500.0	804.0		804.0
<b>55038310 Quartierhof Weinegg: Instandsetzung</b> 5040 00 000 Hochbauten	49.0		49.0	209.4		209.4	204.7		204.7	2 000.0		2 000.0	218.2		218.2
<b>55038320 Wohnhaus Dunkelhölzlistrasse 21: Instandsetzung</b> 5040 00 000 Hochbauten				164.9		164.9	654.0		654.0	921.0		921.0	668.1		668.1
<b>55038330 Gärtnerei «Meh als Gmües»: Instandsetzung Betriebsgebäude</b> 5040 00 000 Hochbauten							44.0		44.0	250.0		250.0	303.1		303.1
<b>55038340 Gartenareal Hagenbuchrain: Gesamtinstandsetzung Gebäude und Neubau Remise</b> 5040 00 000 Hochbauten							33.8		33.8	200.0		200.0	162.4		162.4

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024							
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo				
<b>55038350 Landwirtschaftliche Liegenschaft Risweg 115: Gesamtinstandsetzung des Wohnhauses</b>																
5040 00 000 Hochbauten							300.0		300.0							
<b>55038360 Gärtnerei Salzweg: Sanierung</b>																
5040 00 000 Hochbauten							650.0		650.0							
<b>55050000 Erwerb von Waldungen</b>																
5050 00 000 Waldungen							50.0		50.0							
<b>55061000 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b>																
5060 00 000 Mobilien	1 056.0		1 056.0	1 708.8		1 708.8	2 360.4		2 360.4	2 605.0		2 605.0	2 646.0		2 646.0	
<b>55061010 Übertragung Mobilien ins FV</b>																
6060 00 000 Übertragung Mobilien ins FV			- 16.5			- 16.5			- 35.6			- 35.6		- 32.0		- 32.0
<b>55061020 Mobilien FV</b>																
7560 00 000 Übertragung von Mobilien aus dem VV			16.5			16.5			35.6			35.6		32.0		32.0
7760 00 000 Übertragung von realisierten Gewinnen aus Mobilien in die Erfolgsrechnung			29.5		29.5	29.5		25.5	41.5			41.5		44.2		44.2
8060 00 000 Verkauf von Mobilien			- 46.0		- 46.0	- 25.5		- 25.5	- 76.6			- 76.6		- 76.1		- 76.1
8760 00 000 Übertragung von realisierten Verlusten aus Mobilien in die Erfolgsrechnung									- 0.5			- 0.5				
<b>55250000 Darlehen an Familiengartenvereine</b>																
5460 00 000 Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck			24.0		24.0							13.0		13.0		
6460 00 000 Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck						- 8.3		- 8.3	- 8.3			- 8.3		- 8.0		- 8.0

# Grün Stadt Zürich

3570

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024						
	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo	Ausgaben	Einnahmen Saldo					
<b>55250110 Darlehen an Stiftung Wildnispark Zürich</b> 5420 00 000 Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände							1 500.0		1 500.0						
<b>55250130 Beteiligung am Aktienkapital der ZürichHolz AG</b> 5540 00 000 Beteiligung an öffentlichen Unternehmungen			847.0		847.0										
<b>55521000 Erwerb von Zertifikaten für Fruchtfolgeflächen ins FV</b> 7090 00 000 Investitionen in übrige Sach- und immaterielle Anlagen <i>N2 Nachtragskredit</i>							350.0		350.0						
<b>Total Investitionsrechnung</b>	23 413.7	- 433.5	22 980.2	27 139.1	- 405.9	26 733.2	27 668.1	-1 088.4	26 579.7	54 465.0	- 158.0	54 307.0	27 587.6	- 502.5	27 085.2

**PG 1: Park- und Grünanlagen****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

Grün Stadt Zürich strebt mit ihren Leistungen zwei Wirkungen an:

- Grün Stadt Zürich trägt mit Grün- und Freiräumen zur hohen Lebensqualität in allen Quartieren der Stadt Zürich bei. Die Grün- und Freiräume mildern zudem unerwünschte Effekte der sich wandelnden Klimabedingungen.
- Grün Stadt Zürich trägt zur Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, zum Erhalt und zur Verbesserung ihrer Lebensräume sowie zum Schutz und zur Vernetzung un bebauter und unversiegelter Flächen in der Stadt Zürich bei. Grün Stadt Zürich setzt sich damit auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser und Luft ein.

Dabei geht Grün Stadt Zürich haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um, unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verantwortung.

Park- und Grünanlagen leisten folgenden Beitrag zur Erreichung dieser Wirkungsziele:

- Die Grünflächen im Stadtraum sind attraktiv und gut erreichbar. Sie ermöglichen der Bevölkerung eine vielseitige Erholungsnutzung. Der Begriff «Bevölkerung» umfasst dabei die Wohnbevölkerung, die Arbeitsbevölkerung sowie Touristinnen und Touristen und auswärtige Erholungssuchende.
- Die Gestaltung und die Pflege der Grünflächen sind auf die vielfältigen Bedürfnisse der Bevölkerung und anderer Nutzenden ausgerichtet und ermöglichen eine multifunktionale Nutzung unter Berücksichtigung der angestrebten Qualität.
- Die zweckgebundenen Grünflächen wie Friedhöfe, Schulumgebungen, Sport- und Badeanlagen sind auf ihre jeweilige Nutzung ausgerichtet. Die Gestaltung, Ausstattung und Bewirtschaftung dieser zweckgebundenen Grünflächen laden auch zur Erholung ein.
- Die Grünflächen und der Baumbestand im Stadtraum leisten einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima sowie zu einer lebenswerten, attraktiven und wohnlichen Stadt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Grünflächen fördert ökologisch wertvolle Bereiche sowie eine hohe Biodiversität.

**B Enthaltene Produkte****1.1 Parkanlagen**

Parkanlagen bilden einen wichtigen Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich. Sie sind auf eine multifunktionale Nutzung ausgelegt sowie frei und unentgeltlich zugänglich. Die Anlagen stiften Identität im Quartier und sind Treffpunkte des öffentlichen Lebens. Sie bieten der Quartierbevölkerung sowie Besuchenden während des ganzen Jahres einen beliebten Ort zum Aufenthalt, zum Rückzug, für das Naturerlebnis und die Erholung. Die Anlagen und extensiven Flächen sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna und tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Die Anlagen sind ein wichtiges Erbe der Gartenkultur, das es zu erhalten gilt, unter angemessener Berücksichtigung der heutigen und künftigen Nutzungsansprüche. Park- und Grünanlagen projiziert, unterhält und pflegt die Parkanlagen der Stadt Zürich.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, FreizeitsportlerInnen, VeranstalterInnen.*

**PG 1: Park- und Grünanlagen**

**1.2 Friedhöfe**

Friedhöfe sind an den Zweck der Bestattung und Beisetzung gebunden. Sie dienen primär als Ort der Trauer, der Besinnung und des Gedenkens. Zudem sind sie ein wichtiger Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich. Die Anlagen sind möglichst frei zugänglich und stiften Identität im Quartier. Sie bieten der Bevölkerung während des ganzen Jahres einen beliebten Ort zum Aufenthalt, zum Rückzug, für das Naturerlebnis und zur ruhigen Erholung. Die Anlagen sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna und tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Als wichtiges Erbe der Gartenkultur gilt es die Anlagen mit einer angemessenen Berücksichtigung der heutigen und künftigen Nutzungsansprüche zu erhalten. Die Leistungen von Park- und Grünanlagen umfassen das Bereitstellen und Bepflanzen von Grabfeldern und Gräbern nach den Bedürfnissen der Hinterbliebenen, das Bestatten und Beisetzen von Verstorbenen und die Projektierung, den Bau sowie den Unterhalt und die Pflege der Friedhofanlagen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bestattungs- und Friedhofamt, Hinterbliebene, Bevölkerung.*

**1.3 Sport- und Badeanlagen**

Sport- und Badeanlagen dienen vorrangig dem Sport und dem entsprechenden Erholungszweck. Sie bilden einen wichtigen Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich. Sportinfrastrukturen auf anderen städtischen Freiräumen (Schulen, Parkanlagen und Wald) sind nicht Bestandteil dieses Produkts. Die Anlagen sind möglichst frei zugänglich, stiften Identität im Quartier und sind Treffpunkte des öffentlichen Lebens. Sie bieten der Quartierbevölkerung sowie Besuchenden saisonal oder über das ganze Jahr einen beliebten Ort zum Aufenthalt und zur aktiven Erholung. Nebenflächen der Anlagen sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna. Viele der Anlagen sind ein wichtiges Erbe der Gartenkultur, das es zu erhalten gilt, unter angemessener Berücksichtigung der heutigen und künftigen Nutzungsansprüche. Park- und Grünanlagen projektiert, baut, unterhält und pflegt die Sport- und Badeanlagen im Auftrag des Sportamtes.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Sportamt, Vereine, Sporttreibende, VeranstalterInnen, Veranstaltungsbesuchende, Bevölkerung.*

**1.4 Weitere Freiräume**

Weitere Freiräume umfassen Grünflächen und Freiräume anderer Dienstabteilungen sowie das Verkehrsbegleitgrün inklusive der Strassenbäume, die durch den Geschäftsbereich Park- und Grünanlagen gepflegt werden. Die Pflegequalität richtet sich in erster Linie nach der durch den jeweiligen städtischen Eigentümer vorgesehenen Nutzung. Weitere Freiräume sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna und tragen zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Grün Stadt Zürich berät die Auftraggeberin in Bezug auf die angestrebten Pflegequalitäten und erstellt dazu eine Dienstleistungsvereinbarung.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: städtische Dienstabteilungen, Bevölkerung.*

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Park- und Grünanlagen	76 024.2	-28 950.7	47 073.5	77 990.8	-30 281.0	47 709.8	87 378.2	-30 307.8	57 070.4	85 401.4	-29 901.2	55 500.2	86 178.4	-32 965.6	53 212.7

## PG 1: Park- und Grünanlagen

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	2 287.5
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	572.0
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	2 859.5
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
▪ Personalaufwand: Der Mangel an Fachkräften am Arbeitsmarkt führt zu Verzögerungen bei der Besetzung vakanter Stellen.	2'204.4
▪ Sach- und Betriebsaufwand: Mehr Fremdvergaben und mehr Einsätze von Temporärmitarbeitenden zur Kompensation der fehlenden Arbeitskräfte sowie mehr Instandsetzungsarbeiten von Park- und	-3'013.0
▪ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Tiefere Investitionstätigkeit.	618.4
▪ Finanzaufwand: Keine wesentliche Abweichung.	-0.4
▪ Transferaufwand / Beiträge: Geringere Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des sich im Aufbau befindenden Programms 4 «Stadtgrün».	181.5
▪ Interne Verrechnungen (Aufwand): Höhere IT-Kosten, erhöhter Raumbedarf in den Werkhöfen und höhere Kontokorrentzinsen.	-195.7
▪ Entgelte: Verrechnung der Sofortbegrünungsmassnahmen auf dem Papierwerdareal an Liegenschaften Stadt Zürich und Immobilien Stadt Zürich, höhere Erlöse für die Bewirtschaftung von Grünfläch	577.8
▪ Übrige Erträge: Keine wesentliche Abweichung.	0.0
▪ Finanzertrag: Buchgewinn aus der Veräusserung des Miteigentums von einem Sechstel an einer Parzelle im Quartier Seebach sowie höhere Dienstbarkeitsentschädigungen.	651.9
▪ Transferertrag / Beiträge: Keine wesentliche Abweichung.	-10.6
▪ Interne Verrechnungen (Erträge): Höhere Erträge für die intensivere Bewirtschaftung der Sport- und Badeanlagen.	1'845.4

## D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2						
Parkanlagen	7.49	7.46	10.61	9.24	8.42	
Friedhöfe	15.63	15.56	15.01	16.21	15.26	
Gärtnerisch gepflegte Parkanlagen in m2	2 411 191	2 423 969	2 412 419	2 436 557	2 410 648	

**PG 1: Park- und Grünanlagen****Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2

Parkanlagen

Tiefere Eigenleistungen infolge Verzögerung bei der Besetzung vakanter Stellen sowie tiefere Kapitalkosten.

Friedhöfe

Tiefere Eigenleistungen infolge Verzögerung bei der Besetzung vakanter Stellen sowie tiefere Kapitalkosten.

Gärtnerisch gepflegte Parkanlagen in m2

Verschiebung von Flächen ins Produkt «Weitere Freiräume».

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil****F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Das Jahr war geprägt durch einen Mangel an Fachkräften am Arbeitsmarkt, welche durch höhere Fremdvergaben und mehr Einsätze von Temporärmitarbeitenden ersetzt werden mussten. Dank höheren Erträgen und tieferen Abschreibungen und Beiträgen konnten die höheren Fremdvergaben und stadtinternen Verrechnungen überkompensiert werden, so dass gesamthaft eine Unterschreitung des Budgets inklusive Lohnmassnahmen resultiert.

**G Rechtsgrundlagen**

- Gemeindeordnung der Stadt Zürich, Art. 20cties, Art. 71 lit. e
- Departementsgliederung und -aufgaben (DGA)

## PG 1: Park- und Grünanlagen

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.2 Friedhöfe</b>						
Gärtnerisch gepflegte Friedhofanlagen in m2	1 285 385	1 285 566	1 285 509	1 285 383	1 286 605	
<b>1.3 Sport- und Badeanlagen</b>						
Gärtnerisch gepflegte Sportanlagen in m2	1 409 269	1 411 856	1 413 143	1 411 856	1 410 761	
Gärtnerisch gepflegte Badeanlagen in m2	241 056	242 738	242 738	242 738	246 211	
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2 von Sportanlagen	6.96	8.03	7.59	8.05	9.14	siehe Bemerkungen unter I
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2 von Badeanlagen	8.08	8.94	7.84	9.28	9.45	
<b>1.4 Weitere Freiräume</b>						
Weitere gärtnerisch gepflegte Freiräume in m2	3 319 427	3 374 279	3 426 979	3 408 950	3 498 627	siehe Bemerkungen unter I
Anzahl Strassenbäume	22 958	23 220	23 441	23 460	23 706	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon im Kreis 1</i>	1 096	1 094	1 097	1 114	1 106	
<i>davon im Kreis 2</i>	2 082	2 067	2 078	2 087	2 158	
<i>davon im Kreis 3</i>	2 439	2 524	2 620	2 544	2 596	
<i>davon im Kreis 4</i>	2 254	2 291	2 295	2 311	2 323	
<i>davon im Kreis 5</i>	1 248	1 290	1 345	1 310	1 381	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon im Kreis 6</i>	2 102	2 089	2 117	2 109	2 131	
<i>davon im Kreis 7</i>	1 737	1 776	1 754	1 796	1 792	
<i>davon im Kreis 8</i>	1 101	1 114	1 115	1 134	1 167	
<i>davon im Kreis 9</i>	2 620	2 644	2 663	2 664	2 686	
<i>davon im Kreis 10</i>	1 745	1 732	1 752	1 752	1 763	
<i>davon im Kreis 11</i>	3 421	3 459	3 463	3 479	3 473	
<i>davon im Kreis 12</i>	1 113	1 140	1 142	1 160	1 130	
Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro Strassenbaum	286.48	232.71	210.46	255.01	219.75	siehe Bemerkungen unter I



**PG 1: Park- und Grünanlagen****I Bemerkungen**

- Zu den Kennzahlen 1.3 (Sport- und Badeanlagen, Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro m2 von Sportanlagen):  
Intensivere Bewirtschaftung der Sportanlagen.
- Zu den Kennzahlen 1.4 (Weitere Freiräume, Weitere gärtnerisch gepflegte Freiräume in m2):  
Mehrere neu zur Bewirtschaftung von anderen Dienstabteilungen übernommene Grünflächen sowie Flächenübernahme aus dem Produkt «Parkanlagen».
- Zu den Kennzahlen 1.4 (Weitere Freiräume, Anzahl Strassenbäume):  
Konsequentes Umsetzen von zusätzlichen Baumpflanzungen im Rahmen von koordinierten Strassenbauprojekten des Tiefbauamts.
- Zu den Kennzahlen 1.4 (Weitere Freiräume, Anzahl Strassenbäume/davon im Kreis 5):  
Baumpflanzungen Gleisbogen.
- Zu den Kennzahlen 1.4 (Weitere Freiräume, Direkte Bewirtschaftungskosten in Fr. pro Strassenbaum):  
Tiefere Eigenleistungen infolge Verzögerung bei der Besetzung vakanter Stellen sowie tiefere Kapitalkosten.

**PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

Grün Stadt Zürich strebt mit ihren Leistungen zwei Wirkungen an:

- Grün Stadt Zürich trägt mit Grün- und Freiräumen zur hohen Lebensqualität in allen Quartieren der Stadt Zürich bei. Die Grün- und Freiräume mildern zudem unerwünschte Effekte der sich wandelnden Klimabedingungen.
- Grün Stadt Zürich trägt zur Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, zum Erhalt und zur Verbesserung ihrer Lebensräume sowie zum Schutz und zur Vernetzung un bebauter und unversiegelter Flächen in der Stadt Zürich bei. Grün Stadt Zürich setzt sich damit auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser und Luft ein.

Dabei geht Grün Stadt Zürich haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um, unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verantwortung.

Wald, Landwirtschaft und Pachten leistet folgenden Beitrag zur Erreichung dieser Wirkungsziele:

- Der Stadtwald bedeckt ein Viertel der Stadtfläche und bildet somit die grösste öffentlich zugängliche Grünfläche. Er dient als attraktiver Erholungs- und Erlebnisraum für die Bevölkerung und ist ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen.
- Die Landwirtschaft ist in der Stadt Zürich ein prägendes Element und trägt wesentlich zur Attraktivität des städtischen Erholungsraums und somit zur hohen Lebensqualität bei. Um der Bevölkerung einen Zugang zur Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion zu ermöglichen, vermitteln die Landwirtschaftsbetriebe Wissen und bieten attraktive Angebote zur Mitwirkung. Weiter erfüllt die Landwirtschaft die Aufgabe, gesunde und fruchtbare Böden zu erhalten und die Biodiversität zu fördern.
- Die Gartenareale und nichtlandwirtschaftlichen Pachtflächen bilden einen wichtigen Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich. Sie sind Treffpunkte in den Quartieren und dienen vorrangig dem Gärtnern und der Erholung. Wald, Landwirtschaft und Pachten stellt der Bevölkerung ein vielfältiges Angebot an Gartenformen zur Verfügung.
- Mit der Bewirtschaftung von Grundstücken und Gebäuden in der Verantwortung von Grün Stadt Zürich leistet Wald, Landwirtschaft und Pachten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung attraktiver Erholungs- und Naturflächen für die Bevölkerung.
- Mit den stadt- und dienstabteilungsinternen Dienstleistungen unterstützt die Produktegruppe die Erreichung der Wirkungsziele von Grün Stadt Zürich.

**PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten****B Enthaltene Produkte****2.1 Wildschonrevier**

Das städtische Wildschonrevier umfasst die Wildtierbestände auf dem gesamten Stadtgebiet. Die städtischen Wildhüter nehmen folgende Aufgaben wahr:

- Regulieren von Wildtierbeständen
- Vermeiden von Wildschäden und Wahrnehmen von jagdpolizeilichen Aufgaben
- Informieren und Beraten der Bevölkerung
- Fördern seltener und bedrohter Tierarten
- Unterstützen von Behörden und Institutionen im Umgang mit Tieren im Gefährdungsfall

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Stadt-, Kantons- und Bundesverwaltung, VeranstalterInnen, GrundeigentümerInnen, Institutionen (Zoo Zürich, Tierpark Langenberg).*

**2.2 Wald**

Der Stadtwald trägt durch seinen Erholungswert und seine biologische Vielfalt massgeblich zur Lebensqualität sowie zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen für die heutige und zukünftige Bevölkerung bei:

- Die Waldpflege richtet sich nach hoher ökologischer Wertigkeit, dem Erhalt dieser Flächen sowie der Erholungsnutzung aus
- Ein gut unterhaltenes Wegenetz erschliesst die Waldfläche
- Den Waldbesuchenden steht eine vielfältige und attraktive Erholungsinfrastruktur zur Verfügung
- Der Arbeitsaufwand und die Techniken zur Pflege des Waldes richten sich nach denjenigen der Schweizer Voralpen oder dem Schweizer Mittelland und sind der anspruchsvollen Topografie und den Gegebenheiten des Standorts angepasst.
- Die Holznutzung erfolgt bestandes- und bodenschonend zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit (Feinerschliessung)
- Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren

Der Kanton Zürich legt mit dem Waldentwicklungsplan die Vorrangflächen der Waldreviere fest. Die Leistungen von Wald, Landwirtschaft und Pachten umfassen den Vollzug der hoheitlichen Aufgaben, die Pflege und den Unterhalt der Waldflächen der Stadt Zürich sowie die Bereitstellung und den Unterhalt von Strassen, Wegen und Erholungs- sowie Freizeiteinrichtungen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Sporttreibende, andere Waldbesitzende, pädagogische Institutionen, naturinteressierte Laien und Fachpersonen, Naturschutzfachkreise, Kantonsverwaltung.*

**PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten****2.3 Landwirtschaft**

Die Landwirtschaft umfasst:

- Ökologische und ökonomische Bewirtschaftung und Verpachtung von Landwirtschaftsflächen in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich
- Unterstützung von Bildungsangeboten sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Landwirtschaft
- Hoheitliche Aufgaben für die Landwirtschaftsbetriebe auf Stadtgebiet (Ackerbaustelle und Flurwesen)
- Vernetzung von ökologisch wertvollen Landwirtschaftsflächen und naturnahe Pflege von Grünräumen für eine vielfältige Kulturlandschaft im städtischen Raum
- Erhalt der städtischen Landwirtschaftsflächen

Wald, Landwirtschaft und Pachten definiert die strategische und inhaltliche Entwicklung der Landwirtschaft der Stadt Zürich unter Berücksichtigung der gesetzlichen und planerischen Rahmenbedingungen. Die Leistungen beinhalten landwirtschaftliche Tätigkeiten sowie den Bau und Unterhalt von Flur- und Wanderwegen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Pächterinnen und Pächter, der Landwirtschaft vor- und nachgelagerte Betriebe, Stadt-, Kantons- und Bundesverwaltung.*

**2.4 Gärten und Pachten**

Wald, Landwirtschaft und Pachten verpachtet die nichtlandwirtschaftlichen Flächen von Grün Stadt Zürich an Dritte (Gärten, Quartierhöfe, Tierhaltung). Diese nichtlandwirtschaftlichen Pachtflächen

- bilden einen wichtigen Bestandteil der Grün- und Freiraumstruktur der Stadt Zürich
- dienen vorrangig dem Gärtnern und der Erholung
- sind Treffpunkte im Quartier und wichtig für die Lebensqualität
- werden nach den Grundsätzen des biologischen Landbaus bewirtschaftet
- sind wichtige Lebensräume für eine vielfältige Flora und Fauna

Wald, Landwirtschaft und Pachten definiert die strategische und inhaltliche Entwicklung der Gärten und nichtlandwirtschaftlichen Flächen der Stadt Zürich unter Berücksichtigung der gesetzlichen und planerischen Rahmenbedingungen und setzt sich für den Erhalt der Gartenflächen ein. Verluste werden wo immer möglich kompensiert.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, FreizeitgärtnerInnen, Pächterinnen und Pächter, Stadt- und Kantonsverwaltung.*

## PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

### 2.5 Immobilien

Wald, Landwirtschaft und Pachten bewirtschaftet alle Gebäude und Mietflächen von Grün Stadt Zürich. Diese umfassen:

- Gebäude, die vertraglich durch Dritte genutzt werden
- Mietflächen, die vorrangig der nichtgärtnerischen Erholungsnutzung dienen
- Weitere Liegenschaften/Objekte (Werkhöfe, Naturschulen)

Die Gebäude und Mietflächen befinden sich vorwiegend im Grün- und Freiraum der Stadt Zürich (ausserhalb der Bauzone). Durch den Erwerb und Erhalt der Gebäude und dazugehöriger Grundstücke werden die für die Wirkungsziele von Grün Stadt Zürich wertvollen Flächen für die Bevölkerung langfristig gesichert. Wald, Landwirtschaft und Pachten gewährleistet eine ökologische und ökonomische Bewirtschaftung und Vermietung. Der Unterhalt der Gebäude erfolgt gemäss den städtischen Vorgaben zur 2000-Watt-Gesellschaft.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Mieterinnen und Mieter, Bevölkerung.*

### 2.6 Dienstleistungen

Wald, Landwirtschaft und Pachten trägt mit seinen logistischen und administrativen Dienstleistungen zu einem haushälterischen und ökologischen Umgang mit den Ressourcen der Stadt Zürich bei.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: andere Produktgruppen von Grün Stadt Zürich, städtische Dienstabteilungen.*

## C Produktgruppe

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten	20 730.8	-7 936.6	12 794.2	22 129.7	-7 624.2	14 505.4	22 646.7	-7 335.1	15 311.6	24 225.0	-7 379.3	16 845.6	25 078.2	-7 849.3	17 228.9

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	- 383.3
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	201.3
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	- 182.0

**PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten**

**Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe**

▪ Personalaufwand: Keine wesentliche Abweichung.	-81.9
▪ Sach- und Betriebsaufwand: Instandsetzung von Strassen infolge von Hangrutschen, Wegen und Erholungsinfrastrukturen, zusätzliche Sicherheitsholzschläge, unter anderem als Folge des Eschentriebsterbens, sowie höhere Kosten für den Unterhalt von Gebäuden und Gartenflächen.	-1'010.9
▪ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Tiefere Investitionstätigkeit.	281.9
▪ Finanzaufwand: Keine wesentliche Abweichung.	-0.1
▪ Transferaufwand / Beiträge: Geringere Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des sich im Aufbau befindenden Programms 4 «Stadtgrün».	104.4
▪ Interne Verrechnungen (Aufwand): Keine wesentliche Abweichung.	54.7
▪ Entgelte: Höhere Erträge aus dem Verkauf von Energieholz.	445.9
▪ Übrige Erträge: Keine wesentliche Abweichung.	45.5
▪ Finanzertrag: Niedrigere Mieterträge aufgrund von Instandsetzungsarbeiten sowie tiefere Erträge aus Dienstbarkeiten.	-108.0
▪ Transferertrag / Beiträge: Höhere kantonale Beiträge für den Unterhalt von Waldstrassen und Wegen.	75.4
▪ Interne Verrechnungen (Erträge): Keine wesentliche Abweichung.	11.2

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Bruttokosten des Produkts Wald in Fr. pro ha	4 432	4 192	4 123	4 322	4 851	
Landwirtschaftliche Nutzfläche im Eigentum von Grün Stadt Zürich in ha	660	646	648	646	648	
<i>davon Bioflächen</i>	495	516	536	536	537	
Anzahl Aktivmitglieder Kleingartenareale in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich	5 309	5 298	5 298	5 332	5 294	
Anzahl Aktivmitglieder Gemeinschaftsgärten in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich	2 122	2 807	3 417	3 000	3 355	

**PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten**

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Bruttokosten des Produkts Wald in Fr. pro ha

Neuberechnung der Waldfläche auf Basis des kantonalen GIS-Datensatzes sowie Instandsetzung von Strassen, Wegen und Erholungsinfrastrukturen und zusätzliche Sicherheitsholzschläge.

Landwirtschaftliche Nutzfläche im Eigentum von Grün Stadt Zürich in ha

Keine wesentliche Abweichung.

*davon Bioflächen*

Keine wesentliche Abweichung.

Anzahl Aktivmitglieder Kleingartenareale in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich

Keine wesentliche Abweichung.

Anzahl Aktivmitglieder Gemeinschaftsgärten in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich

Sechs neue Gemeinschaftsgartenvereine, aber auch Austritte aus bestehenden Vereinen.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Die Leistungsziele wurden erreicht und das Budget ausgeschöpft. Das Jahr 2024 war geprägt von langanhaltenden und intensiven Niederschlägen. Nach wie vor verursacht die Sicherung der Infrastruktur und Waldstrassen, unter anderem als Folge des Eschentriebsterbens und weiterer Krankheiten/Schädlingen, hohe Aufwendungen.

## PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

## G Rechtsgrundlagen

- Waldgesetz (WaG, SR 921.0)
- Kantonales Waldgesetz (LS 921.1) § 12, § 26 ff
- Waldentwicklungsplan der Stadt Zürich (Festsetzung durch die Baudirektion des Kantons Zürich vom 22.11.2011)
- Landwirtschaftsgesetz (LG, LS 910.1) § 113
- Verordnung über das bäuerliche Bodenrecht (SR 211.412.110)
- Verordnung über die Bemessung des landwirtschaftlichen Pachtzinses (SR 221.213.221)
- Gesetz über Jagd und Vogelschutz (LS 922.1)
- Wildschadenverordnung (LS 922.5)
- Gemeindeordnung der Stadt Zürich, Art. 2octies, Art. 71 lit. h, k
- Verzicht auf die Verpachtung der Jagd im Stadtgebiet, Beschluss des Grossen Stadtrates (ASZ 922.120)
- Departementsgliederung und -aufgaben (DGA), Art. 44 lit. d, f, k

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.1 Wildschonrevier</b>						
Erfüllungsquote Minimum kantonaler Abgangsplan (Rehwild)	126%	104%	111%	100%	103%	
<i>davon Anteil Fallwild</i>	31%	22%	16%	30%	22%	
Anzahl durch Hunde gerissene Wildtiere	12	10	12	10	2	
<b>2.2 Wald</b>						
Waldfläche in der hoheitlichen Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich in ha	2 063	2 202	2 202	2 202	2 054	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon im Eigentum der Stadt Zürich</i>	1 429	1 435	1 435	1 444	1 432	
<i>davon mit Vorrang Biologische Vielfalt</i>	534	540	540	540	534	
Erlös aus dem Holzverkauf ab Waldstrasse in Fr.	1 558 491	1 235 944	1 272 987	1 100 000	1 625 083	siehe Bemerkungen unter I
<b>2.3 Landwirtschaft</b>						
Landwirtschaftliche Nutzfläche in der Stadt Zürich in ha	863	852	839	850	841	
<i>davon Ackerlandfläche</i>	320	314	301	315	297	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon Biodiversitätsförderfläche Qualitätsstufe 1</i>	286	282	281	285	298	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon Biodiversitätsförderfläche Qualitätsstufe 2</i>	116	132	133	133	138	siehe Bemerkungen unter I



## PG 2: Wald, Landwirtschaft und Pachten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.4 Gärten und Pachten</b>						
Fläche Gartenland in der Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich in ha	158	154	154	155	153	
<i>davon Kleingartenareale</i>	128	127	126	128	126	
<i>davon Gemeinschaftsgärten</i>	13	12	13	13	13	
<i>davon gärtnerisch genutzte Einzelpachtflächen</i>	17	15	15	14	14	
<b>2.5 Immobilien</b>						
Anzahl Immobilienobjekte im Eigentum von Grün Stadt Zürich	54	54	54	54	54	
<i>davon in Eigennutzung</i>	9	9	9	9	9	
<b>2.6 Dienstleistungen</b>						
CO2-Ausstoss der Fahrzeugflotte von Grün Stadt Zürich in t	474	423	394	398	363	siehe Bemerkungen unter I

## I Bemerkungen

- Zu den Kennzahlen 2.2 (Wald, Waldfläche in der hoheitlichen Zuständigkeit von Grün Stadt Zürich in ha):  
Neu wird die Waldfläche auf Basis des kantonalen GIS-Datensatzes ausgewiesen.
- Zu den Kennzahlen 2.2 (Wald, Erlös aus dem Holzverkauf ab Waldstrasse in Fr.):  
Nachverrechnungen aufgrund höherer Energieleistung des gelieferten Energieholz sowie höherer Holzverkauf und leicht höhere Holzpreise.
- Zu den Kennzahlen 2.3 (Landwirtschaft, Landwirtschaftliche Nutzfläche in der Stadt Zürich in ha, davon Ackerlandfläche/davon Biodiversitätsförderfläche Qualitätsstufe 1/davon Biodiversitätsförderfläche Qualitätsstufe 2):  
Umwandlung von Ackerlandfläche in Biodiversitätsförderfläche Qualitätsstufe 1 und Biodiversitätsförderfläche Qualitätsstufe 2.
- Zu den Kennzahlen 2.6 (Dienstleistungen, CO2-Ausstoss der Fahrzeugflotte von Grün Stadt Zürich in t):  
Konsequente Umsetzung der Dekarbonisierung und die Verwendung alternativer Kraftstoffe.

**PG 3: Naturförderung und Bildung****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

Grün Stadt Zürich strebt mit ihren Leistungen zwei Wirkungen an:

- Grün Stadt Zürich trägt mit Grün- und Freiräumen zur hohen Lebensqualität in allen Quartieren der Stadt Zürich bei. Die Grün- und Freiräume mildern zudem unerwünschte Effekte der sich wandelnden Klimabedingungen.
- Grün Stadt Zürich trägt zur Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, zum Erhalt und zur Verbesserung ihrer Lebensräume sowie zum Schutz und zur Vernetzung un bebauter und unversiegelter Flächen in der Stadt Zürich bei. Grün Stadt Zürich setzt sich damit auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser und Luft ein.

Dabei geht Grün Stadt Zürich haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um, unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verantwortung.

Naturförderung und Bildung leistet folgenden Beitrag zur Erreichung dieser Wirkungsziele:

- Durch die Entwicklung und den Erhalt sowie die naturnahe Pflege gut vernetzter natürlicher Lebensräume wird die Vielfalt an einheimischen Pflanzen und Tieren gezielt gefördert. Dabei steht die Biodiversität im Zentrum. Die Förderung dieser Lebensräume leistet einen Beitrag für das Wohlbefinden der Menschen in einem zunehmend verdichteten städtischen Raum.
- Mit einem attraktiven Bildungsprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden Grünes Wissen und Naturerlebnisse vermittelt. Die Bildungsaktivitäten vermitteln der Bevölkerung die Anliegen und Themenschwerpunkte von Grün Stadt Zürich und tragen zur Erreichung der übergeordneten Ziele bei. Die Bildungsaktivitäten finden an den Bildungsstandorten von Grün Stadt Zürich (Naturschulen, Bauernhöfe, Stadtgärtnerei und Sukkulente-Sammlung) sowie in den Grün- und Freiräumen der Stadt Zürich statt.

**B Enthaltene Produkte****3.1 Grüne Bildung**

- Die Bildungstätigkeiten von Naturförderung und Bildung fördern das Verständnis der Bevölkerung für die Natur. Dabei werden die Bedeutung der Biodiversität und die Wirkung verschieden gestalteter Grünräume auf die Lebensqualität sowie der Wert lokaler Produkte vermittelt.
- Grüne Bildung schafft geeignete Erlebnis- und Betätigungsmöglichkeiten in den städtischen Grünräumen, fördert Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung bei den angesprochenen Zielgruppen und bietet ein jährliches Bildungsprogramm für Erwachsene mit Workshops, Kursen, Führungen, Vorträgen, Ausstellungen und Events von Grün Stadt Zürich an. Hinzu kommt die Koordination von Zwischennutzungen, Pflegeeinsätzen, Lehrpfaden und Publikationen.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung (Erwachsene), Fachpersonen und Multiplikatoren.*

**PG 3: Naturförderung und Bildung****3.2 Sukkulenten-Sammlung**

Die Sukkulenten-Sammlung ist ein «lebendes Museum» mit einer weltweit bedeutenden Spezialsammlung sukkulenter Pflanzen. Dieses Kulturgut soll langfristig erhalten bleiben. Die Sukkulenten-Sammlung bietet zudem einem vielschichtigen Publikum dokumentiertes Referenzmaterial, erlebnisreiche Bildung und Erholungsmöglichkeiten, namentlich:

- Ganzjährig attraktiv und didaktisch wertvoll präsentierte Schausammlung im Innen- und Aussenraum mit einem hohen Erholungswert für die Bevölkerung.
- Wissenschaftlich geführte Sammlungsbestände (Herbar, Schausammlung, Wissenssammlung) zu Artenschutz-, Bildungs-, und Forschungszwecken.
- Mehrsprachige Informationen und erlebnisorientierte Bildungsangebote für ein vielschichtiges Publikum. Die Förderung des Naturverständnisses umfasst das Aufzeigen von Zusammenhängen und Wechselwirkungen zwischen den Organismen und ihrer Umwelt.
- Beratung und Auskünfte zu allen Aspekten der Sukkulenz sowohl für ein Fachpublikum wie auch für interessierte Laien.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Schulklassen, nationale und internationale Fachleute aus den Bereichen Gärtnerei und Biologie, Universitäten, botanische Gärten, Forschungsinstitute.*

**3.3 Stadtgärtnerei**

Die Stadtgärtnerei umfasst die Innenbegrünung, die Floristik, die Produktion von Zier- und Nutzpflanzen sowie die Pflege der öffentlichen Schauhäuser und der Parkanlage. Die naturnahe Produktion und die Pflege der Schauhäuser und des Parks ermöglichen Synergien für Bildungsangebote und für die Erholung. An speziellen Anlässen wie Märkten werden der Bevölkerung naturnah produzierte, seltene Nutz-, Zier- und Wildpflanzen aus eigener Produktion angeboten. Den Schul- und Schülergärten der Stadt Zürich werden diese Pflanzen ebenfalls angeboten. Für die interne und externe Nutzung stehen vier Kurs- und Schulungsräume sowie ein Ausstellungsraum zur Verfügung.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, Schulen, Fachleute, Forschungsinstitute, Bildungsstätten.*

**3.4 Naturschulen**

Naturschulen umfassen ein vielfältiges Angebot an Umweltbildungsaktivitäten in der Natur für den formellen (schulischen) Bildungsbereich vom Kindergarten bis zur Oberstufe:

- Naturerlebnis- und Bildungsangebote für Schulklassen in den Naturschulen und an anderen geeigneten Naturlernorten. Diese Angebote mit Breiten- und Tiefenwirkung entsprechen dem zugrunde liegenden Bildungskonzept und den zeitgemässen Anforderungen an eine naturbezogene Umweltbildung.
- Weiterbildungs- und Beratungsangebote für Lehrkräfte, die mittels eigener Angebote die Beziehung der Schulkinder zur Natur, ihr Naturverständnis und ihre Handlungskompetenzen betreffend Natur und Umwelt stärken wollen.

Naturförderung und Bildung leistet einen Beitrag, damit Schulkinder den Wert der Natur in den städtischen Räumen kennen und schätzen lernen und sie sich der Auswirkungen ihres Handelns auf die Umwelt bewusst werden.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Schulklassen, Lehrpersonen, Fachleute, Forschungsinstitute und Bildungsstätten.*

**PG 3: Naturförderung und Bildung**

**3.5 Naturschutz**

Der Naturschutz umfasst vielfältige städtische Naturschutzaktivitäten mit dem Ziel, die ökologisch wertvollen Lebensräume in den Natur-, Kultur- und Siedlungslandschaften der Stadt Zürich in Qualität und Quantität mit den darin natürlich vorkommenden Pflanzen und Tieren zu erhalten, zu pflegen und zu fördern. Der Naturschutz leistet einen Beitrag für den Erhalt der Biodiversität, zeigt auf, wie die ökologischen Qualitäten der Grünräume bewertet, erfasst und gefördert werden können, und unterstützt ein optimales Zusammenwirken zwischen Ökologie, Gestaltung und Nutzung.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Bevölkerung, naturinteressierte Personen und Organisationen, Landwirtschaft, Naturschutzfachkreise, Hochschulen, Planende, Bauende, Stadt- und Kantonsverwaltungen.*

**C Produktegruppe**

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 3: Naturförderung und Bildung	16 808.1	-1 698.3	15 109.9	18 088.5	-1 974.6	16 113.9	18 585.0	-2 236.2	16 348.8	22 404.6	-1 900.0	20 504.6	19 912.6	-2 013.5	17 899.1

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	2 605.6
<b>Veränderungen Produktegruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	159.3
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktegruppe)	2 764.9

**PG 3: Naturförderung und Bildung****Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe**

▪ Personalaufwand: Verzögerungen bei der Besetzung vakanter Stellen.	585.7
▪ Sach- und Betriebsaufwand: Tiefere Kosten für Beratungsleistungen und Potentialanalysen des Programms «Stadtgrün» sowie niedrigere Kosten für IT-Projekte.	1'033.8
▪ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Keine wesentliche Abweichung.	-22.9
▪ Finanzaufwand: Keine wesentliche Abweichung.	-0.1
▪ Transferaufwand / Beiträge: Tiefere Beitragszahlungen für das sich im Aufbau befindende Programm «Stadtgrün».	1'136.8
▪ Interne Verrechnungen (Aufwand): Höhere Kontokorrentzinsen.	-82.0
▪ Entgelte: Höhere Verkäufe in der Stadtgärtnerei.	181.1
▪ Übrige Erträge: Keine wesentliche Abweichung.	29.2
▪ Finanzertrag: Keine wesentliche Abweichung.	-46.3
▪ Entnahmen aus Fond und Spezialfinanzierungen: Keine wesentliche Abweichung.	2.7
▪ Transferertrag / Beiträge: Keine wesentliche Abweichung.	-19.9
▪ Interne Verrechnungen (Erträge): Keine wesentliche Abweichung.	-33.3

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsgebiet	10.9%	10.9%	10.9%	11.1%	11.0%	
Anteil ökologisch wertvoller Fläche der öffentlichen Grün- und Freiräume	23%	23%	23%	24%	23%	
Ökologisch wertvolle Fläche ohne Wald in Hektaren	888	892	894	892	899	
Anteil bekämpfter Standorte mit invasiven Neophyten auf stadteigenen Flächen	93%	84%	91%	80%	83%	
Fläche Naturschutzobjekte gemäss § 205 PBG in ha	114.0	145.2	145.2	148.0	145.2	
Fläche im Inventar der kommunalen Naturschutzobjekte gemäss § 203 PBG in ha	474	473	470	463	470	
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Naturschulanlässe	960	1 178	1 219	1 200	1 242	
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Bildungsanlässe für Erwachsene	140	161	168	160	181	

**PG 3: Naturförderung und Bildung**

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Anteil ökologisch wertvoller Fläche im Siedlungsgebiet

Keine wesentliche Abweichung.

Anteil ökologisch wertvoller Fläche der öffentlichen Grün- und Freiräume

Keine wesentliche Abweichung.

Ökologisch wertvolle Fläche ohne Wald in Hektaren

Gezielte Aufwertungen im Siedlungsgebiet.

Anteil bekämpfter Standorte mit invasiven Neophyten auf stadteigenen Flächen

Keine wesentliche Abweichung.

Fläche Naturschutzobjekte gemäss § 205 PBG in ha

Keine wesentliche Abweichung.

Fläche im Inventar der kommunalen Naturschutzobjekte gemäss § 203 PBG in ha

Keine wesentliche Abweichung.

Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Naturschulanlässe

Keine wesentliche Abweichung.

Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte oder mitfinanzierte Bildungsanlässe für Erwachsene

Steigerung der Angebote in der «Sukkulenten-Sammlung» und «Stadtgärtnerei» sowie hohe Nachfrage am Format «Nahreisen».

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Mit der Verabschiedung des Förderreglements des Programms «Stadtgrün» konnten die Beratungsleistungen und Fördermassnahmen ab Juni 2024 aufgenommen werden.

**PG 3: Naturförderung und Bildung****G Rechtsgrundlagen**

- Freisetzungsverordnung (FrSV, SR 814.911), Art. 49, 52
- Planungs- und Baugesetz (PBG, LS 700.1), § 203 lit. a, b, e und g, § 204 und § 205, § 207 - § 210, § 212, § 217, § 232, § 238
- Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung (KNHV, LS 702.11)
- Gemeindeordnung der Stadt Zürich, Art. 2octies, Art. 71 lit. H
- Departementsgliederung und -aufgaben (DGA), Art. 44 lit. B

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>3.1 Grüne Bildung</b>						
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte Bildungsanlässe für Erwachsene	86	101	105	100	110	siehe Bemerkungen unter I
Anzahl von Grün Stadt Zürich mitfinanzierte Bildungsanlässe für Erwachsene	54	60	63	60	71	siehe Bemerkungen unter I
<b>3.2 Sukkulenten-Sammlung</b>						
Anzahl Besuche der Sukkulenten-Sammlung	35 967	55 423	63 674	58 000	64 613	
<b>3.3 Stadtgärtnerei</b>						
Anzahl Besuche der Stadtgärtnerei	34 000	73 000	87 000	120 000	99 000	siehe Bemerkungen unter I
<b>3.4 Naturschulen</b>						
Verhältnis Naturschulanlässe zur Anzahl Schulklassen der Stadt Zürich	54%	65%	66%	66%	67%	
Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte Naturschulanlässe	731	982	987	930	994	siehe Bemerkungen unter I
Anzahl von Grün Stadt Zürich mitfinanzierte Naturschulanlässe	229	196	232	270	248	siehe Bemerkungen unter I

## PG 3: Naturförderung und Bildung

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>3.5 Naturschutz</b>						
Anzahl Schutzabklärungen bei kommunalen Naturschutzobjekten und Gebäudebrütern	40	38	46	35	33	
Investitionsbeitrag an die Stiftung Wildnispark Zürich in Fr.						
Betriebsbeitrag an die Stiftung Wildnispark Zürich in Fr.	2 500 000	2 500 000	2 500 000	2 500 000	2 500 000	
Fauna-Index Stadtgebiet	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	
Von Grün Stadt Zürich eingesetzte Pflanzenschutzmittel in kg	280	271	151	279	384	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel</i>	10	5	31	11	41	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon biologische Pflanzenbehandlungsmittel (FIBL Betriebsmittelliste)</i>	271	266	120	268	342	siehe Bemerkungen unter I
<i>davon Herbizide</i>	1					

## I Bemerkungen

- Zu den Kennzahlen 3.1 (Grüne Bildung, Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte Bildungsanlässe für Erwachsene): Steigerung der Angebote in der «Sukkulenten-Sammlung» und «Stadtgärtnerei».
- Zu den Kennzahlen 3.1 (Grüne Bildung, Anzahl von Grün Stadt Zürich mitfinanzierte Bildungsanlässe für Erwachsene): Hohe Nachfrage am Format «Nahreisen».
- Zu den Kennzahlen 3.3 (Stadtgärtnerei, Anzahl Besuche der Stadtgärtnerei): Zu optimistische Budgetierung.
- Zu den Kennzahlen 3.4 (Naturschulen, Anzahl von Grün Stadt Zürich durchgeführte Naturschulanlässe): Die schnelle Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden ermöglichte es, zusätzliche Naturschulanlässe anzubieten.
- Zu den Kennzahlen 3.4 (Naturschulen, Anzahl von Grün Stadt Zürich mitfinanzierte Naturschulanlässe): Aufgrund von Bauarbeiten sowie fehlenden geeigneten Flächen konnten geplante Anlässe nicht durchgeführt werden.
- Zu den Kennzahlen 3.5 (Naturschutz, Von Grün Stadt Zürich eingesetzte Pflanzenschutzmittel in kg pro Jahr/davon chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel/davon biologische Pflanzenschutzmittel (FIBL Betriebsmittelliste)/davon Herbizide): Aufgrund der Nässe erforderlicher Mehreinsatz von Pflanzenschutzmitteln, insbesondere im Rebbau.



**PG 4: Planung und Beratung****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

Grün Stadt Zürich strebt mit ihren Leistungen zwei Wirkungen an:

- Grün Stadt Zürich trägt mit Grün- und Freiräumen zur hohen Lebensqualität in allen Quartieren der Stadt Zürich bei. Die Grün- und Freiräume mildern zudem unerwünschte Effekte der sich wandelnden Klimabedingungen.
- Grün Stadt Zürich trägt zur Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, zum Erhalt und zur Verbesserung ihrer Lebensräume sowie zum Schutz und zur Vernetzung un bebauter und unversiegelter Flächen in der Stadt Zürich bei. Grün Stadt Zürich setzt sich damit auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen Boden, Wasser und Luft ein.

Dabei geht Grün Stadt Zürich haushälterisch mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen um, unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Verantwortung.

Planung und Beratung leistet folgenden Beitrag zur Erreichung dieser Wirkungsziele:

- Sicherstellung und Entwicklung der Erholungsräume mit einer breiten Nutzungsvielfalt und deren Gestaltung unter Berücksichtigung der gartenkulturellen Werte.
- Die angemessene Versorgung und die Ausstattung mit öffentlichen und privaten Erholungsräumen in Siedlung und Landschaft sowie deren Anteil an der Stadtfläche leisten einen wichtigen Beitrag zu einer wohnlichen und lebenswerten Stadt.

**B Enthaltene Produkte****4.1 Freiraumplanung**

Die Freiraumplanung definiert, entwickelt und sichert die Quantitäten und Qualitäten für die Grün- und Freiräume der Stadt Zürich. Dies geschieht durch die Mitwirkung in der übergeordneten und städtischen Richt- und Nutzungsplanung, den Gebiets- und Entwicklungsplanungen sowie bei Gesetzesrevisionen und bei der Erarbeitung eigener räumlicher Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Bevölkerungswachstums und der damit einhergehenden baulichen Verdichtung.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Behörden, städtische und kantonale Dienstabteilungen, Planende, GrundeigentümerInnen, Bevölkerung, Fachpersonen/-organisationen.*

**4.2 Freiraumberatung**

- Die Quantität und Qualität der Freiräume im privaten Wohn- und Arbeitsumfeld sowie von öffentlichen Strassen und Plätzen werden durch gezielte Beratung, Begleitung und Beurteilung sowie Mitwirkung im Baubewilligungsverfahren gesichert und gefördert.
- Die GrundeigentümerInnen oder deren VertreterInnen werden für die Qualitätsvorstellungen und angestrebten Wirkungen von Grün Stadt Zürich sensibilisiert und zur Umsetzung konkreter Massnahmen über den gesamten Lebenszyklus der Freiräume motiviert.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Behörden, städtische und kantonale Dienstabteilungen, Planende, GrundeigentümerInnen, Bevölkerung, Fachpersonen/-organisationen, Bauende.*

## PG 4: Planung und Beratung

## 4.3 Gartendenkmalpflege

Die städtischen und privaten Inventar- und Schutzobjekte werden ihrer Bedeutung entsprechend gesichert, erhalten und denkmalverträglich weiterentwickelt. Das Inventar wird periodisch überprüft und ergänzt. Es werden verbindliche Leitlinien für die Pflege der historischen städtischen Anlagen erstellt. Die Zielgruppen werden über den Wert des Kulturgutes Garten informiert und sensibilisiert.

*Kunden, Kundinnen und Zielgruppen: Behörden, städtische und kantonale Dienstabteilungen, Planende, Grundeigentümer, Bevölkerung, Fachpersonen/-organisationen, Bauende.*

## C Produktegruppe

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 4: Planung und Beratung	6 321.0	- 60.3	6 260.7	6 763.5	- 6.3	6 757.2	7 616.9	- 32.3	7 584.6	9 728.6	- 5.2	9 723.4	8 861.9	- 202.1	8 659.8

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	1 063.7
<b>Veränderungen Produktegruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	111.5
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktegruppe)	1 175.2
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktegruppe</b>	
▪ Personalaufwand: Verzögerungen bei der Besetzung vakanter Stellen.	641.5
▪ Sach- und Betriebsaufwand: Verzögerung bei mehreren Planungsprojekten.	325.0
▪ Finanzaufwand: Keine wesentliche Abweichung.	0.0
▪ Transferaufwand / Beiträge: Geringere Beiträge an Forschungs- und Pilotprojekte im Rahmen des sich im Aufbau befindenden Programms 4 «Stadtgrün».	70.9
▪ Interne Verrechnungen (Aufwand): Erhöhter Raumbedarf und höhere Kontokorrentzinsen.	-59.1
▪ Entgelte: Keine wesentliche Abweichung.	-0.9
▪ Übrige Erträge: Aktivierung der Projektierungskosten des Bauprojekts Hochwasserschutz und Revitalisierung Katzenbach.	108.7
▪ Finanzertrag: Keine wesentliche Abweichung.	0.2
▪ Transferertrag / Beiträge: Kostenbeteiligungen des Kantons Zürich und von Liegenschaften Stadt Zürich am Projektwettbewerb «Kasernenareal».	88.9

**PG 4: Planung und Beratung**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung						
<i>Anteil gut</i>		63%		63%		
<i>Anteil genügend</i>		17%		17%		
<i>Anteil ungenügend</i>		14%		14%		
<i>Anteil schlecht</i>		6%		6%		
Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung						
<i>Anteil gut</i>		38%		38%		
<i>Anteil genügend</i>		18%		18%		
<i>Anteil ungenügend</i>		26%		26%		
<i>Anteil schlecht</i>		18%		18%		

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung

*Anteil gut*

Die Erhebung der Steuerungsvorgabe erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

*Anteil genügend*

Die Erhebung der Steuerungsvorgabe erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

*Anteil ungenügend*

Die Erhebung der Steuerungsvorgabe erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

*Anteil schlecht*

Die Erhebung der Steuerungsvorgabe erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung

*Anteil gut*

Die Erhebung der Steuerungsvorgabe erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

*Anteil genügend*

Die Erhebung der Steuerungsvorgabe erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

*Anteil ungenügend*

Die Erhebung der Steuerungsvorgabe erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

*Anteil schlecht*

Die Erhebung der Steuerungsvorgabe erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal im Jahr 2026.

**PG 4: Planung und Beratung****E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil****F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Aufgrund der Verzögerungen bei der Besetzung vakanter Stellen resultiert eine Unterschreitung des Personalaufwands. Wegen Verzögerungen bei Planungsprojekten fiel der Planungsaufwand tiefer aus als erwartet. Die Aktivierung von Projektierungskosten und die Verrechnung von den Kosten eines Wettbewerbsverfahrens führten zu höheren Erträgen. Somit resultiert gesamthaft eine Unterschreitung des Budgets inklusive Lohnmassnahmen.

**G Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG, SR700)
- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG, SR 814.01), Art. 10a bis 10d
- Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV, SR 814.011)
- Planungs- und Baugesetz (PBG, LS 700.1), § 8 ff, 309 ff
- Regionaler Richtplan 2017 der Stadt Zürich gemäss Festsetzung durch den Regierungsrat vom 21.06.2017 (RRB 576/2017)
- Kantonale Natur- und Heimatschutzverordnung (KNHV, LS 702.11)
- Gemeindeordnung der Stadt Zürich, Art. 2octies, Art. 71 lit. e, n
- Departementsgliederung und –aufgaben (DGA), Art. 44 lit. B

## PG 4: Planung und Beratung

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>4.1 Freiraumplanung</b>						
Bodenbedeckung der Stadt Zürich nach Flächenkategorien in ha						
<i>Landwirtschaftsflächen</i>	1 004	1 002	1 001	1 002	1 000	
<i>Grünflächen</i>	2 205	2 206	2 202	2 206	2 199	
<i>Bestockte Flächen</i>	2 185	2 185	2 185	2 185	2 184	
<i>Gewässer</i>	510	510	510	510	510	
<i>Gebäude</i>	1 108	1 109	1 113	1 109	1 121	
<i>Verkehrsflächen</i>	1 278	1 279	1 280	1 279	1 280	
<i>Befestigte Freiflächen</i>	899	897	895	897	893	
Unterbaute Bodenfläche in der Stadt Zürich in ha	318	322	326	322	331	
Grünvolumen in der Stadt Zürich in m3			398 798 152	424 932 296		siehe Bemerkungen unter I
<i>davon im Wald</i>			319 130 920	339 884 665		siehe Bemerkungen unter I
<i>davon in der Landschaft</i>			27 564 106	28 640 461		siehe Bemerkungen unter I
<i>davon im Siedlungsgebiet</i>			52 103 125	56 407 170		siehe Bemerkungen unter I
<i>davon im kompakten Stadtkörper</i>			22 299 786	23 683 100		siehe Bemerkungen unter I
Dachbegrünung in der Stadt Zürich in ha				134.6	132.4	
<i>davon auf städtischen Flächen</i>				30.5	30.8	
<b>4.2 Freiraumberatung</b>						
Anzahl Baugesuche	1 527	2 020	1 737	2 000	1 600	
<i>davon GDP-Inventarobjekte nach § 203 PBG</i>	177	184	175	170	198	
<i>davon KSO-Inventarobjekte (Naturschutzobjekte) nach § 203 PBG</i>	69	77	82	60	77	
Anzahl Beratungen für Infrastrukturbauten	394	250	260	350	200	
<b>4.3 Gartendenkmalpflege</b>						
Anzahl GDP-Inventarobjekte nach § 203 PBG	935	935	2 371	2 300	2 365	
Anzahl Schutzabklärungen	13	9	12	12	13	

## I Bemerkungen

- Zu den Kennzahlen 4.1 (Freiraumplanung, Grünvolumen in der Stadt Zürich in m3/davon im Wald/davon in der Landschaft/davon im Siedlungsgebiet/davon im kompakten Stadtkörper): Die Erhebung der Kennzahlen erfolgt in einem 4-Jahresrhythmus, das nächste Mal voraussichtlich im Jahr 2027.



## **3.5 Departement der Industriellen Betriebe**





**Erfolgsrechnung: Globalbudget Jahresrechnung**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
<i>PG 1: Energieproduktion, - beschaffung und -verkauf</i>	795 523.2	- 806 531.8	- 11 008.5	1 163 270.5	- 1 128 165.9	35 104.5	745 675.9	- 958 204.3	- 212 528.4	997 910.6	- 1 153 932.6	- 156 022.0	520 146.3	- 774 355.6	- 254 209.3
<i>interne Leistungen</i>	52 413.2	- 107 228.5	- 54 815.3	67 205.0	- 145 190.3	- 77 985.4	50 067.2	- 112 553.6	- 62 486.4	44 508.2	- 117 745.7	- 73 237.5	44 618.3	- 97 025.7	- 52 407.4
<b>Total PG 1: Energieproduktion, - beschaffung und -verkauf</b>	<b>847 936.5</b>	<b>- 913 760.3</b>	<b>- 65 823.8</b>	<b>1 230 475.5</b>	<b>- 1 273 356.3</b>	<b>- 42 880.8</b>	<b>795 743.1</b>	<b>- 1 070 757.9</b>	<b>- 275 014.8</b>	<b>1 042 418.8</b>	<b>- 1 271 678.3</b>	<b>- 229 259.5</b>	<b>564 764.6</b>	<b>- 871 381.3</b>	<b>- 306 616.7</b>
<i>PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.</i>	17 700.9	- 5 651.4	12 049.6	27 363.2	- 19 945.7	7 417.5	24 630.1	- 11 225.9	13 404.2	16 715.5	- 7 945.0	8 770.5	16 565.1	- 7 445.7	9 119.4
<i>interne Leistungen</i>	15 615.7	- 15 184.2	431.5	15 597.7	- 11 966.1	3 631.6	13 181.5	- 15 115.0	- 1 933.5	8 647.5	- 12 856.4	- 4 208.9	8 767.2	- 14 810.5	- 6 043.3
<b>Total PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.</b>	<b>33 316.6</b>	<b>- 20 835.6</b>	<b>12 481.1</b>	<b>42 960.9</b>	<b>- 31 911.8</b>	<b>11 049.1</b>	<b>37 811.6</b>	<b>- 26 340.9</b>	<b>11 470.7</b>	<b>25 363.0</b>	<b>- 20 801.4</b>	<b>4 561.6</b>	<b>25 332.3</b>	<b>- 22 256.2</b>	<b>3 076.1</b>
<i>PG 3: Netzbetrieb</i>	201 389.6	- 421 870.9	- 220 481.3	205 953.3	- 449 849.6	- 243 896.3	223 676.5	- 447 781.4	- 224 104.9	278 942.6	- 516 245.2	- 237 302.6	274 686.0	- 495 720.2	- 221 034.2
<i>interne Leistungen</i>	264 272.0	- 51 263.4	213 008.6	292 397.8	- 57 125.9	235 271.8	271 505.4	- 54 944.8	216 560.6	256 166.6	- 25 984.8	230 181.8	240 139.2	- 26 534.2	213 605.0
<b>Total PG 3: Netzbetrieb</b>	<b>465 661.6</b>	<b>- 473 134.3</b>	<b>- 7 472.7</b>	<b>498 351.0</b>	<b>- 506 975.5</b>	<b>- 8 624.5</b>	<b>495 181.9</b>	<b>- 502 726.2</b>	<b>- 7 544.3</b>	<b>535 109.2</b>	<b>- 542 230.0</b>	<b>- 7 120.8</b>	<b>514 825.2</b>	<b>- 522 254.4</b>	<b>- 7 429.2</b>
<i>PG 4: Abgaben und Leistungen</i>	29 874.8	- 43 941.3	- 14 066.5	45 641.4	- 60 462.5	- 14 821.1	28 348.1	- 42 126.5	- 13 778.4	42 500.6	- 56 407.8	- 13 907.2	26 946.3	- 40 720.1	- 13 773.8
<i>interne Leistungen</i>	27 183.7	- 13 117.3	14 066.5	19 165.2	- 4 344.2	14 821.1	27 503.9	- 13 725.5	13 778.4	16 134.7	- 2 227.5	13 907.2	15 197.9	- 1 424.1	13 773.8
<b>Total PG 4: Abgaben und Leistungen</b>	<b>57 058.6</b>	<b>- 57 058.6</b>	<b>0.0</b>	<b>64 806.6</b>	<b>- 64 806.6</b>	<b>0.0</b>	<b>55 852.0</b>	<b>- 55 852.0</b>	<b>0.0</b>	<b>58 635.3</b>	<b>- 58 635.3</b>	<b>0.0</b>	<b>42 144.2</b>	<b>- 42 144.2</b>	<b>0.0</b>
<i>PG 5: Energiedienstleistungen</i>	42 016.7	- 76 869.2	- 34 852.5	44 206.0	- 80 794.6	- 36 588.6	50 214.7	- 92 644.1	- 42 429.4	49 133.0	- 89 852.1	- 40 719.1	54 076.3	- 98 610.1	- 44 533.8
<i>interne Leistungen</i>	47 029.3	- 15 440.7	31 588.6	52 805.7	- 16 736.4	36 069.3	58 046.1	- 18 852.7	39 193.4	46 524.0	- 5 892.5	40 631.5	47 622.1	- 5 124.7	42 497.4
<b>Total PG 5: Energiedienstleistungen</b>	<b>89 046.1</b>	<b>- 92 310.0</b>	<b>- 3 263.9</b>	<b>97 011.7</b>	<b>- 97 531.0</b>	<b>- 519.3</b>	<b>108 260.8</b>	<b>- 111 496.8</b>	<b>- 3 236.0</b>	<b>95 657.0</b>	<b>- 95 744.6</b>	<b>- 87.6</b>	<b>101 698.4</b>	<b>- 103 734.8</b>	<b>- 2 036.4</b>
<i>PG 6: Telecom</i>	10 741.7	- 34 163.3	- 23 421.6	11 700.6	- 33 110.7	- 21 410.1	12 352.5	- 33 326.2	- 20 973.7	14 835.7	- 32 874.3	- 18 038.6	12 331.0	- 33 583.6	- 21 252.6
<i>interne Leistungen</i>	45 356.5	- 27 368.1	17 988.5	44 081.2	- 27 180.3	16 900.9	41 604.2	- 26 077.2	15 527.0	18 257.8	- 2 183.9	16 073.9	16 358.1	- 1 031.5	15 326.6
<b>Total PG 6: Telecom</b>	<b>56 098.2</b>	<b>- 61 531.4</b>	<b>- 5 433.1</b>	<b>55 781.7</b>	<b>- 60 291.0</b>	<b>- 4 509.3</b>	<b>53 956.7</b>	<b>- 59 403.4</b>	<b>- 5 446.7</b>	<b>33 093.5</b>	<b>- 35 058.2</b>	<b>- 1 964.7</b>	<b>28 689.1</b>	<b>- 34 615.1</b>	<b>- 5 926.0</b>

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
<i>PG 7: Management, Finanzen und Services</i>	297 910.0	- 6 129.1	291 780.9	253 652.4	20 541.7	274 194.1	511 563.3	- 11 152.7	500 410.6	474 862.1	- 17 643.1	457 219.0	573 052.9	- 27 368.6	545 684.3
<i>davon Gewinnablieferung</i>	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0
<i>interne Leistungen</i>	62 449.0	- 284 717.4	- 222 268.4	64 258.7	- 292 968.0	- 228 709.3	61 991.4	- 282 630.9	- 220 639.5	62 752.4	- 286 100.4	- 223 348.0	33 491.1	- 260 243.2	- 226 752.1
<b>Total PG 7: Management, Finanzen und Services</b>	<b>360 359.0</b>	<b>- 290 846.5</b>	<b>69 512.5</b>	<b>317 911.1</b>	<b>- 272 426.3</b>	<b>45 484.8</b>	<b>573 554.7</b>	<b>- 293 783.6</b>	<b>279 771.1</b>	<b>537 614.5</b>	<b>- 303 743.5</b>	<b>233 871.0</b>	<b>606 544.0</b>	<b>- 287 611.8</b>	<b>318 932.2</b>
<b>Total externe Leistungen</b>	<b>1 395 157.0</b>	<b>- 1 395 157.0</b>	<b>0.0</b>	<b>1 751 787.3</b>	<b>- 1 751 787.3</b>	<b>0.0</b>	<b>1 596 461.1</b>	<b>- 1 596 461.1</b>	<b>- 0.0</b>	<b>1 874 900.1</b>	<b>- 1 874 900.1</b>	<b>0.0</b>	<b>1 477 803.9</b>	<b>- 1 477 803.9</b>	<b>0.0</b>
<i>davon Gewinnablieferung</i>	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0
<b>Total interne Leistungen</b>	<b>514 319.6</b>	<b>- 514 319.6</b>	<b>0.0</b>	<b>555 511.3</b>	<b>- 555 511.3</b>	<b>0.0</b>	<b>523 899.7</b>	<b>- 523 899.7</b>	<b>- 0.0</b>	<b>452 991.2</b>	<b>- 452 991.2</b>	<b>0.0</b>	<b>406 193.9</b>	<b>- 406 193.9</b>	<b>0.0</b>
<b>Total Globalbudget</b>	<b>1 909 476.6</b>	<b>- 1 909 476.6</b>	<b>0.0</b>	<b>2 307 298.6</b>	<b>- 2 307 298.5</b>	<b>0.0</b>	<b>2 120 360.8</b>	<b>- 2 120 360.8</b>	<b>- 0.0</b>	<b>2 327 891.3</b>	<b>- 2 327 891.3</b>	<b>0.0</b>	<b>1 883 997.8</b>	<b>- 1 883 997.8</b>	<b>- 0.0</b>

<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	0.0
<b>Veränderungen Budget</b>		
PG 7	Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	2 677.9
Alle Produktgruppen	Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>	(inkl. Veränderungen Budget)	2 677.9

### Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Zweck	Betrag
Alle	Keine.	
<b>Total Anträge auf Übertragung nicht beanspruchter Mittel</b>		

**Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen**

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand	151 854.7		151 854.7	153 318.9		153 318.9	162 569.3		162 569.3	165 793.4		165 793.4	168 440.8		168 440.8
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	957 119.8		957 119.8	1 329 588.8		1 329 588.8	946 300.8		946 300.8	1 256 749.0		1 256 749.0	780 585.5		780 585.5
33.. Abschreibungen VV	63 452.5		63 452.5	66 165.7		66 165.7	72 624.2		72 624.2	77 723.7		77 723.7	79 096.7		79 096.7
34.. Finanzaufwand	6 996.8		6 996.8	9 521.6		9 521.6	6 592.5		6 592.5	11.2		11.2	5 684.8		5 684.8
35.. Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	107 473.4		107 473.4	64 315.8		64 315.8	294 317.4		294 317.4	240 248.7		240 248.7	316 029.0		316 029.0
36.. Transferaufwand	18 870.1		18 870.1	36 677.9		36 677.9	21 245.5		21 245.5	29 685.4		29 685.4	23 016.5		23 016.5
39.. Interne Verrechnungen	89 389.8		89 389.8	92 198.6		92 198.6	92 811.4		92 811.4	104 688.7		104 688.7	104 950.6		104 950.6
42.. Entgelte		-1 340 192.9	-1 340 192.9		-1 687 615.6	-1 687 615.6		-1 548 026.5	-1 548 026.5		-1 812 206.5	-1 812 206.5		-1 405 930.3	-1 405 930.3
43.. Übrige Erträge		-28 785.5	-28 785.5		-26 817.3	-26 817.3		-25 310.6	-25 310.6		-26 784.7	-26 784.7		-25 695.4	-25 695.4
44.. Finanzertrag		-16 097.9	-16 097.9		-18 106.8	-18 106.8		-15 140.1	-15 140.1		-11 435.5	-11 435.5		-17 519.2	-17 519.2
45.. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-3 349.4	-3 349.4		-11 672.3	-11 672.3									
46.. Transferertrag		-52.5	-52.5		-281.6	-281.6		-128.9	-128.9		-3.0	-3.0		-149.4	-149.4
49.. Interne Verrechnungen		-6 678.8	-6 678.8		-7 293.7	-7 293.7		-7 855.0	-7 855.0		-24 470.4	-24 470.4		-28 509.6	-28 509.6
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen (exkl. Interne Leistungen)</b>	1 395 157.0	-1 395 157.0	0.0	1 751 787.3	-1 751 787.3	0.0	1 596 461.1	-1 596 461.1	0.0	1 874 900.1	-1 874 900.1	-0.0	1 477 803.9	-1 477 803.9	0.0

**Investitionsrechnung**

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>502910 Kraftwerke</b>															
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	15 063.0		15 063.0	5 553.5		5 553.5	19 237.1		19 237.1	20 815.0		20 815.0	11 586.7		11 586.7
5210 00 000 Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte													2 500.0		2 500.0
<b>502930 Verteilanlagen</b>															
5010 00 000 Strassen/Verkehrswege	-1 875.7		-1 875.7	2 997.5		2 997.5	3 505.5		3 505.5	2 800.0		2 800.0	2 749.7		2 749.7
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	43 218.5		43 218.5	49 897.1		49 897.1	50 977.4		50 977.4	65 049.6		65 049.6	52 339.0		52 339.0
<b>502940 Übrige Anlagen</b>															
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	18 552.6		18 552.6	20 665.1		20 665.1	31 570.5		31 570.5	59 573.1		59 573.1	53 122.8		53 122.8
6030 00 000 Übertragung von übrigen Tiefbauten ins FV														- 3.8	- 3.8
<b>502941 Erstellung Energieverbund Altstetten</b>															
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	17 062.1		17 062.1	7 662.0		7 662.0	4 992.8		4 992.8	9 515.0		9 515.0	3 429.0		3 429.0
<b>502942 Thermische Netze</b>															
5030 00 000 Übrige Tiefbauten							3 722.6		3 722.6	19 504.0		19 504.0	19 537.1		19 537.1
<b>502950 Telekommunikation</b>															
5030 00 000 Übrige Tiefbauten	8 295.4		8 295.4	6 324.8		6 324.8	4 737.0		4 737.0	7 466.7		7 466.7	4 519.3		4 519.3

# Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

4530

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>503700</b>															
<b>Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften:</b>															
<b>Sammelkonto</b>															
5040 00 000 Hochbauten	4 174.5		4 174.5	9 239.8		9 239.8	2 340.8		2 340.8	1 630.0		1 630.0	857.9		857.9
6040 00 000 Übertragung von Hochbauten ins FV		- 587.2	- 587.2											- 141.4	- 141.4
<b>503701 Instandsetzung Areal Herdern</b>															
5040 00 000 Hochbauten	9 409.5		9 409.5	15 299.4		15 299.4	16 323.9		16 323.9	23 800.0		23 800.0	14 522.8		14 522.8
<b>506100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b>															
5060 00 000 Mobilien	1 382.1		1 382.1	701.7		701.7	863.2		863.2	2 770.0		2 770.0	1 406.9		1 406.9
<b>520000 Anschaffung Software</b>															
5200 00 000 Software	1 163.4		1 163.4	6 257.7		6 257.7	7 191.9		7 191.9	2 000.0		2 000.0	1 297.9		1 297.9
<b>545000 Darlehen und Beteiligungen</b>															
5440 00 000 Darlehen an öffentlichen Unternehmungen													490.9		490.9
5450 00 000 Darlehen an private Unternehmungen				1 269.0		1 269.0	860.0		860.0				5 860.0		5 860.0
5540 00 000 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen							1 800.0		1 800.0	1 500.0		1 500.0			
5550 00 000 Beteiligungen an privaten Unternehmungen				27 847.8		27 847.8	1 020.0		1 020.0	2 250.0		2 250.0	2 420.0		2 420.0
6440 00 000 Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen		- 1 235.9	- 1 235.9												
							- 800.0		- 800.0						

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>545000 Darlehen und Beteiligungen</b>															
6450 00 000 Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmen		-18 619.4	-18 619.4	-18 483.5	-18 483.5		-18 567.7	-18 567.7		-18 618.1	-18 618.1			-18 543.6	-18 543.6
6550 00 000 Übertragung von Beteiligungen an privaten Unternehmungen ins FV															
<b>554001 Darlehen und Beteiligungen (Rahmenkredite)</b>															
5480 00 000 Darlehen an das Ausland	9 529.9		9 529.9	3 105.9		3 105.9									
5540 00 000 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen				2 000.0		2 000.0			31 250.0		31 250.0		400.0		400.0
5550 00 000 Beteiligungen an privaten Unternehmungen															
5580 00 000 Beteiligungen im Ausland							15 223.1	15 223.1					20 289.1		20 289.1
<b>590051 naturemade star-Fonds</b>															
5600 00 000 Investitionsbeiträge an den Bund				50.0		50.0							130.8		130.8
5610 00 000 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate				228.8		228.8	474.1	474.1					353.9		353.9
5620 00 000 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände				2 540.4		2 540.4	1 635.8	1 635.8	6 368.3		6 368.3		3 355.9		3 355.9
5640 00 000 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				215.6		215.6	9.4	9.4					56.9		56.9

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
<b>590051 naturemade star-Fonds</b>															
5650 00 000 Investitionsbeiträge an private Unternehmungen				302.1		302.1	60.4		60.4				187.7		187.7
5660 00 000 Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				81.7		81.7	20.0		20.0						
6379 00 000 Entnahmen aus Fonds					-3 418.6	-3 418.6		-2 199.7	-2 199.7		-6 368.3	-6 368.3		-4 085.2	-4 085.2
<b>509690 Investitionen Finanzvermögen Verkauf von Sachanlagen FV</b>															
7590 00 000 Übertragung von übrigen Sachanlagen aus dem VV				853.3		853.3							3.8		3.8
8090 00 000 Verkauf von übrigen Sachanlagen					- 853.3	- 853.3								- 3.8	- 3.8
<b>Total Investitionsrechnung</b>	125 975.5	-20 442.6	105 532.9	163 093.2	-23 608.7	139 484.5	166 565.5	-21 567.4	144 998.1	256 291.7	-24 986.4	231 305.3	201 418.1	-22 777.8	178 640.3

## PG 1: Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Das ewz erzeugt elektrische Energie in eigenen Kraftwerken im Bergell, in Mittelbünden und an der Limmat. Daneben ist das ewz an Partnerwerken beteiligt; die Energie und die Kosten müssen entsprechend der Beteiligungsquote übernommen werden. Die Produktionsanlagen werden sofern wirtschaftlich vertretbar nach anerkannten ökologischen Kriterien zertifiziert.
- Die in eigenen Kraftwerken produzierte Energie, die bei Partnerwerken und die am freien Markt beschaffte Energie werden an den Netzbetrieb des ewz für die Belieferung der vom ewz betriebenen Netzgebiete Zürich, Mittelbünden, Bergell geliefert.
- Das ewz verkauft Energie und ergänzende stromnahe Dienstleistungen an freie Kundinnen und Kunden und verwertet die Überschussmengen am freien Markt.
- Das ewz handelt an internationalen Energiebörsen mit Energie. Dem Riskmanagement ist gebührend Rechnung zu tragen.

#### B Enthaltene Produkte

##### 1.1 Energieerzeugung in eigenen Werken / Energiebezug von Partnerwerken

Energieerzeugung in den Kraftwerken Bergell, Mittelbünden und an der Limmat; Bezug von Wasserkraft- und Kernkraftenergie von Partnerwerken.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

##### 1.2 Energielieferungen und stromnahe ergänzende Dienstleistungen an freie Kundinnen und Kunden

Das ewz liefert Energie zu Marktpreisen an Endverbraucherinnen und Endverbraucher und an Energieversorgungsunternehmen, welche gemäss StromVG ihren Energielieferanten selber bestimmen können und davon Gebrauch machen. Das ewz bietet seinen Kundinnen und Kunden ergänzende Dienstleistungen im Bereich Energie an.

*Kund/innen und Zielgruppen: Stromlieferung an freie Endverbraucherinnen und Endverbraucher sowie an Energieversorgungsunternehmen; stromnahe ergänzende Dienstleistungen für alle Kundinnen und Kunden*

##### 1.3 Verwertung von Energieüberschüssen, Handel mit Energie

Verwertung der nicht für die Versorgung des eigenen Netzgebietes benötigten Energie sowie Energiehandel auf dem freien Markt für den Verkauf der Überschussmengen, für den Kauf von fehlenden Produktionsmengen und für Optimierungsgeschäfte.

*Kund/innen und Zielgruppe: Handelspartner, Strombörse*



**PG 1: Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf**

**C Produktegruppe**

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf	795 523.2	-806 531.8	-11 008.5	1163 270.5	-1128 165.9	35 104.5	745 675.9	-958 204.3	-212 528.4	997 910.6	-1153 932.6	-156 022.0	520 146.3	-774 355.6	-254 209.3
interne Leistungen	52 413.2	-107 228.5	-54 815.3	67 205.0	-145 190.3	-77 985.4	50 067.2	-112 553.6	-62 486.4	44 508.2	-117 745.7	-73 237.5	44 618.3	-97 025.7	-52 407.4
Total PG 1: Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf	847 936.5	-913 760.3	-65 823.8	1230 475.5	-1273 356.3	-42 880.8	795 743.1	-1070 757.9	-275 014.8	1042 418.8	-1271 678.3	-229 259.5	564 764.6	-871 381.3	-306 616.7

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	77 357.2
<b>Veränderungen Produktegruppe</b> Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430) Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktegruppe)	77 357.2
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktegruppe</b> Aus interner Leistungserbringung:	
▪ tiefere Verrechnung Mehrwertlieferungen von (PG2)	249.6
tiefere Verrechnung Energielieferungen an grundversorgte Kundinnen und Kunden an (PG3)	-18 933.3
tiefere Verrechnung Energielieferung an (PG4)	- 97.8
höhere Verrechnung Energielieferung an freie Kundinnen und Kunden an (PG5)	459.4
▪ Leistungen	
höhere Leistungsverrechnung an (PG2)	156.2
höhere Leistungsverrechnung von (PG3)	-1 496.7
höhere Leistungsverrechnung an (PG4)	41.9
tiefere Leistungsverrechnung an (PG5)	-406.3
tiefere Leistungsverrechnung an (PG6)	- 11.7
tiefere Leistungsverrechnung für Querschnittsfunktionen von (PG7)	57.2
höhere Belastung für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen von (PG7)	-848.6

**PG 1: Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf**

Aus externen Veränderungen:	
tiefere Kosten Partnerwerke	35 918.3
höherer Erlös aus Energieverkauf an freie Kundinnen und Kunden	9 499.1
tiefere Energiebezugskosten von Dritten	455 241.7
tieferer Erlös aus Energieverkauf Handel	-399 103.1
höhere Betriebskosten	-7 555.9
höhere übrige Erlöse	4 187.2

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
W Substanzerhaltung Anlagen in Jahren	67	78	69	52	55	
Z Gesamtverfügbarkeit Kraftwerke	87.1%	88.3%	90.5%	91.3%	86.9%	
U Energieproduktion naturemade basic in GWh	1 139.4	892.3	1 098.4	1 146.5	1 403.5	
U Energieproduktion naturemade star in GWh	430.1	337.5	411.9	444.8	521.7	

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

W Substanzerhaltung Anlagen in Jahren  
 Abweichung durch leicht tiefere Investitionen als geplant.

Z Gesamtverfügbarkeit Kraftwerke  
 Tiefere Verfügbarkeit als geplant aufgrund verlängerter Wartungen hauptsächlich bei hydrologischen Kraftwerken.

U Energieproduktion naturemade basic in GWh  
 Höhere Produktionsmengen aufgrund höherer Zuflüsse als erwartet.

U Energieproduktion naturemade star in GWh  
 Höhere Produktionsmengen aufgrund höherer Zuflüsse als erwartet.

**PG 1: Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf**

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Das Rechnungsergebnis der Produktgruppe fällt um 77.4 Millionen Franken besser aus als geplant. Einerseits führte die höhere Energieproduktionsmenge aufgrund der überdurchschnittlichen Zuflüsse zu höheren Erlösen. Andererseits fallen die Energiebeschaffungskosten aufgrund der Überperformance des Stilllegungs- und Entsorgungsfonds tiefer aus.

**G Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über die Stromversorgung (StromVG) und Stromversorgungsverordnung (StromVV)
- Energiegesetz (EnG)
- Reglement über den Betrieb des Verteilnetzes und die Energielieferung der Stadt Zürich (ewz) (AS 732.210)
- Art. 10 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (AS 101.100)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.1 Energieerzeugung in eigenen Werken / Energiebezug von Partnerwerken</b>						
Produktion eigene Werke in GWh	1 297.7	977.6	1 247.3	1 320.3	1 578.6	vgl. Bemerkungen I
Produktion Partnerwerke, Wasserkraft in GWh	1 063.7	691.9	858.7	1 050.2	1 258.3	vgl. Bemerkungen I
Produktion Partnerwerke, Kernenergie in GWh	2 026.4	2 021.8	2 134.1	2 104.2	2 065.7	
<b>1.2 Energielieferungen und stromnahe ergänzende Dienstleistungen an freie Kundinnen und Kunden</b>						
Absatz Energie an freie Kunden in GWh	2 096.6	1 835.7	1 975.4	2 088.2	1 873.9	
<b>1.3 Verwertung von Energieüberschüssen, Handel mit Energie</b>						
Handelsvolumen (Überschuss) in GWh	805.5	439.2	1 022.2	894.3	1 770.5	Bedingt durch höhere Produktionsmenge (Wasserkraft)

## PG 1: Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf

### I Bemerkungen

- Zu den Kennzahlen 1.1 (Energieerzeugung in eigenen Werken / Energiebezug von Partnerwerken in GWh):  
Überdurchschnittlich hohe Zuflüsse im 2024 führten bei den Wasserkraftwerken zu höheren Produktionsmengen.

## PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Das ewz baut, betreibt und beteiligt sich an erneuerbaren Energieanlagen wie Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw. Der Anteil der neuen erneuerbaren Energien am vom ewz produzierten Strom soll mittelfristig rund 10% betragen.
- Die in eigenen Kraftwerken produzierten Mehrwerte, die bei Partnerwerken und die am freien Markt beschafften Mehrwerte werden an den Netzbetrieb des ewz für die Belieferung der vom ewz betriebenen Netzgebiete Zürich, Mittelbünden und Bergell geliefert.
- Das ewz verkauft ökologische Mehrwerte aus zertifizierter Energie zu Marktpreisen an freie Kundinnen und Kunden.
- Die vom ewz gesamthaft abgegebene Menge an ökologischem Mehrwert entspricht mindestens 40% der in der Stadt Zürich vom ewz abgegebenen Energiemenge. Der angestrebte Anteil erhöht sich jährlich um drei Prozentpunkte, bis ein Deckungsgrad von 100% erreicht ist.
- Bei der Energieerzeugung aus Biomasse soll aus ökologischer und ökonomischer Sicht die gleichzeitige Nutzung der Wärme berücksichtigt werden.
- Das ewz verfolgt die Entwicklung anderer alternativer Produktionsformen von Elektrizität und prüft deren Einsatz für die Belieferung der Versorgungsgebiete (z. B. Solarthermie).
- Das ewz handelt mit zertifizierter Energie und mit ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie, um den Bedarf in den Absatzgebieten sicherzustellen und für den Verkauf von Überschussmengen.

#### B Enthaltene Produkte

##### 2.1 Energieerzeugung aus Kleinwasserkraftwerken bis 10 MW

Bau, Kauf und Betrieb von und/oder Beteiligungen an Kleinwasserkraftwerken bis 10 MW. Der geografische Fokus richtet sich auf die bestehenden Versorgungs- und Konzessionsgebiete und den angrenzenden Raum. Die produzierte Energie soll in das ewz-Versorgungsgebiet übernommen werden.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

##### 2.2 Energieerzeugung aus Windanlagen

Bau, Kauf und Betrieb von und/oder Beteiligungen an Windanlagen im In- und Ausland.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

##### 2.3 Energieerzeugung aus Biomasse

Bau, Kauf und Betrieb von und/oder Beteiligungen an Biomasseanlagen im In- und Ausland.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

**2.4 Energieerzeugung aus Photovoltaik**

Bau, Kauf und Betrieb von und/oder Beteiligungen an Photovoltaikanlagen im In- und Ausland. Beitrag zur Umsetzung der PV-Strategie der Stadt Zürich.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

**2.5 Verkauf von ökologischen Mehrwerten aus erneuerbarer Energie an freie Kundinnen und Kunden**

Belieferung von ökologischen Mehrwerten aus erneuerbarer Energie an freie Kundinnen und Kunden.

*Kund/innen und Zielgruppen: Stromlieferung an freie Endverbraucherinnen und Endverbraucher sowie an Energieversorgungsunternehmen; stromnahe ergänzende Dienstleistungen für alle Kundinnen und Kunden*

**2.6 Handel mit zertifizierter Energie und ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie**

Handel mit zertifizierter Energie und ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie, um den Bedarf in den Absatzgebieten sicherzustellen und für den Verkauf von Überschussmengen.

*Kund/innen und Zielgruppe: Energieversorgung der Stadt Zürich, Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden, weitere Kunden*

**C Produktegruppe**

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.	17 700.9	-5 651.4	12 049.6	27 363.2	-19 945.7	7 417.5	24 630.1	-11 225.9	13 404.2	16 715.5	-7 945.0	8 770.5	16 565.1	-7 445.7	9 119.4
interne Leistungen	15 615.7	-15 184.2	431.5	15 597.7	-11 966.1	3 631.6	13 181.5	-15 115.0	-1 933.5	8 647.5	-12 856.4	-4 208.9	8 767.2	-14 810.5	-6 043.3
Total PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.	33 316.6	-20 835.6	12 481.1	42 960.9	-31 911.8	11 049.1	37 811.6	-26 340.9	11 470.7	25 363.0	-20 801.4	4 561.6	25 332.3	-22 256.2	3 076.1

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	1 485.5
<b>Veränderungen Produktegruppe</b> Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430) Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktegruppe)	1 485.5

**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

**Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe**

Aus interner Leistungserbringung:

- Energie

tiefere Verrechnung Mehrwertlieferungen an (PG1)	- 249.6
höhere Verrechnung Mehrwertlieferungen an (PG3)	170.4
tiefere Verrechnung Mehrwertlieferungen für Ökologisierung öffentliche Beleuchtung an (PG4)	- 10.3
höhere Verrechnung Mehrwertlieferungen an (PG5)	183.5

- Leistungen

höhere Leistungsverrechnung von (PG1)	- 156.2
tiefere Leistungsverrechnung von (PG3)	236.7
tiefere Leistungsverrechnung an (PG4)	- 1.7
tiefere Leistungsverrechnung von (PG5)	179.6
tiefere Leistungsverrechnungen für Querschnittsfunktionen von (PG7)	154.9
tiefere Belastung für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen von (PG7)	1 327.1

Aus externen Veränderungen:

höhere Einlage in naturemade star Fonds	- 595.1
höhere Beschaffungskosten für Mehrwert	- 664.8
tiefere übrige Betriebskosten	953.2
tiefere Erlöse aus Mehrwertverkauf	- 954.4
höhere übrige Erlöse	912.2

**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
W Abweichung zu Kostenplan (in % zu Plan)	-0.4%	-35.6%	22.0%	+/-5%	-1.8%	
Z Abweichung zu geplanter Produktion (in % zu Plan)	-14.7%	-6.1%	-11.9%	+/-10%	-0	
U Anteil aus neuen erneuerbaren Energiequellen an der Gesamtproduktion	17.3%	21.6%	19.8%	21.5%	17.7%	
U Menge der produzierten Energie aus neuen erneuerbaren Energiequellen in GWh	945	1 053	1 087	1 257	1 091	
U Ökologisierung gemäss Energieabgabereglement	157.8%	149.7%	148.1%	152.0%	159.5%	
U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp	3 077	2 480	4 304	5 000	4 889	

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

W Abweichung zu Kostenplan (in % zu Plan)

Planwert erreicht.

Z Abweichung zu geplanter Produktion (in % zu Plan)

Witterungsbedingt tiefere Produktionsmengen sowie Wegfall offshore Windpark Butendiek bei den neu erneuerbaren Kraftwerken (-163 GWh / -14%).

U Anteil aus neuen erneuerbaren Energiequellen an der Gesamtproduktion

Die niedrigeren Produktionsmengen bei den neuen erneuerbaren Kraftwerken (-163 GWh / -14%) und die hohe Gesamtproduktion aufgrund überdurchschnittlicher Wasserzuflüsse (+20%) wirken sich negativ auf das Verhältnis von neuer erneuerbarer Energie zur Gesamtproduktion aus.

U Menge der produzierten Energie aus neuen erneuerbaren Energiequellen in GWh

Witterungsbedingt tiefere Produktionsmengen sowie Wegfall offshore Windpark Butendiek bei den neu erneuerbaren Kraftwerken (-163 GWh / -14%).

U Ökologisierung gemäss Energieabgabereglement

Planwert wurde übertroffen. Das Ziel für 2024 gem. EAR, Ziffer 1.2.3 entspricht 70%.

U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp

Der vom Gemeinderat höher vorgegebene Planwert wurde nur leicht unterschritten.



**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Das Rechnungsergebnis fällt um 1.5 Millionen Franken besser aus als geplant aufgrund tieferer Betriebskosten und höherer übrigen Erlöse.

**G Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über die Stromversorgung (StromVG) und Stromversorgungsverordnung (StromVV)
- Energiegesetz (EnG)
- Reglement über den Betrieb des Verteilnetzes und die Energielieferung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) (AS 732.210)
- Art. 10 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (AS 101.100)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.1 Energieerzeugung aus Kleinwasserkraftwerken bis 10 MW</b>						
Eigene Anlagen und Beteiligungen Inland in GWh	1.8	9.1	12.5	11.3	12.7	
Langfristige Bezugsverträge Inland in GWh	1.1	2.2	2.1	2.4	2.2	
<b>2.2 Energieerzeugung aus Windanlagen</b>						
Eigene Anlagen und Beteiligungen Inland in GWh	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Eigene Anl. und Beteilig. Ausland Onshore in GWh	760.7	862.0	954.0	999.8	922.5	
Eigene Anl. und Beteilig. Ausland Offshore in GWh	116.1	109.2	46.9	166.8	82.1	vgl. Bemerkungen I
Langfristige Bezugsverträge Inland in GWh	7.9	7.9	9.7	7.0	8.1	

**PG 2: Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw.**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.3 Energieerzeugung aus Biomasse</b>						
Eigene Anlagen und Beteiligungen Inland in GWh	17.6	18.0	16.5	19.5	20.1	
Langfristige Bezugsverträge Inland in GWh	14.0	12.5	12.5	11.2	12.1	
<b>2.4 Energieerzeugung aus Photovoltaik</b>						
Eigene Anlagen und Beteiligungen Inland in GWh	9.7	14.9	17.3	23.3	17.6	vgl. Bemerkungen I
Eigene Anlagen und Beteiligungen Solarthermie Ausland in GWh	3.5	3.6	3.7	4.0	3.1	vgl. Bemerkungen I
Langfristige Bezugsverträge Photovoltaik Inland in GWh	12.6	13.4	11.7	9.6	10.9	
<b>2.5 Verkauf von ökologischen Mehrwerten aus erneuerbarer Energie an freie Kundinnen und Kunden</b>						
Abgesetzte Menge in GWh (Umsatz)	562.1	450.2	422.3	388.6	495.1	
<b>2.6 Handel mit zertifizierter Energie und ökologischen Mehrwerten aus zertifizierter Energie</b>						
Abgesetzte Menge in GWh (Umsatz)	1 771.1	1 396.4	1 672.8	1 748.6	2 087.1	vgl. Bemerkungen I

**I Bemerkungen**

- Zu den Kennzahlen 2.2 (Eigene Anl. und Beteilig. Ausland Offshore in GWh): Wegfall Jahresproduktionsanteil bei Offshore-Beteiligung Butendiek durch Verkauf.
- Zu den Kennzahlen 2.4 (Eigene Anlagen und Beteiligungen Inland in GWh): Weniger Sonnentage und Verzögerungen bei der Inbetriebnahme von Solaranlagen.
- Zu den Kennzahlen 2.4 (Eigene Anlagen und Beteiligungen (Solarthermie) Ausland in GWh): Weniger Sonnentage sowie Produktionsstopp bei negativen Preisen.
- Zu den Kennzahlen 2.6 (Abgesetzte Menge in GWh (Umsatz)): Aufgrund des guten Wasserjahres klar höhere Produktion bei den Wasserkraftwerken.

## PG 3: Netzbetrieb

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Das ewz unterhält, betreibt und erweitert die ihr zugeteilten Verteilnetze als Netzbetreiber (Stadt Zürich, Gebiete und Konzessionsgemeinden in Graubünden) und stellt den Netznutzern die Netznutzungsentschädigung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in Rechnung.
- Das ewz beliefert alle nicht marktberechtigten Kundinnen und Kunden im ihr zugeteilten Netzgebiet mit Energie.
- Das ewz beliefert alle marktberechtigten Kundinnen und Kunden im ihr zugeteilten Netzgebiet mit Energie, die auf einen Netzzugang verzichten.
- Das ewz bietet den Kundinnen und Kunden eine Wahlmöglichkeit bei den Stromprodukten.
- Das ewz erbringt Dienstleistungen an Dritte für die Netzebenen des Übertragungsnetzes (220 kV und 380 kV).
- Das ewz erbringt übrige Dienstleistungen an Dritte (z. B. Netzdienstleistungen).
- Das ewz liefert Kundinnen und Kunden, die vom Netzzugang Gebrauch machen, Ergänzungs- und Ersatzenergie.

#### B Enthaltene Produkte

##### 3.1 Betrieb, Bau und Unterhalt Verteilnetze

Störungsfreier, sicherer und kostenbewusster Betrieb, Unterhalt und Ausbau der Verteilnetze. Erstellen von Anschlüssen für öffentliche Veranstaltungen und Erbringen von spezifischen Leistungen nach Bedarf.

*Kund/innen und Zielgruppe: Bevölkerung der Stadt Zürich und Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden*

##### 3.2 Lieferung von Energie im Netzgebiet

Lieferung von Energie an nicht marktberechtigten Kundinnen und Kunden und an marktberichtigte Kundinnen und Kunden mit dem ewz als Energielieferanten in ihren Netzgebieten; Lieferung von Ergänzungs- und Ersatzenergie.

*Kund/innen und Zielgruppe: Bevölkerung der Stadt Zürich und Konzessionsgemeinden im Kanton Graubünden*

##### 3.3 Netzdienstleistungen

Das ewz bietet Netzdienstleistungen für die Versorgungssicherheit im Mittelspannungsbereich an, wie zum Beispiel Zuverlässigkeitsanalysen, Netzkonzepte, Notstromanlagen, Netzüberwachung, redundante Netzanschlüsse, Projektierung und Bau von Anlagen.

*Kund/innen und Zielgruppe: Kunden mit eigenen Mittelspannungsanlagen, Kunden mit versorgungskritischen Prozessen, andere Netzbetreiber.*

##### 3.4 Dienstleistungen für andere Netzbetreiber

Das ewz erbringt Dienstleistungen wie Unterhalt oder Abwicklung von Projekten für andere Netzbetreiber.

*Kund/innen und Zielgruppe: Swissgrid AG, andere Netzbetreiber*

**PG 3: Netzbetrieb**

**C Produktegruppe**

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 3: Netzbetrieb	201 389.6	-421 870.9	-220 481.3	205 953.3	-449 849.6	-243 896.3	223 676.5	-447 781.4	-224 104.9	278 942.6	-516 245.2	-237 302.6	274 686.0	-495 720.2	-221 034.2
interne Leistungen	264 272.0	-51 263.4	213 008.6	292 397.8	-57 125.9	235 271.8	271 505.4	-54 944.8	216 560.6	256 166.6	-25 984.8	230 181.8	240 139.2	-26 534.2	213 605.0
Total PG 3: Netzbetrieb	465 661.6	-473 134.3	-7 472.7	498 351.0	-506 975.5	-8 624.5	495 181.9	-502 726.2	-7 544.3	535 109.2	-542 230.0	-7 120.8	514 825.2	-522 254.4	-7 429.2

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	308.4
<b>Veränderungen Produktegruppe</b> Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430) Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktegruppe)	308.4
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktegruppe</b> Aus interner Leistungserbringung:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Energie                             <ul style="list-style-type: none"> <li>tieferer Verrechnung Energielieferungen an grundversorgte Kundinnen und Kunden von (PG1) 18 933.3</li> <li>höhere Verrechnung Mehrwertlieferungen von (PG2) - 170.4</li> <li>tieferer Verrechnung Energielieferung an (PG4) - 32.4</li> <li>tieferer Verrechnung Energielieferung an grundversorgte Kundinnen und Kunden EDL an (PG5) -1 042.5</li> <li>tieferer Verrechnung Energielieferung an (PG6) - 6.5</li> <li>höhere Verrechnung Energielieferung an (PG7) 69.4</li> </ul> </li> <li>▪ Leistungen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>höhere Leistungsverrechnung an (PG1) 1 496.7</li> <li>tieferer Leistungsverrechnung an (PG2) - 236.7</li> <li>höhere Leistungsverrechnung an (PG4) 458.5</li> <li>höhere Leistungsverrechnung an (PG5) 408.6</li> <li>höhere Leistungsverrechnung an (PG6) 447.4</li> <li>höhere Leistungsverrechnung für Querschnittsfunktionen von (PG7) - 136.4</li> <li>höhere Belastung für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen von (PG7) -3 612.2</li> </ul> </li> </ul>	

**PG 3: Netzbetrieb**

Aus externen Veränderungen:	
höhere Kosten für Betrieb und Instandhaltung	-4 066.6
tiefere aktivierte Eigenleistungen	-1 573.2
tiefere Kosten Vorliegenetze und nationale Abgaben	8 323.4
tiefere Erlöse Energie Grundversorgung	-6 308.3
tiefere Erlöse Netznutzung	-24 863.5
höherer Erlös aus Installationen, Kostenrückerstattungen, Verkäufen und Dienstleistungen an Dritte	7 754.5
Verrechnung Deckungsdifferenz der Netznutzung an Spezialfinanzierung	17 573.7
Verrechnung Deckungsdifferenz Energie Grundversorgung an Spezialfinanzierung	-13 108.4

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
W Substanzerhaltung Anlagen in Jahren	60.4	53.5	49.7	38.8	49.8	
Z mittlere Unterbrechungsdauer in der Stadt Zürich pro Kunde/Kundin in Minuten pro Kalenderjahr (SAIDI)	6.8	7.6	7.4	< 10	7.0	
U Anteil gelieferte Energiemenge mit Effizienzbonus	34.6%	35.1%	35.2%	38.6%	34.9%	

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

W Substanzerhaltung Anlagen in Jahren  
 Abweichung aufgrund tieferer Investitionen als geplant.

Z mittlere Unterbrechungsdauer in der Stadt Zürich pro Kunde/Kundin in Minuten pro Kalenderjahr (SAIDI)  
 Planwert erreicht.

U Anteil gelieferte Energiemenge mit Effizienzbonus  
 Hoher Planwert konnte nicht erreicht werden.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag	

**PG 3: Netzbetrieb**

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Aufgrund der hohen Produktionsmengen der Wasserkraftwerke konnte die Unterdeckung der Grundversorgung Energie abgebaut werden. Ende 2024 besteht eine kumulierte Überdeckung von 6.2 Millionen Franken. Die Unterdeckung bei der Netznutzung hat sich im 2024 aufgrund tieferer Durchleitungsmengen weiter erhöht.

**G Rechtsgrundlagen**

- Reglement über den Betrieb des Verteilnetzes und die Energielieferung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (AS 732.210); insbesondere Ziffer 1.2.4.
- Bundesgesetz über die Stromversorgung (StromVG) und Stromversorgungsverordnung (StromVV)
- Gemeinderatsbeschluss vom 25. Mai 2019, Tarif «ewz.econatur» (AS 732.314); Tarif «ewz.natur» (AS 732.315); Tarif «ewz.pronatur» (AS 732.316); Rückvergütung EB, Effizienzbonus für das Elektrizitätswerk (AS 732.319); Rückvergütung für Strom aus naturmade star-zertifizierten Produktionsanlagen (AS 732.329)
- Gemeinderatsbeschluss vom 10. April 2019, Tarif NNA (AS 732.325); Tarif NNB (AS 732.326); Tarif NNC (AS 732.327); Tarif NNC\_U (AS 732.328); Tarif NNC-A (AS 732.330)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>3.1 Betrieb, Bau und Unterhalt Verteilnetze</b>						
Freileitungen, Länge in km	422.1	417.2	413.6	417.2	412.0	
Anzahl Zähler für Energiemessungen	299 759	301 590	302 247	305 200	302 983.0	
<b>3.2 Lieferung von Energie im Netzgebiet</b>						
Energieabsatz, naturemade star zertifiziert in GWh	499.1	401.2	565.4	442.8	497.4	
Energieabsatz, naturemade basic zertifiziert in GWh	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
Energieabsatz, nicht zertifizierte in GWh	993.9	1 060.7	818.8	952.2	998.9	
Energieabsatz, Solarenergie in Tarifprodukten in GWh	12.4	12.5	23.4	16.0	23.1	
<b>3.3 Netzdienstleistungen</b>						
Anzahl beschäftigte Mitarbeitende	11	10	8	8.5	6.3	
Investitionsvolumen (in Fr. 1 000)	6 497.0	4 972.8	4 513.0	3 020.9	5 182.0	vgl. Bemerkungen I
<b>3.4 Dienstleistungen für andere Netzbetreiber</b>						
Anzahl Verträge	16	18	21	21	21	

**PG 3: Netzbetrieb**

**I Bemerkungen**

- Zu den Kennzahlen 3.3 (Investitionsvolumen (in Fr. 1 000)):  
Höheres Investitionsvolumen, da verzögerte Vorhaben aus den Vorjahren realisiert werden konnten.

## PG 4: Abgaben und Leistungen

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Das ewz erbringt gemeinwirtschaftliche Leistungen im Versorgungsgebiet der Stadt Zürich, in den Netzgebieten im Kanton Graubünden und in den Konzessionsgemeinden.
- Das ewz baut und betreibt die öffentliche Beleuchtung und die öffentlichen Uhren der Stadt Zürich. Die öffentliche Beleuchtung ist umwelt- und energiefreundlich, auf dem neuesten Stand der Technik und entspricht den Leitsätzen der Schweizer Licht Gesellschaft.
- Das ewz fördert die Energieeffizienz, ökologisch hochwertige Tarifprodukte und Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen erzeugen im Rahmen der Verordnung über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen (ewzVGL).
- Das ewz betreibt ein Kundenzentrum und berät Kundinnen und Kunden in allen Fragen im Zusammenhang mit Elektrizität und ihrer Verwendung.
- Das ewz leistet einen Beitrag für Stromeffizienz und erneuerbare Energiequellen der Stadt Zürich.

#### B Enthaltene Produkte

##### 4.1 Öffentliche Beleuchtung, öffentliche Uhren

Bau, Betrieb und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung und Uhren an kommunalen Strassen, Plätzen, Parkanlagen, Gebäude- und Schmuckanleuchtungen.

*Kund/innen und Zielgruppe: Stadt Zürich bzw. Bevölkerung*

##### 4.2 Betrieb eines Kundenzentrums ewz

Beratung der Kundschaft in allen Fragen im Zusammenhang mit Elektrizität und ihrer Verwendung.

*Kund/innen und Zielgruppe: Stadt Zürich bzw. Bevölkerung*

##### 4.3 Förderung von Energieeffizienz und Förderung von erneuerbaren Energieprodukten

Förderung eines effizienten Einsatzes der Energie und von erneuerbaren Energieprodukten.

*Kund/innen und Zielgruppe: Alle ewz-Kund/innen*



**PG 4: Abgaben und Leistungen**

**C Produktegruppe**

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 4: Abgaben und Leistungen	29 874.8	-43 941.3	-14 066.5	45 641.4	-60 462.5	-14 821.1	28 348.1	-42 126.5	-13 778.4	42 500.6	-56 407.8	-13 907.2	26 946.3	-40 720.1	-13 773.8
interne Leistungen	27 183.7	-13 117.3	14 066.5	19 165.2	-4 344.2	14 821.1	27 503.9	-13 725.5	13 778.4	16 134.7	-2 227.5	13 907.2	15 197.9	-1 424.1	13 773.8
Total PG 4: Abgaben und Leistungen	57 058.6	-57 058.6	0.0	64 806.6	-64 806.6	0.0	55 852.0	-55 852.0	0.0	58 635.3	-58 635.3	0.0	42 144.2	-42 144.2	0.0

**Brutto-Zielabweichung I** (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)

**Veränderungen Produktegruppe**

Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)

Globalbudgetergänzungen 2024

**Brutto-Zielabweichung II** (inkl. Veränderungen Produktegruppe)

**Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktegruppe**

Aus interner Leistungserbringung:

- Energie

- tiefere Verrechnung Energielieferung von (PG1)

97.8

- tiefere Verrechnung Mehrwertlieferungen für Ökologisierung öffentliche Beleuchtung von (PG2)

10.3

- tiefere Verrechnung Energielieferung von (PG3)

32.4

- höhere Verrechnung Abgaben und Leistungen aus Energielieferung an (PG5)

83.6

- höhere Verrechnung Abgaben und Leistungen aus Energielieferung an (PG6)

31.7

- höhere Verrechnung Abgaben und Leistungen aus Energielieferung an (PG7)

140.1

**PG 4: Abgaben und Leistungen**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leistungen</li> <li>    höhere Leistungsverrechnung von (PG1)</li> <li>    tiefere Leistungsverrechnung von (PG2)</li> <li>    höhere Leistungsverrechnung von (PG3)</li> <li>    tiefere Leistungsverrechnung an (PG5)</li> <li>    höhere Leistungsverrechnung an (PG6)</li> <li>    höhere Leistungsverrechnung für Querschnittsfunktionen von (PG7)</li> <li>    tiefere Belastung für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen von (PG7)</li> </ul>	<p>- 41.9</p> <p>1.7</p> <p>- 458.5</p> <p>- 97.4</p> <p>114.0</p> <p>- 60.9</p> <p>280.5</p>
Aus externen Veränderungen:	
tiefere Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	1 450.4
tiefere Erlösminderungen für Förderungen Energieeffizienz und erneuerbare Energien	1 004.3
tiefere Kosten für Förderbeiträge aus VGL ewz	14 711.5
tiefere Erlöse Abgaben und Leistungen infolge tieferer Menge	-4 037.9
Verrechnung Deckungsdifferenz Abgaben und Leistungen an Spezialfinanzierung	-13 738.8
tiefere übrige Sach- und Dienstleistungsaufwände	477.1

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
W Kostendeckungsgrad	78.6%	66.2%	112.7%	103.1%	131.5%	
Z Auswechselquote öffentliche Beleuchtung	0.087	0.178	0.105	0.160	0.109	
U Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in GWh	15.05	13.43	13.11	11.58	12.38	

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

W Kostendeckungsgrad

Tiefere Kosten als budgetiert aufgrund weniger gestellter Fördergesuche und neu geschaffener kantonaler Förderung im Bereich Elektromobilität.

Z Auswechselquote öffentliche Beleuchtung

Planwert im 2024 zu hoch eingestellt.

U Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung in GWh

Geplanter Stromverbrauch 2024 wurde zu tief eingeschätzt.

**PG 4: Abgaben und Leistungen**

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Die kumulierte Unterdeckung konnte im Jahr 2024 um 15.9 Millionen Franken deutlich reduziert werden und beträgt per Ende 2024 kumuliert 12.8 Millionen Franken.

**G Rechtsgrundlagen**

- Verordnung über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) im Rahmen der 2000-Watt-Ziele (VGL ewz; AS 732.360), Art. 1, Art. 2 und Art. 3 und dazugehörige Ausführungsbestimmungen (AB VGL ewz; AS 732.361)
- Tarif Rückvergütung Effizienzbonus für die Stadt Zürich (Rückvergütung EB) vom 2. März 2016 (AS 732.319) sowie Art. 5 VGL ewz (AS 732.360); Rückvergütung für Strom aus naturemade star-zertifizierten Produktionsanlagen (AS 732.329)
- Stadtratsbeschluss Nr. 423/1890 betreffend der öffentlichen Beleuchtung und den öffentlichen Uhren
- Reglement über den Betrieb des Verteilnetzes und die Energielieferung der Stadt Zürich (ewz) (AS 732.210) Ziff. 6

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>4.1 Öffentliche Beleuchtung, öffentliche Uhren</b>						
Anzahl Brennstellen	49 363	49 139	49 085	49 000	48 437	
<b>4.2 Betrieb eines Kundenzentrums ewz</b>						
Anzahl Beratungsgespräche i.e.S. (Energieberatungen)	10 288	9 985	11 983	9 200	11 349	
Anzahl Beratungsgespräche (Auskünfte)	192 591	179 761	218 083	242 000	248 197	
<b>4.3 Förderung von Energieeffizienz und Förderung von erneuerbaren Energieprodukten</b>						
Anzahl Kategorien Fördermassnahmen	10	9	7	9	9	

**PG 4: Abgaben und Leistungen**

**I Bemerkungen**

- Keine Bemerkungen.

**PG 5: Energiedienstleistungen**

**Beschlussteil**

**A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Das ewz erbringt Energiedienstleistungen (Energie-Contracting und Facility Management). Darunter fallen insbesondere die Lieferung von Wärme, Kälte, Frischluft und Licht sowie der Betrieb der zu ihrer Erzeugung und Aufbereitung erforderlichen Anlagen und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen.
- Das ewz bietet Energiedienstleistungen primär auf dem Gebiet der Stadt Zürich an, ist jedoch - soweit zum wirtschaftlichen Gedeihen des Geschäftsfelds tunlich und sinnvoll - berechtigt, auch in der übrigen Schweiz Energiedienstleistungen anzubieten.
- Auf dem Gebiet der Stadt Zürich sind die Bestimmungen der Zielsetzungen für die Energiepolitik und das Wärmeversorgungskonzept der Stadt Zürich einzuhalten. Das ewz unterstützt den rationellen Einsatz von Energie durch intelligente Konzepte in der Planung und den effizienten Betrieb der Anlagen, deren Energieverbrauch dem Stand der Technik entspricht. Die Anwendung von erneuerbaren Energieträgern ist zu fördern.

**B Enthaltene Produkte**

**5.1 Energiecontracting**

Energiecontracting beinhaltet die Planung, die Finanzierung, den Bau, den Betrieb, den Unterhalt und den Rückbau von Energieversorgungsanlagen. Die Anlagen liefern den Kund/-innen die gewünschte Energie (z. B. Wärme) oder das benötigte Medium (z. B. konditionierte Luft) zu vertraglich festgelegten Preisen.

*Kund/innen und Zielgruppe: Prioritär Kund/innen der Stadt Zürich, alle Kund/innen der Schweiz*

**5.2 Facility Management**

Im Facility Management übernimmt das ewz die Instandhaltung technischer Anlagen sowie infrastrukturelle Dienstleistungen für Immobilien.

*Kund/innen und Zielgruppe: Prioritär Kund/innen der Stadt Zürich, alle Kund/innen der Schweiz*

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 5: Energiedienstleistungen	42 016.7	-76 869.2	-34 852.5	44 206.0	-80 794.6	-36 588.6	50 214.7	-92 644.1	-42 429.4	49 133.0	-89 852.1	-40 719.1	54 076.3	-98 610.1	-44 533.8
interne Leistungen	47 029.3	-15 440.7	31 588.6	52 805.7	-16 736.4	36 069.3	58 046.1	-18 852.7	39 193.4	46 524.0	-5 892.5	40 631.5	47 622.1	-5 124.7	42 497.4
Total PG 5: Energiedienstleistungen	89 046.1	-92 310.0	-3 263.9	97 011.7	-97 531.0	-519.3	108 260.8	-111 496.8	-3 236.0	95 657.0	-95 744.6	-87.6	101 698.4	-103 734.8	-2 036.4

**PG 5: Energiedienstleistungen**

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	1 948.8
<b>Veränderungen Produktegruppe</b> Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430) Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktegruppe)	1 948.8
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktegruppe</b> Aus interner Leistungserbringung:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Energie <ul style="list-style-type: none"> <li>höhere Verrechnung Energielieferung an freie Kundinnen und Kunden von (PG1) - 459.4</li> <li>höhere Verrechnung Mehrwertlieferungen von (PG2) - 183.5</li> <li>tieferer Verrechnung Energielieferung an grundversorgte Kundinnen und Kunden EDL von (PG3) 1 042.5</li> <li>höhere Verrechnung Abgaben und Leistungen aus Energielieferung von (PG4) - 83.6</li> </ul> </li> <li>▪ Leistungen <ul style="list-style-type: none"> <li>tieferer Leistungsverrechnung von (PG1) 406.3</li> <li>tieferer Leistungsverrechnung an (PG2) - 179.6</li> <li>höhere Leistungsverrechnung von (PG3) - 408.6</li> <li>tieferer Leistungsverrechnung von (PG4) 97.4</li> <li>tieferer Leistungsverrechnung an (PG6) - 0.7</li> <li>höhere Leistungsverrechnung für Querschnittsfunktionen von (PG7) - 322.4</li> <li>höhere Belastung für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen von (PG7) -1 774.3</li> </ul> </li> </ul>	
Aus externen Veränderungen:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>höhere übrige Sach- und Dienstleistungsaufwände -1 028.6</li> <li>höhere Kosten für Betrieb und Instandhaltung der Anlagen - 473.8</li> <li>höhere Energiebeschaffungskosten -3 440.9</li> <li>höhere Erlöse aus Energie- und übrigen Dienstleistungen 8 758.0</li> </ul>	

**PG 5: Energiedienstleistungen**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
W Anzahl Anlagen	328	342	351	367	382	
Z Anzahl Störungen pro Anlage und Monat	0.15	0.14	0.12	<0.2	0.17	
U produzierte Wärme/Kälte CO2-neutral resp. -frei in %	74.5	76.3	75.3	>75	75.5	
<b>Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:</b>						
W Anzahl Anlagen Mehr Anlagen in Betrieb genommen als budgetiert.						
Z Anzahl Störungen pro Anlage und Monat Planwert erreicht.						
U produzierte Wärme/Kälte CO2-neutral resp. -frei in % Planwert erreicht.						

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Höher verrechenbare Energiepreise und Neuanschlüsse bei Wärmeverbunden führen zu einem besseren Rechnungsergebnis als budgetiert.
---

**G Rechtsgrundlagen**

- Art.10 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (AS 101.100)
- Gemeinderatsbeschluss vom 13. November 2002, Leistungsauftrag an das Elektrizitätswerk für das Erbringen von Energiedienstleistungen (AS 732.100)

**PG 5: Energiedienstleistungen**

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>5.1 Energiecontracting</b>						
CO2-Emissionsverminderung absolut in t	66 200	64 500	66 600	74 000	70 898	vgl. Bemerkungen I
Anteil natürlicher Kältemittel	55%	57%	56%	>50%	56%	
Stromqualität mind. erneuerbare Energie	100%	100%	100%	100%	100%	
Eingesetzte Strommenge in GWh	84.1	84.4	85.0	91.8	85.8	vgl. Bemerkungen I
Generiertes Auftragsvolumen für Privatwirtschaft (in Fr. Mio.)	57.4	47.8	52.6	93.8	84.7	vgl. Bemerkungen I
Projektdeckungsbeitrag aller Projekte gesamthaft mind. 10%	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	erreicht	

**I Bemerkungen**

- Zu den Kennzahlen 5.1 (CO2-Emissionsverminderung absolut in t):  
Aufgrund der warmen Temperaturen wurde weniger Energie abgesetzt als budgetiert, was zu einer tieferen CO2-Emissionsverminderung absolut in Tonnen führte.
- Zu den Kennzahlen 5.1 (Eingesetzte Strommenge in GWh):  
Weniger eingesetzte Strommenge aufgrund der höheren durchschnittlichen Jahrestemperatur.
- Zu den Kennzahlen 5.1 (Generiertes Auftragsvolumen für Privatwirtschaft):  
Tiefere Investitionen als budgetiert haben zu einem tieferen Auftragsvolumen für die Privatwirtschaft geführt.



## PG 6: Telecom

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Das ewz errichtet und betreibt ein Breitbandtransportnetz auf dem Gebiet der Stadt Zürich und erbringt auf dieser Basis Transportdienste.
- Das ewz versorgt mit dem Breitbandnetz öffentliche Institutionen, Unternehmen und die Bevölkerung mit breitbandigen, glasfaserbasierten Kommunikationsanschlüssen. Zu den Transportdiensten zählen auch überregionale Transportverbindungen für Unternehmen, z. B. zur Vernetzung von Firmenstandorten.
- Das Breitbandnetz des ewz soll langfristig weite Teile der Stadt Zürich unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Kriterien abdecken. Bau und Betrieb des Netzes müssen eigenwirtschaftlich sein.
- Das ewz bietet seine Leistungen zu marktüblichen Preisen an und hält sich an den Grundsatz der Nichtdiskriminierung von Marktteilnehmern. Das ewz hat dafür zu sorgen, dass Quersubventionierungen zwischen dem Strommarkt und dem Telekom-Markt ausgeschlossen sind.

#### B Enthaltene Produkte

##### 6.1 Transportdienste

Aufbauen und Betreiben von Transportdiensten für Telekommunikationsunternehmen und für Dienstleister auf dem Breitbandnetz.

*Kund/innen und Zielgruppen: Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen*

##### 6.2 Transportverbindungen

Aufbauen und Betreiben von Transportverbindungen.

*Kund/innen und Zielgruppen: Telekommunikationsunternehmen (TKU) und Unternehmen*

##### 6.3 Vermietung von Telekominfrastruktur

Vermieten von Trassees und Standorten für Telekomausrüstung und Mobilfunkantennen sowie von Glasfaserverbindungen.

*Kund/innen und Zielgruppen: Telekommunikationsunternehmen, Kund/innen mit hohem Datentransferbedarf und Anbieter von Mobile-Kommunikation*

**PG 6: Telecom**

**C Produktegruppe**

Produktegruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 6: Telecom	10 741.7	-34 163.3	-23 421.6	11 700.6	-33 110.7	-21 410.1	12 352.5	-33 326.2	-20 973.7	14 835.7	-32 874.3	-18 038.6	12 331.0	-33 583.6	-21 252.6
interne Leistungen	45 356.5	-27 368.1	17 988.5	44 081.2	-27 180.3	16 900.9	41 604.2	-26 077.2	15 527.0	18 257.8	-2 183.9	16 073.9	16 358.1	-1 031.5	15 326.6
Total PG 6: Telecom	56 098.2	-61 531.4	-5 433.1	55 781.7	-60 291.0	-4 509.3	53 956.7	-59 403.4	-5 446.7	33 093.5	-35 058.2	-1 964.7	28 689.1	-34 615.1	-5 926.0

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	3 961.3
<b>Veränderungen Produktegruppe</b> Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430) Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktegruppe)	3 961.3
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktegruppe</b> Aus interner Leistungserbringung:	
▪ Energie	
tiefere Verrechnung Energielieferungen von (PG3)	6.5
höhere Verrechnung Abgaben und Leistungen aus Energielieferung von (PG4)	-31.7
▪ Leistungen	
tiefere Leistungsverrechnung von (PG1)	11.7
höhere Leistungsverrechnung von (PG3)	-447.4
höhere Leistungsverrechnung von (PG4)	-114.0
tiefere Leistungsverrechnung von (PG5)	0.7
tiefere Leistungsverrechnung für Querschnittsfunktionen von (PG7)	448.3
tiefere Belastung für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen von (PG7)	873.2
Aus externen Veränderungen:	
tiefere übrige Betriebskosten	2 504.7
höhere Erlöse	409.5
höhere aktivierte Eigenleistung	299.8

**PG 6: Telecom**

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
W Anzahl anschlussbereite Haushalte	280 347	284 089	287 430	290 000	291 938	
W Anzahl angeschlossene Haushalte	249 017	253 063	256 827	260 500	261 063	
Z Anzahl Störungseinsätze pro Jahr	930	1 100	855	1 100	803	
W Anzahl unterzeichnete Leitungsanschlussverträge (LAV)	30 364	30 428	30 719	30 700	31 108	
<b>Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:</b>						
W Anzahl anschlussbereite Haushalte Es wurden mehr Anschlüsse gebaut als geplant.						
W Anzahl angeschlossene Haushalte Es wurden mehr Anschlüsse gebaut als geplant.						
Z Anzahl Störungseinsätze pro Jahr Stabiles Netz und somit deutlich weniger Störungen als geplant.						
W Anzahl unterzeichnete Leitungsanschlussverträge (LAV) Planwert wurde übertroffen.						

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag	

**Informationsteil**

**F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Das Rechnungsergebnis fällt 4 Millionen Franken besser aus aufgrund höherer Umsätze, tieferer Betriebskosten sowie tieferer Abschreibungen als geplant.
---

**PG 6: Telecom**

**G Rechtsgrundlagen**

- Ziffer 9.2.3 lit. f Anhang 2 (Departementsgliederung und -aufgaben) zum Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (ROAB, AS 172.101)
- Gemeinderatsbeschluss vom 24. Mai 2006, Leistungsauftrag für das Elektrizitätswerk zum Erbringen von Telekommunikationsdienstleistungen (AS 732.110)
- Fernmeldegesetz (FMG)

**H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten**

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>6.1 Transportdienste</b>						
Abdeckungsgrad der Erschliessung	97%	98%	99.1%	100%	100%	
<b>6.2 Transportverbindungen</b>						
Anzahl Verträge	1 418	1 436	1 426	1 460	1 448	
<b>6.3 Vermietung von Telekominfrastruktur</b>						
Anzahl Verträge	383	378	378	370	371	

**I Bemerkungen**

- Keine Bemerkungen.

### Beschlussteil

#### A Übergeordnete Ziele, Zweck

- Das ewz fördert und unterstützt Bestrebungen zum Thema intelligenter und effizienter Einsatz von Energie und beteiligt sich an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit nachhaltigem Entwicklungspotenzial (ETH-Professuren, Öko-Auto usw.).
- Das ewz führt im Auftrag der zuständigen Behörde der Stadt Zürich Projekte durch zur Förderung junger Technologien mit Entwicklungspotential, zur Förderung der nachhaltigen Energiegewinnung (z. B. Geothermie, Brennstoffzellen etc).
- Das ewz betreibt weitere Geschäftsfelder in einer Pilotphase und stellt zur gegebenen Zeit Antrag an die politischen Behörden zur Erteilung eines Leistungsauftrages. Temporär werden Pilotgeschäftsfelder in dieser Produktgruppe abgebildet.
- Die internen Querschnittsfunktionen (z. B. Telematik, Beschaffung, Personaldienst, Rechnungswesen, Rechtsdienst, allgemeine Dienste) und die zentralen Managementaufgaben (z. B. Direktion, Managementsysteme, Corp. Communications) werden in dieser Produktgruppe abgebildet und mittels interner Verrechnung den entsprechenden Produktgruppen weiterbelastet. Somit werden Doppelspurigkeiten vermieden und Synergien zwischen den Produktgruppen optimal genutzt.
- In dieser Produktgruppe wird die Überleitung zur Rechnung der Stadt Zürich sichergestellt. Die Produktgruppen werden nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen mit kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen belastet. In der vorliegenden Produktgruppe werden diese Belastungen ausgeglichen und durch die effektiven Zinsaufwände und Abschreibungen ersetzt. Zudem wird die geplante Gewinnablieferung an die Stadt Zürich abgebildet.

#### B Enthaltene Produkte

##### 7.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Unterstützung von oder Beteiligung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit dem Ziel der nachhaltigen Energiegewinnung oder einer dauernden Reduktion des Energieverbrauchs. Dazu werden neue Technologien als Pilotprojekte mitfinanziert und/oder miterprobt. Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit an Universitäten und Hochschulen wird unterstützt.

*Kund/-innen und Zielgruppe: Hochschulen, Forschungsanstalten, Universitäten*

##### 7.2 Interne Dienstleistungen und Management

Management, Finanzen und übrige Services übernehmen sämtliche Positionen, die nicht eindeutig einer anderen Produktgruppe zugeschlagen werden können. Mittels interner Leistungsverrechnung und/oder vordefinierten Umlageschlüsseln werden diese Kosten und Erträge den übrigen Produktgruppen weitergegeben.

*Kund/-innen und Zielgruppe: Andere Produktgruppen innerhalb ewz*

##### 7.3 Externe Dienstleistungen und Management

Die Querschnittsfunktionen erbringen vereinzelt, sofern damit Synergien genutzt werden, analoge Dienstleistungen wie unter 7.2 auch für andere Dienstabteilungen der Stadt Zürich, Unternehmen des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich und andere Kundinnen und Kunden. Die Leistungen werden zu kostendeckenden Preisen verrechnet.

*Kund/-innen und Zielgruppe: Andere Dienstabteilungen der Stadt Zürich, Unternehmen des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich, weitere Kunden*

**PG 7: Management, Finanzen und Services**

**C Produktgruppe**

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 7: Management, Finanzen und Services	297 910.0	-6 129.1	291 780.9	253 652.4	20 541.7	274 194.1	511 563.3	-11 152.7	500 410.6	474 862.1	-17 643.1	457 219.0	573 052.9	-27 368.6	545 684.3
davon Gewinnablieferung	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0	80 000.0		80 000.0
interne Leistungen	62 449.0	-284 717.4	-222 268.4	64 258.7	-292 968.0	-228 709.3	61 991.4	-282 630.9	-220 639.5	62 752.4	-286 100.4	-223 348.0	33 491.1	-260 243.2	-226 752.1
Total PG 7: Management, Finanzen und Services	360 359.0	-290 846.5	69 512.5	317 911.1	-272 426.3	45 484.8	573 554.7	-293 783.6	279 771.1	537 614.5	-303 743.5	233 871.0	606 544.0	-287 611.8	318 932.2

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	-85 061.2
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	2 677.9
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	-82 383.3
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
Aus interner Leistungserbringung:	
▪ Energie	
höhere Verrechnung Energielieferung von (PG3)	- 69.4
höhere Verrechnung Abgaben und Leistungen aus Energielieferung von (PG4)	- 140.1
▪ Leistungen	
tiefere Leistungsverrechnungen für Querschnittsfunktionen an (PG1 - PG6)	- 140.7
höhere Erlöse aus kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen an (PG1 - PG6)	3 754.3

**PG 7: Management, Finanzen und Services**

Aus externen Veränderungen:	
tiefere übrige Sach- und Betriebskosten	2 927.6
Rückstellung für belastende Verträge und Altlastensanierungen	-14 576.8
Abweichung Zins und Beteiligungserträge	- 782.0
Bewertungsanpassung auf Darlehen und Beteiligung	-8 057.7
Saldo Veränderung Ausgleichskonto Spezialfinanzierung	-75 325.4
Ausgleich Unterdeckung für Netznutzung, Abgaben & Leistungen sowie Energie Grundversorgung als Teil der Spezialfinanzierung	9 273.5
höhere übrige Erlöse	753.4

**D Steuerungsvorgaben**

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
W Umlage pro Mitarbeitender (in Franken)	48 400	52 500	58 000	53 900	57 000	
Z bereinigte Fluktuationsrate der Mitarbeitenden	4.3%	5.1%	5.0%	5.2%	4.1%	
U Anteil Fahrzeuge mit Energieklasse A	70.0%	71.1%	74.4%	77.4%	78.1%	

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

W Umlage pro Mitarbeitender (in Franken)  
 Höhere Kosten für SAP S/4Hana-Einführung führt zu höherer Umlage.

Z bereinigte Fluktuationsrate der Mitarbeitenden  
 Weniger Austritte von Mitarbeitenden als im Budget angenommen.

U Anteil Fahrzeuge mit Energieklasse A  
 Zielwert wurde erreicht.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag	

Informationsteil

F Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Gewinnablieferung an die Stadtkasse beträgt 80 Millionen Franken. Der Differenzbetrag zum Jahresergebnis wird durch Einlage oder Entnahme aus der Spezialfinanzierung in dieser Produktgruppe abgebildet, um den Rechnungskreis auf null auszugleichen. Deshalb führt eine Verbesserung des Ergebnisses in den Produktgruppen 1 bis 6 per Saldo zu einer Verschlechterung des Ergebnisses in der Produktgruppe 7 in der gleichen Höhe.

G Rechtsgrundlagen

- Verordnung über die Gewinnablieferung des ewz (AS 732.150)

H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>7.0 Kennzahlen zur Gewinnablieferung</b>						
Spezialfinanzierungsquote (Eigenkapitalquote) in %	75.9	76.1	81.5	76.4	79.9	
Ablieferung an Stadtkasse (Mio. CHF)	80.0	80.0	80.0	80.0	80.0	
<b>7.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekte</b>						
Anzahl unterstützte Projekte	2	3	5	4	5	
<b>7.2 Interne Dienstleistungen und Management</b>						
Anzahl beschäftigte Mitarbeitende	188	193	206	203	208	vgl. Bemerkungen I

I Bemerkungen

- Zu den Kennzahlen 7.2 (Interne Dienstleistungen und Management):  
Die höhere Anzahl Mitarbeitenden bei internen Dienstleistungen und Management ist auf die Verschiebung bzw. Zentralisierung von drei Paralegalstellen sowie auf die vorzeitige Rekrutierung von bewilligten Planstellen für die Integration ERZ Fernwärme zurückzuführen.



## **3.6 Schul- und Sportdepartement**



**Erfolgsrechnung: Globalbudget Jahresrechnungen**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	51 123.5	-4 622.4	46 501.2	62 217.2	-13 577.9	48 639.3	62 352.2	-10 188.1	52 164.1	66 428.3	-8 776.9	57 651.4	73 771.3	-12 232.5	61 538.8
PG 2: Sportförderung und Beratung	10 531.2	-3 413.8	7 117.4	11 327.4	-4 355.3	6 972.1	11 945.6	-4 686.2	7 259.4	18 947.4	-6 793.2	12 154.2	14 833.8	-6 158.9	8 674.9
PG 3: Total Leistungen für die Volksschule	18 496.3	-18 496.3		20 316.8	-20 316.8		21 999.3	-21 999.2	0.1	22 972.7	-22 972.7	0.0	22 142.6	-22 142.6	
PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern	35 113.2	-8 268.6	26 844.7	37 492.7	-13 168.9	24 323.8	39 254.9	-14 504.9	24 750.0	40 781.1	-13 794.1	26 987.0	41 711.4	-13 814.0	27 897.4
<b>Total Globalbudget</b>	<b>115 264.2</b>	<b>-34 801.0</b>	<b>80 463.2</b>	<b>131 354.1</b>	<b>-51 418.9</b>	<b>79 935.2</b>	<b>135 552.0</b>	<b>-51 378.4</b>	<b>84 173.6</b>	<b>149 129.5</b>	<b>-52 336.9</b>	<b>96 792.6</b>	<b>152 459.1</b>	<b>-54 348.0</b>	<b>98 111.1</b>

<b>Brutto-Zielabweichung I</b>	(Differenz zwischen Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	-1 318.5
<b>Veränderungen Budget</b>		
Alle Produktgruppen	Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	641.7
Alle Produktgruppen	Globalbudgetergänzungen 2024	4 100.0
<b>Brutto-Zielabweichung II</b>	(inkl. Veränderungen Budget)	3 423.2

**Anträge auf Übertrag nicht beanspruchter Mittel**

Produktgruppen (in Fr. 1 000)	Zweck	Betrag
Alle	keine	
<b>Total Anträge auf Übertragung nicht beanspruchter Mittel</b>		

## Zusatzinformationen: Aufwand und Ertrag der Produktgruppen nach Sachgruppen

Sachgruppen (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
30.. Personalaufwand	34 597.9		34 597.9	38 085.5		38 085.5	41 477.3		41 477.3	44 678.6		44 678.6	45 533.0		45 533.0
31.. Sach- u. übriger Betriebsaufwand	19 821.5		19 821.5	27 548.1		27 548.1	27 896.1		27 896.1	35 743.0		35 743.0	33 594.9		33 594.9
33.. Abschreibungen VV	97.2		97.2	60.2		60.2	127.8		127.8	60.3		60.3	133.3		133.3
34.. Finanzaufwand	3.6		3.6	5.6		5.6	5.9		5.9				16.8		16.8
36.. Transferaufwand	9 463.0		9 463.0	11 237.1		11 237.1	11 442.9		11 442.9	12 335.5		12 335.5	11 913.9		11 913.9
39.. Interne Verrechnungen	51 280.9		51 280.9	54 417.6		54 417.6	54 601.9		54 601.9	56 312.1		56 312.1	61 267.2		61 267.2
42.. Entgelte		-12 109.4	-12 109.4		-21 350.7	-21 350.7		-21 865.7	-21 865.7		-21 440.8	-21 440.8		-22 981.7	-22 981.7
44.. Finanzertrag		-4 652.0	-4 652.0		-11 157.9	-11 157.9		-9 371.4	-9 371.4		-7 839.1	-7 839.1		-10 371.6	-10 371.6
45.. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-10.0	-10.0		-9.2	-9.2									
46.. Transferertrag		-808.0	-808.0		-1 295.8	-1 295.8		-1 176.9	-1 176.9		-2 877.1	-2 877.1		-2 225.2	-2 225.2
49.. Interne Verrechnungen		-17 221.5	-17 221.5		-17 605.3	-17 605.3		-18 964.4	-18 964.4		-20 179.9	-20 179.9		-18 769.5	-18 769.5
<b>Total Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen</b>	115 264.2	-34 801.0	80 463.2	131 354.1	-51 418.9	79 935.2	135 552.0	-51 378.4	84 173.6	149 129.5	-52 336.9	96 792.6	152 459.1	-54 348.0	98 111.1

## Investitionsrechnung

Konto (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021		Rechnung 2022		Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024						
	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo			
<b>500502 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge</b>															
5060 00 000 Mobilien	102.5		102.5	50.0		50.0	170.3		170.3	375.0		375.0	55.6		55.6
<b>500503 Anschaffung übrige mobile Anlagen</b>															
5060 00 000 Mobilien							138.2		138.2						
<b>554500 Darlehen an FCZ Trainingszentrum AG für «FCZ-Trainingszentrum» auf der Sportanlage Heerenschürli</b>															
5450 00 000 Darlehen an private Unternehmungen	1 602.0		1 602.0	326.5		326.5									
<b>554501 Darlehen an Verein Traglufthallen Frauental für Tennis-Traglufthallen auf der Tennisanlage Frauental</b>															
5450 00 000 Darlehen an private Unternehmungen				1 460.0		1 460.0	130.0		130.0						
<b>556500 Investitionsbeitrag an FCZ Trainingszentrum AG für «FCZ-Trainingszentrum» auf der Sportanlage Heerenschürli</b>															
5650 00 000 Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	882.0		882.0	326.5		326.5									
<b>556600 Investitionsbeitrag an Verein Höckler-Trail für Bike-Trail</b>															
5660 00 000 Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	300.0		300.0												
<b>Total Investitionsrechnung</b>	2 886.5		2 886.5	2 163.0		2 163.0	438.5		438.5	375.0		375.0	55.6		55.6

**PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen, für Sportlerinnen und Sportler gleichermaßen attraktiven Angebots an gut ausgelasteten Sportanlagen für den Breitensport und die Publikumssportarten, den Vereins- und Einzelsport. Die unter B aufgeführten städtischen Anlagen sind entweder durch das Sportamt zu betreiben oder durch geeignete Institutionen betreiben zu lassen.
- Förderung nationaler und internationaler Sportveranstaltungen auf dem Platz Zürich durch Bereitstellung von Sportanlagen.
- Anstreben sportpolitisch und betriebswirtschaftlich ausgewogener Kostendeckungsgrade und entsprechender Benutzungsgebühren und -entgelte, wobei die Anlagen für Kinder- und Jugendgruppen städtischer Sportvereine unentgeltlich zur Verfügung zu stellen sind.

**B Enthaltene Produkte****1.1 Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen**

Betrieb von 35 Sportanlagen für den Breiten- und Leistungssport mit eigenem Personal. Vermietung bzw. Bereitstellung dieser Anlagen an Sportvereine, Veranstalter und Einzelpersonen. Die Anlagen im Einzelnen:

- Kunsteisbahn Oerlikon
- Polysportive Anlagen (7): Sportanlagen Buchlern (Fussball, Landhockey, Tennis, Beachvolley, Laufsport), Eichrain (Fussball, Tennis), Fronwald (Sporthalle, Fussball, Leichtathletik, Tennis, Cricket), Hardhof (Fussball, Landhockey, Rollhockey, Tennis, Laufsport), Sihlhölzli (Sporthalle, Leichtathletik), Sportzentrum Heuried (Kunsteisbahn, Freibad, Fussball, Rollschuh), Utogrund (Sporthalle, Turnhalle, Leichtathletik, Fussball)
- Rasensportanlagen (9): Allmend Brunau, Forrenweid, Heerenschürli, Juchhof 1, Juchhof 2, Katzenbach, Liguster, Neudorf, Witikon
- Sporthallen (8): Blumenfeld, Hardau, Hofacker, Im Birch, Riesbach (Einfachsporthalle), Saalsporthalle, Messehalle 9, Auzelg
- Stadion Letzigrund
- Diverse Anlagen (9): Bikepark Allmend, Freestylepark Allmend, Freestyleanlage Hohlstrasse, Sportpark Oberer Letten, Skateanlage Leimbach, Laufsportgarderobe Fluntern, Laufsportgarderobe Waid, Sportzentrum Josef, Sportpark Neunbrunnenstrasse

*Kund/-innen und Zielgruppen: Bevölkerung, Sportvereine, Veranstalter von Sportanlässen*

**PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen****1.2 Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen**

Überlassung von 74 städtischen Sportanlagen an geeignete Drittinstitutionen. Abschluss entsprechender Verträge oder Nutzungsbewilligungen.

- Durch Fussballklubs geführte Rasensportanlagen (9): Buchwiesen (SV Seebach), GC Campus Niederhasli (GC Campus AG, 3 Rasenfelder), FCZ Trainingszentrum Heerenschürli (FCZ Trainingszentrum AG, Gebäude), Hönggerberg (SV Höngg), Hönggerberg (TV Höngg), Lengg (FC Seefeld), Letzi (BC Albisrieden), Sunnau (FC Wollishofen), Steinkluppe (FC Unterstrass).
- Ausserschulischer Betrieb in Schulsportanlagen (19): Belegungs-Management durch das Sportamt für den Abend- und Wochenendbetrieb in den Doppelhallen Apfelbaum, Buchwiesen, Dölttschi, Falletsche (inkl. Leimbach), Freilager, Guggach, Hirzenbach, Leutschenbach, Schauenberg, Stettbach und Thurgauerstrasse. Übernahme der Zusatzkosten für den zusätzlichen Unterhalt der Schulspielwiesen in den Schulhäusern Allenmoos, Altweg, Dölttschi, In der Ey/Triemli, Künigenmatt, Letzi, Loogarten, Milchbuck, damit diese als Sportflächen genutzt werden können.
- Durch Tennisklubs/Private geführte städtische Tennisanlagen (12): Allmend Fluntern (ASVZ), Frauental (A. Khamel), Frohalp (Freie Sportler Wollishofen), Hegianwandweg (TC Hakoah), Hoch-/Siriusstrasse (Akademischer TC), Lachenzelg (TC Höngg), Lengg (Hallen-TC Lengg), Mythenquai 1 (TC Belvoir), Mythenquai 2 (I. Dugonjic), Rieterpark (TC Red Star), Überlandstrasse (TC Buchegg), Furttalstrasse (TC Valsana).
- Überlassung von städtischen Grundstücken zur Erstellung bzw. zum Betrieb klubeigener Tennisanlagen (10): Bachtobel (TC Bachtobel), Engematt (TC Engematt), Fluntern (TC Fluntern), Im Hau Witikon (TC Im Hau Witikon), Lerchenberg (TC Lerchenberg), Riedgraben (TC Sulzer Escher Wyss), Seeblick (TC Seeblick), Uetliberg (TC Uetliberg), Waidberg (TC Waidberg), Witikon (TC Witikon).
- Diverse durch Dritte geführte Anlagen (24): Bootshäuser/Wassersportanlagen (13): Am Wasser (Nautischer Club Zürich), Blatterwiese (Segel Club Zürich), Wollishofen (Damen Ruderclub Zürich), Landiwiese (Segel Club Enge), Letten (Wasserfahrverein Zürich), Mythenquai RCZ (Ruderclub Zürich), Mythenquai Seepfadi (Seepfadi Zürich), Schanzengraben (Wasserfahrverein Zürich), Schipfe 10 (Limmat Club Zürich), Schipfe 33 (Limmat Club Zürich), Werdinsel (Wasserfahrverein Zürich), Wassersportzentrum Tiefenbrunnen (ASVZ), Wasserturm Schanzengraben (Wasserfahrverein Zürich); Stadien (1): Swiss Life Arena (ZSC Lions Arena Immobilien AG); Eisanlagen (2): Curlinganlage Dolder (Verein Dolder Curling Bahnen), Kunsteisbahn Dolder (Dolder Eis und Bad AG); übrige Anlagen (8): Einfachsporthalle Riedenhalden (Tischtennisverband Stadt Zürich), Freestyle Halle Zürich (Verein Pro Freestyle Halle), Indoorbogensportanlage (Bogensportzentrum Zürich), offene Radrennbahn Oerlikon (IG offene Rennbahn Oerlikon), Pétanque-Anlage Josefwiase (Pétanque Club Zürich), Rollschuhanlage Steinkluppe (Zürcher Rollschuh Club), Schützenhaus Höngg (Armbrustschützen Höngg), Sportzentrum Probstei (Schiessplatz-Verband Probstei).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Sportvereine, Betriebsgesellschaften, Nutzer/-innen der Sportanlagen*

## PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

## C Produktgruppe

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	51 123.5	-4 622.4	46 501.2	62 217.2	-13 577.9	48 639.3	62 352.2	-10 188.1	52 164.1	66 428.3	-8 776.9	57 651.4	73 771.3	-12 232.5	61 538.8

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	-3 887.4
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	218.9
Globalbudgetergänzungen 2024	4 100.0
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	431.5
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
▪ tieferer Personalaufwand: keine relevante Abweichung	38.7
▪ höherer Sach- und übriger Aufwand: Stadion Letzigrund -1046 (v.a. aufgrund zusätzlicher Grossveranstaltungen), dafür tiefer bei durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen +586 (v.a. tieferer baulicher und betrieblicher Unterhalt Höggerberg und Sportzentrum Probstei) und bei diverse durch das Sportamt geführte Anlagen +560 (v.a. weniger Ersatzanschaffungen)	- 1.6
▪ höhere Abschreibungen des Verwaltungsvermögen: v.a. für mobilen Rasen im Sportzentrum Heuried und Materialaufzug im Stadion Letzigrund	- 72.8
▪ höherer Finanzaufwand: keine relevante Abweichung	- 1.5
▪ höherer Transferaufwand: keine relevante Abweichung	- 8.3
▪ höherer Aufwand aus internen Verrechnungen: v.a. für Grün Stadt Zürich (v.a. für Rasensportanlagen [Juchhof 1&2 -596, Witikon -449, Allmend-Brunau -296] und bei Sportanlage Buchlern -394)	- 1 878.6
▪ höherer Ertrag: v.a. Stadion Letzigrund +2106 (zusätzliche Grossveranstaltungen), bei durch das Sportamt betriebene Rasensportanlagen +145 (v.a. mehr Benutzungsgebühren Heerenschürli) und bei durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen +84 (v.a. höhere Nutzung Tennisanlagen)	2 355.6



## PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

### D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.1 Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen</b>						
Anzahl vom Sportamt betriebene Sportanlagen	33	33	34	35	35	2023: Inbetriebnahme Sporthalle Auzelg 2024: Inbetriebnahme Messhalle 9
Anzahl Betriebstage auf diesen Anlagen pro Jahr	7 765.0	7 662.0	7 798.0	8 265.0	8 194.0	dito
Subventionierungsgrad dieser Anlagen im Durchschnitt	90.41%	74.36%	81.17%	84.89%	80.34%	
Nettoaufwand Produkt 1.1, d.h. der durch das Sportamt betriebenen Sportanlagen (in Fr. 1 000)						
<i>inklusive interne Verrechnungen</i>	38 295.2	37 534.8	40 907.3	45 774.4	47 062.7	
<i>exklusive interne Verrechnungen</i>	14 184.3	11 259.2	14 505.7	17 877.6	16 156.8	
<b>1.2 Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen</b>						
Nettoaufwand Produkt 1.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Sportanlagen (in Fr. 1 000)						
<i>inklusive interne Verrechnungen</i>	8 206.0	11 104.4	11 256.8	11 877.0	14 476.0	ab 2024: neue Leistungsvereinbarung mit Schulamt betreffend Sporthallen
<i>exklusive interne Verrechnungen</i>	1 501.5	3 827.1	3 785.9	4 618.6	3 948.2	

#### Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:

##### 1.1 Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen

Anzahl vom Sportamt betriebene Sportanlagen

Keine Abweichung.

Anzahl Betriebstage auf diesen Anlagen pro Jahr

Keine relevante Abweichung.

Subventionierungsgrad dieser Anlagen im Durchschnitt

Der Subventionierungsgrad sinkt vor allem aufgrund höherem Ertrag.

Nettoaufwand Produkt 1.1, d.h. der durch das Sportamt betriebenen Sportanlagen (in Fr. 1 000)

inklusive interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand steigt vor allem aufgrund höherem Aufwand aus internen Verrechnungen.

exklusive interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand sinkt vor allem aufgrund höherem Ertrag.

**PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen****1.2 Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen**

Nettoaufwand Produkt 1.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Sportanlagen (in Fr. 1 000)

inklusive interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand steigt vor allem aufgrund höherem Aufwand aus internen Verrechnungen.

exklusiv interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand sinkt vor allem aufgrund tieferem Sach- und übrigem Betriebsaufwand.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil****F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Keine zusätzlichen Bemerkungen.

**G Rechtsgrundlagen**

- Bundesverfassung, Art. 68
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung vom 17. Juni 2011 inkl. Ausführungsbestimmungen
- Verfassung des Kantons Zürich, Art. 121
- Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (AS 172.101, ROAB), Anhang 2 Abschnitt 10.2.4 (Aufgaben Sportamt)
- Sportpolitisches Konzept der Stadt Zürich, Stadtratsbeschluss Nr. 18 vom 11. Januar 2017
- Raumbedarfsstrategie Sport (RBS Sport) vom November 2016, vom Stadtrat am 18. Januar 2017 zur Kenntnis genommen
- Teilportfoliostrategie Sportbauten 2021–2030 (TPS Sport 2021), Stadtratsbeschluss Nr. 1318 vom 15. Dezember 2021
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 4574 vom 10. November 2021 betreffend Dolder Bad und Kunsteisbahn Dolder, Instandsetzung Bad, Projektierungskredit, Beiträge 2022-2026 (GR Nr. 2021/248)
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 2013 vom 15. Juni 2016 betreffend Eishockey- und Sportarena, Gewährung eines Baurechts, eines rückzahlungspflichtigen Darlehens von 120 Millionen Franken und eines jährlichen Betriebsbeitrags von 2 Millionen Franken an die ZSC Lions Arena Immobilien AG (GR Nr. 2015/283)
- Gemeinde-, Gemeinderats- und Stadtratsbeschlüsse über die Erstellung und den Betrieb von Sportanlagen.

## PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>1.0 Gesamte Produktgruppe</b>						Begründungen siehe unter F Kommentar zu Veränderungen
<i>Nettoaufwand exklusiv interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	15 685.9	15 086.3	18 291.7	22 496.2	20 105.0	
<i>Interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	30 815.3	33 553.0	33 872.5	35 155.1	41 433.7	ab 2024: neue Leistungsvereinbarung mit Schulamt betreffend Sporthallen
Nettoaufwand insgesamt (gemäss C, Globalbudget) (in Fr. 1 000)	46 501.2	48 639.3	52 164.1	57 651.4	61 538.7	dito
<b>1.1 Durch das Sportamt betriebene Sportanlagen</b>						
<i>Kunsteisbahnen:</i>						
Anzahl Eintritte Kunsteisbahnen Heuried u. Oerlikon	133 615	190 809	193 341	210 000	220 022	2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie
Subventionierungsgrad Kunsteisbahn Oerlikon	85.80%	82.44%	82.49%	82.58%	81.19%	
<i>Polysportive Anlagen und Rasensportanlagen:</i>						
Fussball-Meisterschaftsspiele Erwachsene	1 374	1 974	1 964	2 000	2 010	pro Spiel ca. 29 Teilnehmende; 2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie
Fussball-Meisterschaftsspiele Junioren	2 818	2 848	2 894	3 000	2 994	je nach Kategorie 20-30 Teilnehmende; 2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie
Anzahl Fussball-Freundschaftsspiele	494	717	768	1 000	613	je nach Kategorie 20-30 Teilnehmende; Spiele finden mehrheitlich in den ersten drei Monaten des Jahres statt; 2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie; 2022: Januar und Februar Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie
Anzahl übrige Veranstaltungen	389	588	142	450	145	je nach Anlass 20-500 Teilnehmende; 2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie; 2022: Nachholbedarf nach Aufhebung Massnahmen infolge Corona-Pandemie; 2023/2024: Neu werden nur Veranstaltungen mit über 100 Teilnehmenden erfasst
Anzahl Teilnehmende an Wettkämpfen	168 508	252 075	260 631	240 000	260 986	
Anzahl Trainierende pro Jahr	558 373	727 980	798 285	730 000	815 670	Saison März-Juni, August-November; 2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie; ab 2022 präzisere Erfassung mit neuer elektronischer Unterhalts- und Belegungsapplikation
Subventionierungsgrad	94.15%	92.88%	92.70%	94.02%	94.04%	
<i>Sporthallen (inkl. Hallen in polysportiven Anlagen):</i>						
Betriebstage selbst betriebene Sporthallen	2 595	2 853	3 012	3 000	3 410	2021: Schliessungen und Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie; ab Frühling 2021: Inbetriebnahme Dreifachsporthalle Hofacker; 2022: mit Sportzentrum Josef; 2023: ohne Sportzentrum Josef (neu bei Diverse Anlagen), Inbetriebnahme Sporthalle Auzelg; 2024 v.a. Inbetriebnahme Messehalle 9
Anzahl Teilnehmende an Wettkämpfen u. Trainings	518 267	588 388	686 034	650 000	713 567	dito

## PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Subventionierungsgrad	92.37%	89.32%	93.35%	94.07%	84.58%	neue Leistungsvereinbarung mit Schulamt betreffend Sporthallen (Hallenpauschale anstatt prozentuale Kostenbeteiligung)
<i>Stadion Letzigrund:</i>						
Anzahl Veranstaltungstage Stadion Letzigrund	54	58	56	47	65	Anlässe mit Publikum
Zuschauerzahl	182 632	783 643	652 940	540 000	790 874	2021: 6 internationale Fussballspiele (2 Länderspiele Frauen, 4 UEFA Women's Champions League FC Zürich Frauen), 2 Cup-Final Fussballspiele FC Zürich Frauen, 2 Meisterschaft Fussballspiele FC Zürich Frauen, keine Openair-Konzerte, Fussballspiele FC Zürich und Grasshopper Club Zürich Herren ohne oder mit beschränkter Anzahl Zuschauenden infolge Corona-Pandemie; 2022: 7 internationale Fussballspiele (2 Länderspiele Frauen, 1 Länderspiel Herren, 4 Champions-/Europaleague Fussballspiele Herren), 7 Openair-Konzerte (4 Openair-Konzerte aus Verschiebung von 2020/2021 bedingt durch Corona-Pandemie), 35 Superleague Fussballspiele, 1 Fussballcupspiel Frauen, 4 Leichtathletik Grossanlässe und 4 weitere Grossveranstaltungen; 2023: 49 Fussballspiele, 4 Openair-Konzerte und 3 weitere Grossanlässe; 2024: 3 Openair-Konzerte, 9 Grossevents, 53 Fussballspiele (44 Superleaguespiele plus 3 CH-Cupspiele plus 2 Europacupspiele FCZ und GC Herren und Frauen sowie 3 Länderspiele Fussball Frauen und 1 Länderspiel Fussball Herren)
Nettoaufwand inklusiv interne Verrechnungen	7 538 500	4 892 300	7 487 900	8 026 800	6 879 200	2022: 2 zusätzliche Openair-Konzerte (Verschiebung von 2020 und 2021 infolge Corona-Pandemie); 2024: zusätzliche Grossveranstaltungen
Nettoaufwand exklusiv interne Verrechnungen	3 180 100	- 6 800	2 212 100	2 926 400	1 885 000	dito
Nettoaufwand pro Zuschauer inklusiv interne Verrechnungen	41	6	11	15	9	dito
Subventionierungsgrad	80.37%	32.99%	53.10%	59.51%	47.62%	dito
<b>1.2 Durch Dritte betriebene städtische Sportanlagen</b>						Nettoaufwand siehe unter D Steuerungsvorgaben
<i>Tennisanlagen (inklusive Plätze auf polysportiven Anlagen):</i>						
Anzahl Stundenausmietungen (je 2-4 Spielende)	44 006	38 711	42 274	39 000	42 545	2021: höhere Nachfrage aufgrund weggefallener Einschränkungen infolge Corona-Pandemie; 2022: ausserordentlich gutes Sommerwetter; 2023: Anpassung an Niveau vor Corona-Pandemie
Auslastungsgrad	62.0%	57.0%	59.0%	61.0%	63.0%	
Subventionierungsgrad (exklusiv Plätze auf polysportiven Anlagen):	80.2%	81.9%	77.9%	82.3%	80.8%	
Anzahl Eintritte Kunsteisbahn Dolder	98 112	226 632	198 873	200 000	162 346	2021: Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie und schlechter Wetterverlauf während Eislaisaison; 2024: Anpassung der Zählweise
Nettoaufwand Kunsteisbahn Dolder	1 042 400	1 044 700	1 043 600	1 041 100	1 042 800	
Nettoaufw. ausserschul. Betrieb in Schulsportanlagen	2 366 800	2 408 600	2 430 600	2 637 200	5 793 800	2024: neue Leistungsvereinbarung mit Schulamt betreffend Sporthallen
Nettoaufwand privat betriebene Fussballanlagen	1 760 500	2 394 800	2 717 800	2 815 100	2 802 400	
Nettoaufw. diverse durch Dritte betriebene Anlagen	3 036 300	5 256 300	5 064 800	5 383 600	4 837 000	2021: Inbetriebnahme Sportzentrum Probstei; ab 2022: jährlich wiederkehrender Betriebsbeitrag an ZSC Lions Arena Immobilien AG für den Betrieb der Swiss Life Arena basierend auf GR Nr. 2015/283

**PG 1: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

**I Bemerkungen**

- Keine.

**PG 2: Sportförderung und Beratung****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Gute Information und Beratung der Bevölkerung über die Sportmöglichkeiten.
- Unterstützung der im Interesse der Öffentlichkeit tätigen Sportorganisationen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, insbesondere für den Einsatz auf dem Gebiete des Kinder-, Jugend- und Freizeitsports.
- Förderung nationaler und internationaler Sportveranstaltungen auf dem Platz Zürich durch Beratung, Mitwirkung bei Planung und Organisation sowie Leisten von finanziellen Beiträgen.
- Schaffung eines nachfragegerechten Sportangebots für Kinder im Volksschulalter mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern den Einstieg in die ihnen zusagenden Sportarten zu ermöglichen. Mädchen und Knaben werden unabhängig vom Geschlecht in den ihnen zusagenden Sportarten gefördert. Ihre Interessen werden gleichwertig berücksichtigt.

**B Enthaltene Produkte****2.1 Information und Beratung der Bevölkerung**

Information über Sportmöglichkeiten, Sportangebote und Sportanlagen in Printpublikationen, in Newslettern, auf der Internetseite des Sportamts, über Social-Media-Kanäle und via Medien. Publikation aktueller Breitensport-Angebote in der Inseraterubrik «Sport-Tipp». Beratung am Telefon, per E-Mail und am Schalter.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Bevölkerung*

**2.2 Unterstützung von Sportorganisationen und Sportaktivitäten**

Unterstützung der im Jugendsport tätigen Organisationen gemäss Gemeinderatsbeschluss zur Förderung des ausserschulischen Jugendsports, wobei auf eine gleichwertige Sportförderung von Mädchen und Knaben geachtet wird.

Organisatorische und finanzielle Unterstützung von Sportveranstaltungen sowie von Aktivitäten zur Sportförderung. Unterstützung von Sportorganisationen, die auf eigene Kosten Sportanlagen betreiben und auf diesen Anlagen Sportangebote für die Bevölkerung schaffen. Vermietung und Vermittlung von Sportgeräten und -material. Würdigung von besonderen sportlichen Leistungen, namentlich durch Verleihung der Sportpreise der Stadt Zürich.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Sportvereine, andere im Sport engagierte Organisationen, sportinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene*

## PG 2: Sportförderung und Beratung

### 2.3 Freiwillige Sportkurse des Sportamts

Durchführung öffentlich und an den Schulen ausgeschriebener Sportkurse für Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Sportarten. Die Kurse dauern in der Regel ein Semester und beinhalten eine Kurslektion von 45 bis 90 Minuten pro Woche.

Durchführung von Sportkursen für bewegungsbegabte 1.- bis 4.-Klässler/innen: Programm «TalentEye» für 1.- und 2.-Klässler/innen (je 3 Std. pro Woche während 3 Semestern) / Anschlussprogramm «Talent Zürich» für 3.- und 4.-Klässler/innen (je nach Bedarf 3 bis 4 1/2 Std. pro Woche während 4 Semestern).

Durchführung von Sportkursen für Kinder mit besonderem Förderungsbedarf im Primarschulalter: Programm «Movimiento» (je 1.5 Std. pro Woche).

*Kund/-innen und Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler im Volksschulalter*

### 2.4 Feriensportkurse und Feriensportlager

Durchführung von Feriensportkursen in verschiedenen Sportarten und z.T. Kursen aus dem Bereich Schulkultur in den Sport-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien sowie des Zürcher Sport-Ferienlagers Fiesch in den Herbstferien, bzw. Einkauf entsprechender Leistungen Dritter.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler im Volksschulalter*

## C Produktgruppe

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 2: Sportförderung und Beratung	10 531.2	-3 413.8	7 117.4	11 327.4	-4 355.3	6 972.1	11 945.6	-4 686.2	7 259.4	18 947.4	-6 793.2	12 154.2	14 833.8	-6 158.9	8 674.9

**Brutto-Zielabweichung I** (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)

3 479.3

#### Veränderungen Produktgruppe

Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)

50.3

Globalbudgetergänzungen 2024

**Brutto-Zielabweichung II** (inkl. Veränderungen Produktgruppe)

3 529.6

## PG 2: Sportförderung und Beratung

## Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ tieferer Personalaufwand: v.a. für UEFA Women's EURO 2025 +393, bei Information und Beratung der Bevölkerung sowie Unterstützung von Sportorganisationen und Sportaktivitäten +144 (temporäre Vakanz von Stellen) und bei Feriensportkurse und Feriensportlager +69 (v.a. weniger Leiterentschädigungen an Kursleitende [dafür mehr Kursleitungen durch Vereine und Dritte]), dafür höher bei Freiwillige Sportkurse des Sportamt -77 (mehr Leiterentschädigungen aufgrund mehr durchgeführter Kurse)</li> </ul>	485.2
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ tieferer Sach- und Betriebsaufwand: v.a. für UEFA Women's EURO 2025 +3620 (v.a. Verschiebung auf 2025), bei Information und Beratung der Bevölkerung +220 (v.a. Wegfall Neugestaltung Sportpreisgalerie, Verschiebungen Relaunch städtische Website und Teilnahme an Studie Sport Schweiz), dafür höher bei Feriensportkurse und Feriensportlager -255 (v.a. mehr Leiterentschädigungen an Vereine und Dritte aufgrund mehr durchgeführter Feriensportkurse)</li> </ul>	3 692.7
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ höherer Transferaufwand: keine relevante Abweichung</li> </ul>	- 3.3
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ höherer Aufwand aus internen Verrechnungen: keine relevante Abweichung</li> </ul>	- 10.7
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ tieferer Ertrag: v.a. für UEFA Women's EURO 2025 -800 (Unterstützungsbeitrag des Kanton teilweise auf 2025 verschoben), dafür höher bei Feriensportkurse und Feriensportlager +129 (mehr durchgeführte Feriensportkurse)</li> </ul>	- 634.3

## D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.1 Information und Beratung der Bevölkerung</b>						
Eingesetzte Sachmittel zur Information der Bevölkerung (in Fr. 1 000)	173.8	180.2	154.6	416.3	202.0	
<b>2.2 Unterstützung von Sportorganisationen und Sportaktivitäten</b>						
An Sportorganisationen ausbezahlte Förderungsbeiträge (in Fr. 1 000)	4 450.8	4 016.5	3 871.4	4 268.0	4 067.6	ohne UEFA Women's EURO 2025
<b>2.3 Freiwillige Sportkurse des Sportamts</b>						
Nettoaufwand Produkt 2.3 (freiwillige Sportkurse des Sportamts; in Fr. 1 000)	873.2	906.8	956.8	997.7	1 063.9	
<b>2.4 Feriensportkurse und Feriensportlager</b>						
Nettoaufwand Produkt 2.4 (Feriensportkurse und Feriensportlager; in Fr. 1 000)	615.9	786.9	830.7	929.9	995.6	
<b>2.3 Freiwillige Sportkurse des Sportamts &amp; 2.4 Feriensportkurse und Feriensportlager</b>						
Erteilte Stunden im Rahmen der freiwilligen Sportkurse des Sportamts und der Feriensportkurse	16 660	22 159	23 793	24 404	25 489	



**PG 2: Sportförderung und Beratung**

**Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:**

**2.1 Information und Beratung der Bevölkerung**

Eingesetzte Sachmittel zur Information der Bevölkerung

(in Fr. 1 000)

Die eingesetzten Sachmittel sinken aufgrund tieferem Sach- und Betriebsaufwand.

**2.2 Unterstützung von Sportorganisationen und Sportaktivitäten**

An Sportorganisationen ausbezahlte Förderungsbeiträge

(in Fr. 1 000)

Keine relevante Abweichung.

**2.3 Freiwillige Sportkurse des Sportamts**

Nettoaufwand Produkt 2.3 (freiwillige Sportkurse des Sportamts;

in Fr. 1 000)

Der Nettoaufwand steigt v.a. aufgrund höherem Personalaufwand.

**2.4 Feriensportkurse und Feriensportlager**

Nettoaufwand Produkt 2.4 (Feriensportkurse und Feriensportlager;

in Fr. 1 000)

Der Nettoaufwand steigt v.a. aufgrund höherem Sach- und Betriebsaufwand.

**2.3 Freiwillige Sportkurse des Sportamts & 2.4 Feriensportkurse und Feriensportlager**

Erteilte Stunden im Rahmen der freiwilligen Sportkurse des Sportamts und der Feriensportkurse

Die erteilten Stunden steigen aufgrund der grossen Nachfrage nach freiwilligen Sportkursen des Sportamts und nach Feriensportkursen.

**E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

## PG 2: Sportförderung und Beratung

### Informationsteil

#### F Kommentar zum Rechnungsergebnis

Keine zusätzliche Bemerkungen.

#### G Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung, Art. 68
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung vom 17. Juni 2011 inkl. Ausführungsbestimmungen
- Verfassung des Kantons Zürich, Art. 121
- Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (AS 172.101, ROAB), Anhang 2 Abschnitt 10.2.4 (Aufgaben Sportamt)
- Sportpolitisches Konzept der Stadt Zürich, Stadtratsbeschluss Nr. 18 vom 11. Januar 2017
- Gemeindebeschluss vom 1. September 1991 betreffend Beitrag zur Förderung des ausserschulischen Jugendsports inkl. seitherige Anpassungen, (GR Nr. 2019/349)
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 4281 vom 13. Dezember 1989 betreffend Sportpreise der Stadt Zürich, definitive Schaffung (Weisung Nr. 3461 vom 25. Oktober 1989)
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 2504 vom 27. Mai 2020 betreffend Zürcher Stadtverband für Sport, jährlich wiederkehrender Beitrag (GR Nr. 2019/506)
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 4598 vom 17. November 2021 betreffend Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch, Betriebsbeiträge und Erbringung unentgeltlicher Leistungen, Jahre 2021-2024 (GR Nr. 2021/365)
- Stadtratsbeschluss Nr. 91 vom 5. Februar 2020 über die Aufhebung der Eventstrategie (STRB Nr. 606/2008) und Einsetzung eines beratenden Veranstaltungsorgans, finanzielle Beteiligung an Veranstaltungen

#### H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.0 Gesamte Produktgruppe</b>						Begründungen siehe unter F Kommentar zu Veränderungen
<i>Nettoaufwand exklusiv interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	7 031.0	6 892.5	7 155.3	12 046.1	8 556.0	
<i>Interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	86.4	79.6	104.1	108.2	118.9	
Nettoaufwand insgesamt (gemäss C, Globalbudget) (in Fr. 1 000)	7 117.4	6 972.1	7 259.4	12 154.2	8 674.9	

## PG 2: Sportförderung und Beratung

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.1 Information und Beratung der Bevölkerung</b>						
Anzahl Medienmitteilungen	24	34	36	35	39	v.a. Zunahme Sportinfrastruktur Bauprojekte
Anzahl Publikationen in Medien aufgrund städtischer Medienmitteilungen	274	319	407	380	451	Berichte in Print- und Onlinemedien sowie Radio und Fernsehen; 2024: Zunahme Publikationen aufgrund mehr Medienmitteilungen (z.B. zu Sportzentrum Oerlikon)
Anzahl publizierte Angebote im Sport-Tipp	294	294	294	294	294	42 Ausgaben Sport-Tipp mit je 7 Inserate
Anzahl elektronische Ansichten Publikationen (PDF und E-Paper)	511	-	-	-		Kennzahl wird seit 2022 nicht mehr geführt
Druckauflage Broschüren	29 300	29 300	30 100	30 000	29 550	Publikation «Kurskompass»
Anzahl Klicks auf Sportamt-Webseite pro Tag	8 306	7 626	7 663	7 000	10 424	2021: Fokus auf Onlinekommunikation während Corona-Pandemie, 2024: allgemeine Zunahme, insbesondere Information zu Freibädern aufgrund schlechter Witterung im Frühling
Anzahl Newsletter-Abos	29 371	29 300	34 441	31 000	32 571	
Anzahl Social-Media-Follower	2 531	3 009	3 170	3 500	3 232	Anpassung an Mehrjahresentwicklung
<b>2.2 Unterstützung von Sportorganisationen und Sportaktivitäten</b>						
An Sportorganisationen ausbezahlte Förderungsbeiträge (in Fr.)	4 450 800	4 016 500	3 871 400	4 268 000	4 067 600	entspricht Steuerungsvorgabe zu Produkt 2.2 Unterstützung von Sportorganisationen und Sportaktivitäten
<i>davon Beitrag Jugendsportförderung (in Fr.)</i>	2 599 600	2 594 500	2 741 700	2 923 000	2 903 400	2021: Erhöhung gemäss GR Nr. 2019/349; ab 2022 jährliche Indexierung gemäss GR Nr. 2019/349
<i>Anzahl unterstützte Vereine</i>	205	212	212	210	218	
<i>Anzahl jugendliche Mitglieder dieser Vereine</i>	16 914	18 271	19 515	20 000	21 421	2021: tieferer Wert infolge Corona-Pandemie; 2024 zusätzliche Vereine, mehr Jugendliche
<i>Mädchenanteil</i>	37.7%	37.0%	37.7%	38.0%	37.3%	
<i>davon Beitrag Zürcher Stadtverband für Sport (in Fr.)</i>	160 000	160 000	160 000	160 000	160 000	
<i>davon Beitrag Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch (in Fr.)</i>	50 000	150 000	150 000	150 000	150 000	2021: Durchführung in reduzierter Form in Stadt Zürich (u.a. ohne Übernachtung) infolge Corona-Pandemie
<i>davon Beitrag übrige Sportförderung (in Fr.)</i>	1 641 200	1 112 000	819 700	1 035 000	854 200	2021: 0.8 Mio. Franken Beitrag für Diamond League Finals 2021/22 und 0.4 Mio. Franken Beitrag für Unihockey WM 2022; 2021-2024 jährlich wiederkehrend: 0.025 Mio. Franken Unterhaltsbeitrag Höcklertrail und max. 0.6 Mio. Franken für regelmässig stattfindende Veranstaltungen gemäss Eventportfolio Sport (STRB Nr. 91/2020) 2022: 0.4 Mio. Franken Beitrag für Unihockey WM 2022, weniger Gesuche mit insgesamt tieferen Beiträgen an Sportorganisationen und Sportaktivitäten; ab 2022: 0.01 Mio. Franken Abschreibung Investitionsbeitrag Höcklertrail; 2023 Gesuche mit weniger Beitragsberechtigung 2024: weniger Beiträge für Velokurier WM +0.1 Mio. Franken und Eventportfolio (Sportanlässe) +0.07 Mio. Franken

## PG 2: Sportförderung und Beratung

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>2.3 Freiwillige Sportkurse des Sportamts</b>						
Anzahl durchgeführte Kurse pro Schulwoche (Ø)	143	152	161	160	173	höhere Nachfrage und grösseres Kursangebot
Durchschnittliche Anzahl Teilnehmende pro Woche	2 012	2 187	2 330	2 250	2 522	dito
<i>Mädchenanteil</i>	44.2%	45.1%	47.0%	50.0%	47.2%	
Anzahl erteilte Stunden (umgerechnet auf 60 Min.)	4 846	6 894	7 112	7 250	7 371	im Kalenderjahr 2021 Ausfall Kurse während 8 Wochen infolge Corona-Pandemie; 2024: höhere Nachfrage und grösseres Kursangebot
Kosten pro TeilnehmerIn und Kursstunde (in Fr.)	6.21	4.63	4.10	4.73	4.35	dito
Erteilte Std. an Teiln. «Talent Eye/Talent Zürich»	324	413	409	415	400	Kursangebot für bewegungsbegabte 1.- bis 4.-Klässler/innen; 2021: Ausfall Kurse während 8 Wochen infolge Corona-Pandemie
Nettoaufwand pro Kind und Stunde (in Fr.)	13.16	10.43	10.92	11.13	12.47	2021: Ausfall von rund 90 Stunden infolge Corona-Pandemie
Erteilte Std. an Teiln. «Movimiento»	759	894	981	1 039	1 023	Kursangebot für Primarschülerinnen und Primarschüler mit besonderem Förderungsbedarf; ab 2024: 2 neue Standorte (neu total 19)
Nettoaufwand pro Kind und Stunde (in Fr.)	19.37	17.67	19.74	19.87	22.51	Kostensteigerung aufgrund höheren Entschädigungen an besser qualifizierte Kursleitende
<b>2.4 Feriensportkurse und Feriensportlager</b>						
Anzahl durchgeführte Feriensportkurse	617	827	931	925	1 061	höhere Nachfrage und grösseres Kursangebot
Anzahl erteilte Kursstunden à 60 Minuten	10 731	13 958	15 291	15 700	16 695	dito
Anzahl Kursteilnehmende insgesamt	10 950	14 633	16 029	16 000	17 663	dito
<i>Mädchenanteil</i>	45.2%	48.9%	48.2%	50.0%	47.6%	
Kurse: Kosten pro TeilnehmerIn und Stunde (in Fr.)	1.11	1.09	1.07	1.28	1.37	2024: Anstieg Aufwand Kursadministration aufgrund grösserem Kursangebot
Anzahl Teilnehmende Zürcher Sport-Ferienlager Fiesch	275	392	604	650	650	2021: Durchführung in reduzierter Form in Stadt Zürich (u.a. ohne Übernachtung) infolge Corona-Pandemie; 2022: geringere Nachfrage bei Wiederaufnahme des Lagers vor Ort; 2023: Nachfrage noch nicht auf Niveau vor Corona-Pandemie; 2024: Vollbelegung des Lagers
<i>Mädchenanteil</i>	52.0%	49.0%	51.0%	50.0%	54.6%	
Lager: Kosten pro TeilnehmerIn und Tag (in Fr.)	49.63	166.80	113.71	109.70	111.83	2021: Durchführung in reduzierter Form in Stadt Zürich (u.a. ohne Übernachtung) infolge Corona-Pandemie; 2022: weniger Teilnehmende

## I Bemerkungen

- Keine.

**PG 3: Leistungen für die Volksschule****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Gewährleistung eines qualitativ guten Schwimmunterrichts an der Volksschule.
- Qualitätsentwicklung und -sicherung des obligatorischen Sportunterrichts an der Volksschule. Fachliche Unterstützung der Schulen durch das Kompetenzzentrum Sportunterricht des Sportamts.
- Bereitstellung und Wartung der für den Sportunterricht erforderlichen Sportgeräte. Bereitstellung der vom Sportamt betriebenen Sporthallen für den obligatorischen Sportunterricht der Volksschule.
- Wahrnehmung der Interessen der Schulbehörden in Fragen der Planung, Erstellung, Instandhaltung und Erneuerung der Schulsportanlagen.
- Förderung und Unterstützung der im Rahmen der Volksschule angebotenen freiwilligen Sportkurse und -lager.

**B Enthaltene Produkte****3.1 Obligatorischer Schwimmunterricht**

Durchführung des Schwimmunterrichts (1 x pro Woche) für 1.- bis 4.-Klässler/innen. Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur, derzeit 18 Schulschwimmanlagen und 6 Hallenbäder. Vermietung der Schulschwimmanlagen an Dritte (Vereine, Aqua-Fit-Gruppen, Rheumaliga usw.) und öffentlicher Badebetrieb.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Schulbehörden (Schülerinnen und Schüler im Volksschulalter) und Nutzende der Schulschwimmanlagen*

**3.2 Infrastruktur und Dienstleistungen für den Sportunterricht**

Führung des «Kompetenzzentrums Sportunterricht» (KOS). Das KOS unterstützt die Schulen und Behörden bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Sportunterrichts. Es definiert Minimalstandards und entwickelt zu deren Erreichung Praxisinhalte, bietet Weiterbildungskurse und Coaching an und stellt Instrumente zur Evaluation bereit.

Bereitstellung der vom Sportamt betriebenen Sporthallen für den Sportunterricht der Volksschule.

Bereitstellung und Wartung der Sportgeräte und des Sportmaterials für die Sporthallen und Aussenanlagen der Schulen. Vermietung und Vermittlung von Sportgeräten und -material. Wahrnehmung der Interessen der Schulbehörden in Fragen der Planung, Erstellung, Instandhaltung und Erneuerung der Schulsportanlagen.

Unterstützung der in den Schulkreisen bzw. Schulhäusern durchgeführten Schulsporttage.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Schulbehörden, Lehrerschaft, Schülerinnen und Schüler im Volksschulalter, Nutzende der Schulsportanlagen*

**3.3 Freiwillige Sportangebote der Schulen**

Administrative Betreuung und Bereitstellung der finanziellen Mittel für die in der schulfreien Zeit angebotenen freiwilligen Sportkurse und Schulsportanlässe der Schulen. Bereitstellung der finanziellen Mittel für die durch das Organisationskomitee «Schneezüri» oder durch Schulen organisierten Schneesportlager, inkl. Überwachung der reglements-konformen Mittelverwendung.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Schulbehörden, Schülerinnen und Schüler im Volksschulalter*

## PG 3: Leistungen für die Volksschule

## C Produktgruppe

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 3: Leistungen für die Volksschule	18 496.3	-1 274.8	17 221.5	20 316.8	-2 711.5	17 605.3	21 999.3	-3 034.8	18 964.5	22 972.7	-2 792.8	20 179.9	22 142.6	-3 373.1	18 769.5
Abgeltung durch Schulamt		-17 221.5	-17 221.5		-17 605.3	-17 605.3		-18 964.4	-18 964.4		-20 179.9	-20 179.9		-18 769.5	-18 769.5
PG 3: Total Leistungen für die Volksschule	18 496.3	-18 496.3	0.0	20 316.8	-20 316.8	0.0	21 999.3	-21 999.2	0.1	22 972.7	-22 972.7	- 0.0	22 142.6	-22 142.6	0.0

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	- 0.0
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	97.4
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	97.4
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ tieferer Personalaufwand: v.a. bei Infrastruktur und Dienstleistungen für den Sportunterricht +450 (v.a. neue Leistungsvereinbarung mit Schulamt betreffend Sporthallen [Hallenpauschale anstatt prozentuale Kostenbeteiligung]), dafür höher bei obligatorischer Schwimmunterricht -202 (v.a. mehr Reinigungspersonal aufgrund erhöhter Nutzung der Schulschwimmanlagen in Ferien und an Wochenenden durch Vereine und Dritte) und bei Freiwillige Sportangebote der Schulen -127 (v.a. besser qualifizierte Kursleitende)</li> <li>▪ höherer Sach- und übriger Betriebsaufwand: v.a. neue Leistungsvereinbarung mit Schulamt betreffend Sporthallen (Hallenpauschale anstatt prozentuale Kostenbeteiligung) -900 und bei obligatorischer Schwimmunterricht -52 (v.a. erhöhte Nutzung der Schulschwimmanlagen in Ferien und an Wochenenden durch Vereine und Dritte)</li> <li>▪ tiefere Abschreibungen des Verwaltungsvermögen: keine relevant Abweichung</li> <li>▪ höherer Finanzaufwand: keine relevante Abweichung</li> <li>▪ tieferer Transferaufwand: bei Obligatorischer Schwimmunterricht (weniger Schwimmlektionen aufgrund geringerem Klassenwachstum)</li> <li>▪ tieferer Aufwand aus internen Verrechnungen: v.a. neue Leistungsvereinbarung mit Schulamt betreffend Sporthallen (Hallenpauschale anstatt prozentuale Kostenbeteiligung) +1300 und Immobilien Stadt Zürich +132 (Nebenrechnungen der Schulschwimmanlagen)</li> <li>▪ höherer Ertrag: v.a. bei Freiwillige Sportangebote der Schulen +306 (v.a. höhere Unterstützungsbeiträge von Bund und Kanton) und bei obligatorischer Schwimmunterricht +212 (v.a. erhöhte Nutzung der Schulschwimmanlagen in Ferien und an Wochenenden durch Vereine und Dritte)</li> <li>▪ tiefere interne Verrechnung: tiefere Abgeltung durch Schulamt</li> </ul>	<p>120.5</p> <p>- 942.6</p> <p>8.8</p> <p>- 0.2</p> <p>263.1</p> <p>1 477.9</p> <p>580.3</p> <p>- 1 410.4</p>

## PG 3: Leistungen für die Volksschule

## D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>3.1 Obligatorischer Schwimmunterricht</b> Nettoaufwand für den obligatorischen Schwimmunterricht der 1. bis 4. Klasse (Produkt 3.1; in Fr. 1 000)	9 962.9	9 841.5	10 144.4	10 843.1	10 528.1	inkl. Kosten der Schulschwimmanlagen
<b>3.2 Infrastruktur und Dienstleistungen für den Sportunterricht</b> Nettoaufwand für die Erfüllung des im Produkt 3.2 beschriebenen Auftrags (Leistungen für Sportunterricht; in Fr. 1 000)	5 421.6	5 534.3	6 250.8	6 498.8	5 524.0	ab 2024: neue Leistungsvereinbarung mit Schulamt betreffend Sporthallen
<b>3.3 Freiwillige Sportangebote der Schulen</b> Nettoaufwand für freiwillige Sportangebote der Schulen (Produkt 3.3; in Fr. 1 000)	1 837.0	2 229.4	2 569.3	2 838.0	2 717.4	

## Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:

**3.1 Obligatorischer Schwimmunterricht**

Nettoaufwand für den obligatorischen Schwimmunterricht der 1. bis 4. Klasse (Produkt 3.1; in Fr. 1 000)

Der Nettoaufwand sinkt aufgrund tieferem Transferaufwand, tieferem Aufwand aus internen Verrechnungen und höherem Ertrag.

**3.2 Infrastruktur und Dienstleistungen für den Sportunterricht**

Nettoaufwand für die Erfüllung des im Produkt 3.2 beschriebenen Auftrags (Leistungen für Sportunterricht; in Fr. 1 000)

Der Nettoaufwand sinkt vor allem aufgrund tieferem Aufwand aus internen Verrechnungen und Personalaufwand.

**3.3 Freiwillige Sportangebote der Schulen**

Nettoaufwand für freiwillige Sportangebote der Schulen (Produkt 3.3; in Fr. 1 000)

Der Nettoaufwand sinkt aufgrund höherem Ertrag.

## E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

## PG 3: Leistungen für die Volksschule

### Informationsteil

#### F Kommentar zum Rechnungsergebnis

Keine zusätzlichen Bemerkungen.

#### G Rechtsgrundlagen

- Bundesverfassung, Art. 68
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung vom 17. Juni 2011 inkl. Ausführungsbestimmungen
- Verfassung des Kantons Zürich, Art. 121
- Volksschulgesetz und Volksschulverordnung des Kantons Zürich sowie diverse Ausführungsbestimmungen
- Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (AS 172.101, ROAB), Anhang 2 Abschnitt 10.2.4 (Aufgaben Sportamt)
- Sportpolitisches Konzept der Stadt Zürich, Stadtratsbeschluss Nr. 18 vom 11. Januar 2017
- Raumbedarfsstrategie Sport (RBS Sport) vom November 2016, vom Stadtrat am 18. Januar 2017 zur Kenntnis genommen
- Raumbedarfsstrategie Schulen (RBS Schulen) 2022, vom Stadtrat am 29. Juni 2022 zur Kenntnis genommen
- Teilportfoliostrategie (TPS) Volksschulbauten 2021, Stadtratsbeschluss Nr. 58 vom 19. Januar 2022
- Verordnung über Turnen und Sport an der Volksschule (Beschluss der Zentralschulpflege vom 5. Juli 1994)
- Reglement über den Schwimmunterricht an der Volksschule (Beschluss der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz vom 14. Juni 1994)
- Reglement über den freiwilligen Schulsport und die schulsportlichen Veranstaltungen der Volksschule (Beschluss der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz vom 14. Juni 1994)
- Regierungsratsbeschluss Nr. 600 vom 28. Juni 2017 über die abweichende Regelung für die Stadt Zürich bezüglich Zuständigkeit im Personalbereich für die Schwimmlehrpersonen.

#### H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>3.0 Gesamte Produktegruppe</b>						
<i>Nettoaufwand exklusiv interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	12 280.4	12 651.9	13 995.5	15 117.4	15 184.9	Begründungen siehe unter F Kommentar zu Veränderungen
<i>Interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	4 941.1	4 953.4	4 969.0	5 062.5	3 584.6	
Nettoaufwand insgesamt (gemäss C, Globalbudget) (in Fr. 1 000)	17 221.5	17 605.3	18 964.4	20 179.9	18 769.5	vom Schulamt abgegoltener Saldo



## PG 3: Leistungen für die Volksschule

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>3.1 Obligatorischer Schwimmunterricht</b>						
Anzahl erteilte Schwimmlektionen	25 975	26 960	29 630	30 348	30 048	obligatorischer Unterricht 1.-4. Klasse; Ausfall obligatorischer Schwimmunterricht während 15 Wochen in 2021 und während 3 Wochen in 2022 infolge Corona-Pandemie. 2024: weniger Schwimmlektionen aufgrund geringerm Klassenwachstum
Anzahl unterrichtete Klassen pro Schuljahr	726/745	745/755	754/768	772/787	768/774	Schuljahr (August - Juli)
Kosten (inkl. Infrastruktur) pro Kind/Lektion (in Fr.)	18.26	17.38	16.30	17.01	16.68	Annahme: 21 Kinder pro Klasse; Ausfall obligatorischer Schwimmunterricht während 15 Wochen in 2021 und während 3 Wochen in 2022 infolge Corona-Pandemie
Anzahl Eintritte in Schulschwimmunterricht	275 213	318 736	481 262	510 000	484882	Geschlossene Schulschwimmanlagen aufgrund Sanierung: 2021: teilw. Grünau, Tannenrauch sowie Buhn; 2022: Tannenrauch, Buhn sowie Am Uetliberg (Ersatzneubau); 2023-2025: Am Uetliberg (Ersatzneubau); Inbetriebnahme neue Schulschwimmanlage: 2022: Freilager; zudem: Ausfall oblig. Schwimmunterricht für 4. Klassen während 15 Wochen in 2021 und während 3 Wochen in 2022 infolge Corona-Pandemie; ab 2023: neu auch Eintritte in den Hallenbädern ausgewiesen; 2023: 350 762 in Schulschwimmanlagen, 130 500 in Hallenbädern; 2024: 354 332 in Schulschwimmanlagen, 130 550 in Hallenbädern
Anzahl Eintritte öffentlicher Badebetrieb	1 949	5 341	6 686	8 000	7 251	dito (Sanierungen Schulschwimmanlagen), zudem: 2021/2022 zeitweise Schliessungen und Betriebseinschränkungen ausserschulischer Badebetrieb infolge Corona-Pandemie; 2022: Wiedereröffnung Tannenrauch, ab Schuljahr 2022/23: Ausfall Am Uetliberg aufgrund Ersatzneubau; 2024: tiefere Nachfrage
Anzahl Eintritte von Gruppen und Vereinen	78 244	126 579	139 078	130 000	146 574	dito (Sanierungen Schulschwimmanlagen), zudem: 2021/2022 zeitweise Schliessungen und Betriebseinschränkungen ausserschulischer Badebetrieb infolge Corona-Pandemie; 2022: Inbetriebnahme Freilager sowie Wiedereröffnung Tannenrauch und Buhn, ab Schuljahr 2022/23: Ausfall Am Uetliberg aufgrund Ersatzneubau; 2024: v.a. erhöhte Nutzung in Ferien und an Wochenenden durch Vereine und Dritte

## PG 3: Leistungen für die Volksschule

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>3.2 Infrastruktur und Dienstleistungen für den Sportunterricht</b>						*KOS = Kompetenzzentrum Sportunterricht
Durch KOS* erreichte Schulen	118	120	122	124	124	zusätzliche Schulen: ab 2022/23: Freilager, Mürtschenpark und Campus Glattal; ab 2023/24: Allmend; Schule Fokus Sehen (ehemals Schule für Sehbehinderte); ab 2024/25: Thurgauerstrasse, Guggach
Durch KOS* betreute Lehrpersonen	1 663	1 744	1 823	1 785	1 908	dito
Eingesetzte Mittel für Sportgeräte/Schulsportanlagen (in Fr. 1 000)	1 962.4	2 146.1	2 390.3	2 486.8	2 331.6	
Verrechnung aus PG 1: Sporthallennutzung Schule (in Fr. 1 000)	2 204.2	2 254.6	2 220.7	2 246.6	1 221.1	ab 2024: neue Leistungsvereinbarung mit Schulamt betreffend Sporthallen
Anzahl durchgeführte Schulsporttage	310	419	594	525	651	Halbtage; 2021: Absage vieler Sporttage infolge Corona-Pandemie; 2022: verhaltene Durchführung von Schulsporttagen nach Aufhebung der Massnahmen infolge Corona-Pandemie; 2024: höhere Nachfrage
Anzahl Teilnehmende an den Schulsporttagen	50 505	65 090	102 782	78 795	116 917	inkl. Mehrfachteilnahmen; dito
<b>3.3 Freiwillige Sportangebote der Schulen</b>						
Freiwillige Sportkurse der Schulen:						
Anzahl Kurse pro Schulwoche (Ø)	492	504	514	551	534	steigende Schülerzahl und höhere Nachfrage, da Schulkinder im Tagesschulmodell mehr Zeit in der Schule verbringen; 2021: Ausfall aller freiwilligen Sportkurse der Schulen während 8 Wochen sowie Ausfall oder Reduktion der Kursgrösse einzelner Kurse aufgrund unzulässiger Durchmischung von Teilnehmenden, beides infolge Corona-Pandemie; 2022: geringere Nachfrage und Vermeidung von Durchmischung der Kurse nach Aufhebung der Massnahmen infolge Corona-Pandemie; 2024: Ausbau der Sport- und Bewegungsangebote der schulischen Betreuung führt zu reduziertem Wachstum der Kursnachfrage
Anzahl Teilnehmende pro Woche	5 427	6 011	5 970	8 085	6 645	Wochendurchschnitt; dito
<i>Mädchenanteil</i>	50.5%	49.7%	49.2%	50.0%	48.6%	
Anz. erteilte Stunden (umgerechnet auf 60 Min.)	15 930	18 985	16 885	19 298	17 462	im Kalenderjahr; dito
Kurse: Kosten pro TeilnehmerIn u. Stunde (in Fr.)	7.66	7.13	8.27	8.24	8.51	
Anzahl durchgeführte Schneesportlager	2	21	24	28	27	2021: Absage aller Schneesportlager in Sportferien infolge Corona-Pandemie; 2022: eingeschränktes Angebot an Lagerhäusern infolge Corona-Pandemie
Anzahl Teilnehmende in Schneesportlagern	62	915	1 035	1 200	1 192	dito
<i>Mädchenanteil</i>	43.0%	56.8%	46.1%	43.0%	47.9%	
Lager: Kosten pro TeilnehmerIn und Tag (in Fr.)	52.39	60.35	64.62	59.08	63.82	2021: v.a. weniger Teilnehmende pro Schneesportlager aufgrund Reduktion Anzahl Schlafplätze in Lagerhäusern infolge Corona-Pandemie; 2022: eingeschränktes Angebot an Lagerhäusern infolge Corona-Pandemie

**PG 3: Leistungen für die Volksschule**

**I Bemerkungen**

- Keine.

**PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern****Beschlussteil****A Übergeordnete Ziele, Zweck**

- Bereitstellung eines bedürfnisgerechten, zeitgemässen und gut ausgelasteten Angebots an Hallen- und Freibädern. Die unter B aufgeführten Anlagen sind entweder durch das Sportamt zu betreiben oder durch geeignete Institutionen betreiben zu lassen.
- Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung.
- Positionierung der städtischen Hallen- und Freibäder als attraktive, für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zu günstigen Bedingungen zugängliche Sport- und Freizeiteinrichtungen. Attraktivierung einzelner Bäder durch die Erweiterung des Plausch- oder des Wellnessbereichs. Behauptung dieser Bäder im Freizeitmarkt.
- Förderung des Schwimmsports durch Bereitstellung geeigneter Trainings- und Wettkampfanlagen. Ermöglichung nationaler und internationaler Schwimmsportveranstaltungen auf dem Platz Zürich durch Bereitstellung von Bädern.
- Anstreben sportpolitisch und betriebswirtschaftlich ausgewogener Kostendeckungsgrade und entsprechender Benutzungsgebühren, wobei die Anlagen für Kinder- und Jugendgruppen städtischer Sportvereine unentgeltlich zur Verfügung zu stellen sind.

**B Enthaltene Produkte****4.1 Durch das Sportamt betriebene Badeanlagen**

Betrieb von 21 Badeanlagen für den Breiten- und Leistungssport mit eigenem Personal. Vermietung bzw. Bereitstellung dieser Anlagen an Sportvereine, Veranstalter und Einzelpersonen:

- Hallenbäder (6)  
Betrieb der Hallenbäder Bläsi, Bungertwies, City, Käferberg, Leimbach und Oerlikon.
- Freibäder (15):  
Betrieb der Beckenbäder Allenmoos, Auhof, Heuried, Letzigraben, Seebach und «Zwischen den Hölzern» (Oberengstringen), der Seebäder Katzensee, Mythenquai, Tiefenbrunnen, Utoquai und Wollishofen, der Flussbäder Au-Höngg, Oberer Letten, Stadthausquai und Unterer Letten.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Bevölkerung, Vereine und weitere Organisationen*

## PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern

### 4.2 Durch Dritte betriebene städtische Badeanlagen

Überlassung von 4 städtischen Badeanlagen an geeignete Drittinstitutionen, sofern diese der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

- Hallenbäder (1):  
Überlassung des Hallenbades Altstetten an private Betriebsgesellschaft.
- Freibäder (3):  
Überlassung des Seebades Enge, des Flussbades Schanzengraben und des Freibads Dolder (Dolder Bad) an private Betriebsgesellschaften.

*Kund/-innen und Zielgruppen: Private Betreiber der Anlagen, Bevölkerung, Vereine und weitere Organisationen*

### C Produktgruppe

Produktgruppe (in Fr. 1 000)	Rechnung 2021			Rechnung 2022			Rechnung 2023			Budget 2024			Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern	35 113.2	-8 268.6	26 844.7	37 492.7	-13 168.9	24 323.8	39 254.9	-14 504.9	24 750.0	40 781.1	-13 794.1	26 987.0	41 711.4	-13 814.0	27 897.4

<b>Brutto-Zielabweichung I</b> (Differenz zwischen Saldo Budget und Rechnung, + besser als Budget / - schlechter als Budget)	- 910.4
<b>Veränderungen Produktgruppe</b>	
Übertrag zentral budgetierte Lohnmassnahmen gemäss GRB Nr. 2626 vom 20. Dezember 2023 (GR 2023/430)	275.1
Globalbudgetergänzungen 2024	
<b>Brutto-Zielabweichung II</b> (inkl. Veränderungen Produktgruppe)	- 635.3
<b>Begründung Brutto-Zielabweichung II Produktgruppe</b>	
▪ höherer Personalaufwand: v.a. bei durch das Sportamt betriebene Freibäder -385 (v.a. Langzeitausfälle aufgrund Krankheit und frühere Vorbereitung der Saison), dafür tiefer bei durch das Sportamt betriebene Hallenbäder +122 (v.a. temporär vakante Stellen)	- 257.2
▪ höherer Sach- und Betriebsaufwand: bei durch das Sportamt betriebene Freibäder -436 (v.a. Energiekosten und diverse Ersatzanschaffungen), dafür tiefer bei durch das Sportamt betriebene Hallenbäder +57 (v.a. weniger Ersatzanschaffungen)	- 400.3
▪ höhere Abschreibungen des Verwaltungsvermögens: keine relevante Abweichung	- 9.0
▪ höherer Finanzaufwand: keine relevante Abweichung	- 15.0
▪ tieferer Transferaufwand: Betriebsbeitrag Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten	170.0
▪ höherer Aufwand aus internen Verrechnungen: v.a. für Grün Stadt Zürich -79 und Immobilien Stadt Zürich -33	- 143.7
▪ höherer Ertrag: v.a. neue Gebührenordnung führt zu Ertragsverschiebung zwischen durch das Sportamt betriebene Freibäder +388 und Hallenbäder -375	19.9

## PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern

## D Steuerungsvorgaben

Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>4.1 Durch das Sportamt betriebene Badeanlagen</b>						
Anzahl vom Sportamt betriebene Hallen- und Freibäder	21	21	21	21	21	
Subventionierungsgrad der vom Sportamt betriebenen Hallen- und Freibäder	75.48%	63.31%	61.24%	64.46%	65.40%	
Nettoaufwand der vom Sportamt betriebenen Hallenbäder (in Fr. 1 000)						
<i>inklusive interne Verrechnungen</i>	13 534.7	12 292.3	12 150.7	12 409.1	12 730.4	
<i>exklusiv interne Verrechnungen</i>	6 487.0	5 267.3	5 028.9	5 298.7	5 638.7	
Nettoaufwand der vom Sportamt betriebenen Freibäder (in Fr. 1 000)						
<i>inklusive interne Verrechnungen</i>	11 280.2	9 973.3	10 348.5	12 112.3	12 856.0	
<i>exklusiv interne Verrechnungen</i>	4 380.4	2 654.7	3 279.9	4 734.8	5 318.9	
<b>4.2 Durch Dritte betriebene städtische Badeanlagen</b>						
Anzahl durch Dritte betriebene städtische Hallen- und Freibäder	3	3	4	4	4	ab 2023 inklusive Freibad Dolder
Nettoaufwand Produkt 4.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Badeanlagen (in Fr. 1 000)						
<i>inklusive interne Verrechnungen</i>	2 029.7	2 058.1	2 250.8	2 465.7	2 311.1	
<i>exklusiv interne Verrechnungen</i>	539.2	570.2	784.8	967.3	809.9	

**PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern****Begründung Soll-Ist-Abweichungen Steuerungsvorgaben:****4.1 Durch das Sportamt betriebene Badeanlagen**

Anzahl vom Sportamt betriebene Hallen- und Freibäder

Keine Abweichung.

Subventionierungsgrad der vom Sportamt betriebenen Hallen- und Freibäder

Keine relevante Abweichung.

Nettoaufwand der vom Sportamt betriebenen Hallenbäder

(in Fr. 1 000)

inklusive interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand steigt vor allem aufgrund tieferem Ertrag.

exklusiv interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand steigt vor allem aufgrund tieferem Ertrag.

Nettoaufwand der vom Sportamt betriebenen Freibäder

(in Fr. 1 000)

inklusive interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand steigt vor allem aufgrund höherem Personal-, Sach- und Betriebsaufwand sowie höherem Aufwand aus internen Verrechnungen.

exklusiv interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand steigt vor allem aufgrund höherem Personalaufwand sowie Sach- und Betriebsaufwand.

**4.2 Durch Dritte betriebene städtische Badeanlagen**

Anzahl durch Dritte betriebene städtische Hallen- und Freibäder

Keine Abweichung.

Nettoaufwand Produkt 4.2, d.h. der durch Dritte betriebenen städtischen Badeanlagen (in Fr. 1 000)

inklusive interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand sinkt vor allem aufgrund tieferem Transferaufwand.

exklusiv interne Verrechnungen

Der Nettoaufwand sinkt vor allem aufgrund tieferem Transferaufwand.

**PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern****E Antrag auf zweckgebundene Übertragung nicht beanspruchter Mittel nach Art. 14 der Globalbudgetverordnung**

Zweck	Betrag (in Fr. 1'000)
Kein Antrag.	

**Informationsteil****F Kommentar zum Rechnungsergebnis**

Keine zusätzlichen Bemerkungen.

**G Rechtsgrundlagen**

- Bundesverfassung, Art. 68
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung vom 17. Juni 2011 inkl. Ausführungsbestimmungen
- Verfassung des Kantons Zürich, Art. 121
- Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (AS 172.101, ROAB), Anhang 2 Abschnitt 10.2.4 (Aufgaben Sportamt)
- Sportpolitisches Konzept der Stadt Zürich, Stadtratsbeschluss Nr. 18 vom 11. Januar 2017
- Gemeinde-, Gemeinderats- und Stadtratsbeschlüsse über die Erstellung und den Betrieb von Badeanlagen (pro oben aufgeführte Anlage mindestens je ein Beschluss)
- Raumbedarfsstrategie Sport (RBS Sport) vom November 2016, vom Stadtrat am 18. Januar 2017 zur Kenntnis genommen.
- Teilportfoliostrategie Sportbauten 2021–2030 (TPS Sport 2021), Stadtratsbeschluss Nr. 1318 vom 15. Dezember 2021
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 995 vom 13. März 2019 betreffend Hallenbad Altstetten, Bewilligung eines jährlichen Betriebsbeitrags sowie eines Investitionsbeitrags 2019-2023 (GR Nr. 2018/380)
- Gemeinderatsbeschluss Nr. 4574 vom 10. November 2021 betreffend Dolder Bad und Kunsteisbahn Dolder, Instandsetzung Bad, Projektierungskredit, Beiträge 2022-2026 (GR Nr. 2021/248)
- Gemeinde-, Gemeinderats- und Stadtratsbeschlüsse über die Erstellung und den Betrieb von Hallen- und Freibädern.



## PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern

## H Zusätzliche Kennzahlen zu den einzelnen Produkten

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>4.0 Gesamte Produktgruppe</b>						Begründungen siehe unter F Kommentar zu Veränderungen
<i>Nettoaufwand exklusiv interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	11 406.6	8 492.2	9 093.6	11 000.7	11 767.5	
<i>Interne Verrechnungen (in Fr. 1 000)</i>	15 438.0	15 831.5	15 656.4	15 986.3	16 130.0	
Nettoaufwand insgesamt (gemäss C, Globalbudget; in Fr. 1 000)	26 844.7	24 323.8	24 750.0	26 987.0	27 897.5	
Eintritte in alle Badeanlagen im Eigentum Stadt ZH	2 138 276	3 401 411	3 809 087	3 450 000	3 477 862	2021: weniger Eintritte aufgrund Schliessungen Hallenbäder in den Monaten Januar und Februar, Personenbeschränkungen und Zertifikatspflicht infolge Corona-Pandemie, Schliessung Hallenbad City während rund 10 Wochen infolge Brand Sauna, schlechtem Wetterverlauf während Badesaison und Schliessungen Freibäder aufgrund Hochwasser und Sturm im Sommer; 2022: mehr Eintritte in Freibädern aufgrund des ausserordentlich guten Sommerwetters, dafür weniger Eintritte in Hallenbädern aufgrund Betriebseinschränkungen in den Monaten Januar und Februar infolge Corona-Pandemie; 2023: rekordhohe Anzahl Eintritte in den Freibädern aufgrund des guten Sommerwetters; ab 2022: Erweiterung Saisondauer einzelner Freibäder, verlängerte Tagesöffnungszeiten am Abend während Hochsaison sowie erweiterte Tagesöffnungszeiten bei schlechter Witterung
<b>4.1 Durch das Sportamt betriebene Badeanlagen</b>						Total 6 Hallen- und 15 Freibäder
<i>Durch das Sportamt betriebene Hallenbäder:</i>						
Anzahl Eintritte insgesamt	481 387	812 681	966 557	950 000	1 020 903	2021: Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie und Schliessung Hallenbad City während rund 10 Wochen infolge Brand Sauna; 2022: weniger Eintritte aufgrund des ausserordentlich guten Sommerwetters; 2024: mehr Eintritte aufgrund schlechter Witterung im Frühling
<i>davon Erwachsene</i>	307 105	633 493	743 757	750 000	805 135	dito
<i>davon Kinder (ohne Schulen)</i>	69 827	84 703	101 115	100 000	93 130	
<i>davon Schulen</i>	104 905	94 485	121 685	100 000	122 638	zusätzliches Schulschwimmen in öffentlichen Hallenbädern wegen geschlossener Schulschwimmanlagen aufgrund Sanierung; 2021: teilw. Grünau, Tannenrauch sowie Buhn; 2022: Tannenrauch, Buhn sowie Am Uetliberg (Ersatzneubau); 2023: mehr Eintritte aufgrund Sanierung Schulschwimmanlage Borweg und mehr Schulklassen; Inbetriebnahmen neue Schulschwimmanlage: 2022: Freilager; zudem: Ausfall obligatorischer Schwimmunterricht für 4. Klassen während 15 Wochen in 2021 und während 3 Wochen in 2022 infolge Corona-Pandemie; 2024: mehr Eintritte aufgrund Sanierung Schulschwimmanlage Borweg sowie mehr Schulklassen aufgrund schlechter Witterung im Frühling
Nettokosten pro Eintritt (in Fr.)	28.12	15.13	12.57	13.06	12.47	2021: Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie und Schliessung Hallenbad City während rund 10 Wochen infolge Brand Sauna; 2022: weniger Eintritte aufgrund des ausserordentlich guten Sommerwetters

## PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
Subventionierungsgrad	85.19%	73.25%	68.46%	67.31%	69.25%	
Anzahl Aufsichtsstunden	15 623	22 697	22 959	22 800	22 286	2021: Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie und Schliessung Hallenbad City während rund 10 Wochen infolge Brand Sauna; ab 2022: erweiterte Tagesöffnungszeiten im Hallenbad Käferberg
Anzahl Hilfeleistungen (inkl. Rettungseinsätze)	248	398	477	400	433	Kennzahl steht in der Regel in Relation zu Anzahl Eintritten
<i>davon lebensrettende Einsätze</i>	0	0	1	1	4	2024: v.a. Wärmebad Käferberg (2) und Hallenbad Leimbach (1)
Anzahl ermöglichter Bahn-Trainingsstunden für Vereine	21 875	50 288	49 388	50 000	50 378	Bahn pro Stunde pro Jahr; 2021: Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie und Schliessung Hallenbad City während rund 10 Wochen infolge Brand Sauna; ab 2022: Optimierung Vergabe Wasserflächen
<i>Durch das Sportamt betriebene Freibäder:</i>						
Anzahl «gute» Badetage	19	50	39	40	35	Luft>25°C (gemäss MeteoSchweiz) 2024: Erhöhung aufgrund Mehrjahrestrend (ohne Jahre Corona-Pandemie); 2024: schlechte Witterung im Frühling
Anzahl Eintritte (ohne Gratisbäder)	1 029 718	1 595 903	1 742 645	1 450 000	1 465 309	2021/2022: Betriebseinschränkungen (Personenbeschränkungen und Zertifikatspflicht) infolge Corona-Pandemie; zudem 2021: schlechter Wetterverlauf während Badesaison und Schliessungen Freibäder aufgrund Hochwasser und Sturm im Sommer; 2022: ausserordentlich gutes Sommerwetter, Erweiterung Saisondauer einzelner Freibäder, verlängerte Tagesöffnungszeiten am Abend während Hochsaison sowie erweiterte Tagesöffnungszeiten bei schlechter Witterung; 2023: rekordhohe Anzahl Eintritte in den Freibädern aufgrund des guten Sommerwetters
<i>davon Erwachsene</i>	732 642	1 194 603	1 262 783	1 050 000	1 055 548	dito
<i>davon Kinder (ohne Schulen)</i>	267 591	349 078	418 669	350 000	360 241	dito
<i>davon Schulen</i>	29 485	52 222	61 193	50 000	49 520	dito
Anzahl Eintritte in Gratisbäder	413 498	658 067	695 267	600 000	605 741	Flussbäder Oberer und Unterer Letten, Au-Höngg sowie Seebad Katzensee; dito
Nettokosten pro Eintritt (inkl. Gratisbäder; in Fr.)	7.82	4.42	4.24	5.91	6.21	
Subventionierungsgrad	66.39%	54.23%	54.49%	61.77%	61.99%	
Anzahl Aufsichtsstunden	23 319	27 214	28 249	27 500	27 487	2021: schlechter Wetterverlauf und Schliessungen einzelner Freibäder aufgrund Hochwasser und Sturm, dafür erweiterte Tagesöffnungszeiten sowie verlängerte Badesaison; ab 2022: verlängerte Tagesöffnungszeiten am Abend während Hochsaison sowie erweiterte Tagesöffnungszeiten bei schlechter Witterung
Anzahl Hilfeleistungen (inkl. Rettungseinsätze)	6 501	14 255	13 313	13 500	9 685	Kennzahl steht in der Regel in Relation zu Anzahl Eintritten, 2024: weniger Eintritte aufgrund schlechter Witterung im Frühling
<i>davon lebensrettende Einsätze</i>	30	49	54	40	27	Kennzahl steht in der Regel in Relation zu Anzahl Eintritten; ab 2022: verlängerte Tagesöffnungszeiten am Abend während Hochsaison sowie erweiterte Tagesöffnungszeiten bei schlechter Witterung; 2024: zusätzliche Sicherheitsmassnahmen im Flussbad Oberer Letten (v.a. Sicherheitsleine vor Turbinenbecken)

### PG 4: Bereitstellung und Betrieb von Hallen- und Freibädern

Produkte-Nr./Bezeichnung	RE 2021	RE 2022	RE 2023	BU 2024	RE 2024	Bemerkungen
<b>4.2 Durch Dritte betriebene städtische Badeanlagen</b>						
<i>Durch Dritte betriebene städtische Hallenbäder:</i>						
Anzahl Eintritte fremd betriebene Hallenbäder	162 012	243 494	265 884	300 000	282 390	Hallenbad Altstetten 2021/2022 Betriebseinschränkungen infolge Corona-Pandemie; 2022: weniger Eintritte aufgrund des ausserordentlich guten Sommerwetters; 2024: 3 Wochen Revision anstatt 2
Kosten der Stadt für fremd betriebene Hallenbäder (in Fr.)	1 645 000	1 653 700	1 835 200	2 065 300	1 880 900	2024: Zusatzkredit an Betriebsgenossenschaft Hallenbad Altstetten musste nicht erhöht werden
<i>Durch Dritte betriebene städtische Freibäder:</i>						
Anzahl Eintritte fremd betriebene Freibäder	51 661	91 266	138 734	150 000	103 519	Seebad Enge, Flussbad Schanzengraben und ab 2024 Freibad Dolder 2021: schlechter Wetterverlauf während Badesaison und Schliessungen aufgrund Hochwasser und Sturm im Sommer; 2022 und insbesondere 2023: ausserordentlich gutes Sommerwetter; 2024: v.a frühere Schliessung des Freibad Dolder aufgrund Instandsetzung.
Kosten der Stadt für fremd betriebene Freibäder (in Fr.)	384 700	404 400	415 600	400 400	430 300	

### I Bemerkungen

- Keine.